## Telegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber "United Breft".)

Inland.

(Special Depejde ber "Abendpoft".)

Vom Sängerfelt.

Glangende Maffen- und Solo-Leiftungen.

Cleveland, D., 13.Juli. Das geftrige Matinee-Concert begann mit bem Bortrag von Goldmarts Duberture "Go= kuntala" burch bas Philharmonische Orchefter. Die Klänge tamen leiber nicht fehr flar gur Geltung, ba bie Ber= tiefung, in welcher fich die Dufit be= fand, ber Berbreitung bes Schalles nicht

gunftig war. Das Concert wurde übrigens haupt= fachlich gegeben, um ben Fortschritt ber einzelnen Gefangbereine gu zeigen. Buerft fang ber Rem Orleanfer Quartett-Club, unter Leitung von Sans Deiler, bas Mar Spider'fche "Roch find die Tage der Rofen". Der Bor= trag hatte teine fehr burchschlagende Wirfung, da ber Chor zu schwach war

(faum 20 Sanger). Frau Ford, bas befannte locale Za-Ient, fang eine Tangweife aus Bigets "Carmen" mit melodischer, lautschal= lender, aber etwas tremolirender

Der "Junge Männerchor" von Philabelphia, unter Leitung von Rarl 3a= mans, fang Frang Mairs "Das Saibegrab". Geine fehr reiche und mohl= geschulte Stimme flang nur etwas zu

Darauf wurde bom Orchefter eine Symphonie aus Liszts "Les Prelu= bes" gegeben. Dieselbe zog nicht fo recht, obgleich fie eine verdienftliche Lei=

ftung war. Conrad Behrens fang zwei Ballaben bon Rarl Loeive ("Die Uhr" und "Tom berReimer"). Er hat eine wohlgeschulte Baritonstimme, war aber nicht gang

bei Disposition. "Deutsche Liederfrang" bon New York (80 Activen) unter dem Di= rigenten und Preiscantate-Componiften Böllner hatte hatte großen Erfolg mit feinem Auftreten, (Um Schluffak ber gestrigen Depesche hatte sich, ba bas Original unverftandlich geschrieben mar, eine Bermechselung eingeschlichen. Es follte bort blos heißen, daß Mil= waufee wegen bes Turnfestes nicht re=

Großen Beifall erzielten auch bie Ber. Ganger bon Cincinnati, unter Louis Ehrgott, mit bem Guomi-Liebe; als Dacapo gaben fie: "Mäbele rud.

Frl. Lena Smith (vom letten San= gerfest ber wohlbekannt) fang eine Urie aus Glud's Oper "Orfeo". Ihre Stimmmittel waren nur nicht gang gureichend für die riefige Halle.

Der ermähnte New Morter Lieber= franz gehört bekanntlich nicht zum Na= eigene Fauft getommen und feine Lei= ftungen fanden faft durchweg fturmi=

Beimabend=Concert herrschte (mah= rend bas Nachmittags=Concert nicht ftart besucht gewesen mar) ein gewalti= ger Andrang: ungefähr 4000 Gafte befanden sich im Parterre, und 3000 auf 72 deutsche Gefang: ben Gallerien. bereine waren in bemMaffenchor repräfentirt; ber großartige Anblic ihrer berichiedenen Fahnen auf ber Tribuine erregte riefige Begeifterung.

2300 Sänger waren an bem Maf: fenchor=Gefang "Land-Ertennung (bon Edward Grieg) betheiligt. Das war ber erfte Maffenvortrag; feine Ausführung war tabellos, und feine Wirfung übermältigenb.

Nicht gang fo befriedigend waren bie Massenchor=Vorträge "Ach, wie ist's möglich benn", und "D Welt, bu bift

fo munderschön" Schaalms "Der Gothen Tobesgefang" wurde auch nicht ganz tabellos bom Maffenchor gefungen; basfelbe ift aber eine äußerft schwierige und über= haupt taum für einen Maffenchor ge= eignete Tonbichtung.

Die Böllner'sche Preiscomposition "Die Neue Welt" wurde bagegen mit gewaltigem Erfolg vom Maffenchor

"borgetragen. Reta Clandi (Amelia Groll) und Behrens fangen wieber fehr gelungene Soli. Berthold fang Walthers Preis= lied" aus Richard Wagners "Meifter= finger". Gin Colobortrag wurde, an Stelle bon Behrens, ber nicht mehr gut bei Difposition mar, bon Alfred Gold= ftein bon Cincinnati erfolgreich gege=

Die Chicagoer Bereine miffen bor= trefflich bas Bergnügen mit ber Pflicht au verbinden. Der "Gennefelber Lieberfrang" 3. B., ber im Festsaal ber "Harmonie" (fchräg gegenüber ber Sangerfesthalle) einquartiert ift, ver= anftaltete eine große und fehr genuß= reiche Runbfahrt burch bie Ctabt und nahm alle Gebenswürdigfeiten in Mugenichein. Geftern fuhren bie Genne= felber auch auf bie Westfeite berStadt in Rutichen spagieren und ftatteten ben großen Brauereien Befuche ab, überall ihre freundliche Aufnahme

mit fröhlichen Melobien bergeltend. Chenfo aut amufirte fich ber Gefangverein "Fibelia", welcher in Rieferles hotel, im Centrum ber Stabt, fein Quartier hat. Die Mitglieber hielten nach bem Concert eine fibele Sigung in ihrem Sauptquartier ab, unter Betheiligung ber hervorragenb ften Sanger ber Feststadt. Dabei murbe eins rudhaltlofes Lob gezollt. ben gefanglichen Leiftungen biefes Ber-

Wahrscheinlich wird bie "Fibelia" heute bem Bürgermeifter Blee ein Ständchen bringen.

Der "Frohfinn" und ber "Freie Sangerbund" bon Chicago wohnten einem bon ben Clevelander Gangern ber Weftfeite gegebenen Commers bei. Die Gafte aus ber Weltausftel=

lungsftadt find ohne Ausnahme mohl und munter und mit ber hier gefunde= nen Aufnahme aufrieden.

Seute Abend, nach bem Concert, find bie Chicagoer bie Gafte bes "Clebe= land Gefangbereins."

Goeben mar Feuer in ber Germania= Halle (wo ber Empfangs-Commers stattgefunden hatte). Dasfelbe murbe aber sehr schnell, mit etwa \$200Scha= ben, erftidt.

## Bahnkataftrophe.

6 oder 7 Codte, 15 bis 20 Berfette.

Rewburgh, N. D., 13. Juli. Im füblichen Theil unferer Stadt berungludte heute Rachmittag ein Erpreß= qua ber Beft-Chore-Bahn. 6 ober 7 Berfonen wurden getöbtet, und 15 bis 20 perlett.

### Der Grubenftrifte in Ranfas.

Topeta, Rans., 13. Juli. Die Grubenarbeiter im füboftlichen Ranfas haben ben Borfchlag ber Grubenbefi= per zurückgewiesen und . sich in ihrer Mehrheit geweigert, wieder an die Arbeit zu geben. Es wurden Drohungen ausgestoßen, daß die neuen Leute mit Gewalt berhindert werden würden, gu arbeiten; boch machte ber Sheriff bon Crawford-County mit feinen bewaffneten Uffiftenten bie Musführung ber Drohungen unmöglich. Biele ber Grubenbefiger, welche auch Säufer befi= gen und an Arbeiter bermiethen, ha= ben ihre ausständigen Miether in Rennt= niß gefett, daß fie ausgiehen mußten, damit die neuen Arbeiter untergebracht werden fonnten. Der Führer berStrifer, Walters, erflärt, bag er bie Leute anweisen werbe, fich biefer Magnahme gu fügen, aber ben Bouberneur Lewelling erfuchen werbe, Staats-Belte für bie Sinausgesetten gur Berfügung ju ftellen. Gouverneur Lewelling fagt, er wiffe noch nicht, was er thun werbe, aber wenn die Leute obbachlos feien, fo glaube er nicht, bag man einen ernftlichen Ginwand gegen bas Berleihen ber Belte erheben fonnte. auch, der Gouberneur habe Walters unter ber Sanb gerathen, ben Strife fortzusegen, ba berfelbe einen ber Bolfspartei gunftigen Ginfluß auf Die Serbstwahlen üben fonnte. Unter bie= len Familien ber Ausständigen foll

ichon bedeutende Noth herrichen. Leavenworth, Rans., 13. Juli. -Etwa 100 Frauen ber ftrifenben Gru= benarbeiter umringten bie "Some"= Grube und boten ihre gange Ueberrebungstraft auf, bie neuen Leute bon Aufnehmen ber Arbeit abzuhalten. Bei etwa 15 gelang ihnen bies auch; aber ungefähr 60 brangten fich bindurch und begaben sich in die Grube. Sinter ben Frauen ftand eine große Ungahl ftrifenber Manner, um nöthi= genfalls zum Schut ihrer Gattinnen einzuschreiten. Der Grubenauffeher Reirstead rief bie Polizei und ben Cheriff au Silfe: Diefelben ericbienen und bewogen ben Bolfshaufen, fich gu ger= ftreuen. Man fürchtet aber, bag es gu neuen und erheblicheren Mighelligfei=

# Grubenexplofion.

Wilfesbarre, Pa., 13. In ber Bettibone=Grube in Whoming, Bennfyl= vanien, die von ber Delaware-, Lada= wanna= & Weftern=Gefellichaft bear= beitet wird, ereignete sich eine Gaser= plofion, wobei 2 Berfonen getobtet, 2 tödtlich, und 2 andere schwer verlett wurden. Die Getöbteten und töbtlich Berletten find: Der 23jährige M.Ris= mer, welcher eine Wittme und 2 Rinber hinterläßt, ber 17jahrige Fuhrmann Robert Hughes, ber 15jährige William Man, und ber 34jährige John

#### Dampfernadrichten. Angefommen:

New York: Willigerobe bon South= ampton; Rotterbam von Rotterbam. hamburg: Ruffia von Baltimore; Dania bon New York.

Bremen: Gera von Baltimore. Liverpool: Gallia von New York. Genua: Werra bon New York. Ropenhagen: Italia von New York. Southampton: Suevia, bon New York nach Hamburg.

Abgegangen: Southampton: Trave, bon Bremen

nach New York. Stettin: Bohemia nach Rem Dort (über Hamburg).

Der beutsche Dampfer "Ruffia", wel= cher am 27. Juni von Baltimore nach hamburg abfuhr, hatte gestern, vor feiner Untunft in hamburg, auf ber Elbe einen Zusammenstoß mit bem britischen Dampfer, ber am 10. Mai von La Plata, Argentinien, nach Ca= lais abgefahren mar. Beibe Fahrzeuge erlitten Beschäbigungen.

# Betterbericht.

Für bie nächsten 18 Stunden fol= gendes Wetter in Ilinois: Schön und anhaltenb warm; fübmeftliche Winde, indeß mögen fich in den äußerften nordlichen Theilen Gewitterfturme ereignen; Freitag Abend fühler.

— Wie eine Depesche aus Bubapeft meldet, hat ber Zigeuner-Primas Erbelgi burch einen Revolverfcuß feinem Dafein freiwillig ein Enbe gemacht.

Vom deutschen Reichstag. Manover und Jutternoth .- Neue Steuer-Ginnahmequellen.

Berlin, 13. Juli. In ber heutigen Reichstagsfigung beantragte ber Ra= tionalliberale Dr. Dfann, eine Refo= lution angunehmen, welche ertlärt, bag wegen beskuttermangels bie geplanten Heeresmanöber nicht borgenommen werden follten.

Gene 1 b. Raltenborn=Stachau, ber Rriegsminifter, fprach gegen ben Un= trag und ftritt bem Saufe bas Recht ab, in diefer Ungelegenheit überhaupt mitgureben. Er fagte ferner, bie preu-Bifchen Behörden würden ichon ben Nothstand berücksichtigen, und ihre Magnahmen würden bementsprechend getroffen werben.

Die Centrumsmitglieber Bachem und Brodmann betämpften bie Auffaffung bes Kriegsministers über bas Berhältniß bes Reichstages zu biefer Frage, und fie hatten die Mehrheit bes Saufes auf ihrer Geite. Der Confer= batibe Frege sprach fich wenigstens für eine Befchränfung ber Manöber aus. Die Debatte ift noch nicht gum Ub-

schluß gelangt. Berlin, 13. Juli. Der Bunbesrath erörtert jett ben Plan, Anzeigen zu befteuern und bas Auffleben bon Marfen auf alle Quittungen einzuführen. Daraus follen zum Theil die Mehrtoften gebedt werben, welche aus ber Durchführung ber neuen Militarbor=

lage erwachfen. (Spater:) Rach einigen weiterenReben wurde ber Gegenstand fallen gelaf= fen, und bas Saus fuhr mit ber zweiten Lefung ber Militärporlage fort. Lieber hielt eine Rebe gegen biefelbe. Capribi antwortete ihm.

Bei ber barauf folgenden Abstim= mung wurde ber Artifel 1 ber Borlage mit 198 gegen 187 Stimmen ange=

Sprembergs 1000jähriges Inftilanm. Berlin, 13. Juli. Die Rreisftabt Spremberg im preußischen Regierungs= begirt Frantfurt a. D. feierte in glan= gender Weife bas taufendjährige Jubi= läum ihres Bestebens. Während ber Festlichkeiten, Die zwei Tage mahrten. war die durch RaiferArnulf gegründete Stadt prächtig geschmüdt, und Abends war großartige Illumination. Es fan= ben Tefteffen und Commerfe, fowie ein historischer Festzug statt, ber ben Glangpuntt ber Jubilaumsfeierlichtei= ten bilbete. In dem Festzuge, beffen Roften aus freiwilligen Beiträgen ber Bürger beftritten werben fonnten, murben folgende Sauptmomente ber Stadtgeschichte burch Bilber barge= ftellt: 1) Gründung ber Burg gu Spremberg burch Raifer Urnulf 893. 2) Ungarn und Böhmen wallfahrten nach der Kapelle des heiligen Georg zu Spremberg. 3) Ronig Johann bon Böhmen und Markgraf Ludwig ber Meltere bon Brandenburg ichließen Frieden gu Spremberg 1345. 4) Bollendung ber Stadtbefestigung 1479 Jagdzug herzog heinrichs 1731. Befecht bei Spremberg. Feldmar= ichall Daun 1759. 7) Einverleibung

Sprembergs in Breugen. Raifer Wilhelm übermittelte ben städtischen Behörden telgraphisch seine Glüdwünsche.

Som deutschen Schriftftellertag.

München, 13. Juli. Pringregent Quitpold von Bagern empfing eine Mb= ordnung bes allgemeinen beutschen Journalisten= u. Schriftstellertages. Die Mitglieder der Abordnung waren bon ihrer Aufnahme beim Bringregenten gang entgudt. Der Aufenthalt babier wird allen Theilnehmern des Journali=

stentages unvergeflich fein. In allen Rreifen herrichte bas Beftreben, ben Selben ber Feber frohe Stunden gu be= reiten. Die Journaliften und Schriftfteller unternahmen auch einen genuß: reichen Ausflug in die banrischen 211= pen, wo ihnen gu Ghren in Schlierfee ein Bauerntheater ftattfand. Bon ba begaben fie fich nach furger Paufe an ben Chiemfee, wo die tonigl. Schlöffer

ihnen gur Befichtigung offen ftanden. Sofimme Fenersbrunfte.

Berlin, 13. Juli. Gine Feuers= brunft in ber Stadt Beiben, im bah= rifchen Regierungsbegirt Dberpfalg, (mit etwa 6000 Einwohnern) afcherte 30 Säufer ein.

Bu Bentichen, im preugischen Regierungsbezirt Meferit, brannte bas Bahnhofsgebäube nieber.

300jährige Jubelfeier. Ronigsberg, 13. Juli. Unter Theil= nahme bes Präfibenten bes evangeli= fchen Oberfirchenrathes, Barthaufen, wurde hier ber 300jährige Gebenftag ber Enweihung ber altehrwürdigen Schloßfirche gefeiert. In diefer Schloßfirche haben fich im Jahre 1701 König Friedrich ber Erfte von Breugen und am 18. October 1861 Ronig Wilhelm ber Erfte bon Preugen eigenhändig bie auf bem Altar liegenbe Roniasfrone "bom Tifch bes herrn" genom: men und auf's Saupt gefest, gur Be= fraftigung ber Lebre, baß fie Ronige

#### bon Gottes Gnaben feien. Denkmal-Schandung.

Wien, 13. Juli. Das bem Unbenfen bes Dichters Unaftafius Grun (Unton Mleranber Graf Muersperg) gewibmete Denkmal in Laibach, Krain, ift am hellen Tage über und über mit Roth beworfen worben. Die Thater entfamen. (Rächtlicherweile war biefes Dentmal icon wieberholt geschändet worben.)

# Bom aften Bismara.

London, 13. Juni. Mus ber Rebe, bie Fürft Bismard an bie bei ihm in Fried= richsruh zu Tisch gewesenen handels= tammer=Secretare hielt, theilt ber Ber= liner Correspondent ber "Times" fol=

genbe Gage mit: "Sandel und Landwirthschaft foll= ten hand in Sand gehen. Obwohl bie Landwirthschaft bei ihrem gegenwärti= gen Darniederliegen alle Berüchsichti= gung verdient, follte fie doch nicht auf Roften des Sandels und ber Induftrie

begünftigt werben. "Der Sag, mit welchem man in Deutschland Die Millionare betrachtet, ift nicht gerechtfertigt. Es mare viel beffer für Deutschland, wenn basReich. wie England ober Amerita, gehnmal mehr Millionare befage, als es jest

Berlin, 13. Juli. Jest heißt es, Fürst Bismard habe auf ben geplant gewesenen Besuch ber Stadt Leipzig, wo bem Altreichstangler ein glängen ber Em= pfang zugedacht war, auf Unordnung Dr. Schweningers bergichtet.

# Die Cholera.

Alexandria, Egypten, 13. Juli. 3m hiefigen Hofpital find 85 Cholerafalle gu berzeichnen, und 40 Berfonen find bereits ber Seuche erlegen.

Paris, 13. Juli. Aus Toulon mer= ben 5 neue Erfrankungen an ber Cho= lera und 4 Tobesfälle gemelbet.

Budapeft, 13. Juli. Die gegenmär= tig in Ungarn bortommenbe Cholera wird für die afiatische erflart. Cofort ergriffene Borfichtsmagnahmen haben bie allgemeinere Berbreitung ber Seuche berhindert. Immerhin fommen im Durchfchnitt zwei Fälle täglich bor.

St. Betersburg, 13. Juli. Der lette wöchentliche Cholerabericht befagt: In Pobolien 310 neue Erfrantungen und 100 Tobesfälle, in Beffarabien 35 neue Erfranfungen und 15 Tobes= fälle, in Orel 32 neue Erfranfungen und 12 Tobesfälle, in Rherfon 18 neue Erfranfungen und 9 Tobesfälle, in Tula 8 neue Erfranfungen und 3 Todesfälle.

### Telegraphische Motigen.

3m banrifden Landtag haben jest die Socialdemofraten nicht weni= get, als fünf Sige, obwohl die Wahlen für diesen Landtag nicht unter einem birecten Wahlinftem ftattfanden. Dies zeigt auch, baß es aussichtslos ware, burch Wieberabschaffung bis birecten Bahlrechts für Reichstagsmahlen bie focialistische Vertretung im beutschen Reichtstag aufheben ober auch nur

start bermindern zu wollen. - Geftorben find ber, schon einmal Anfangs Juni bon ben Blättern irrthumlicherweise tobtgefagte frühere herhiirgermeifter bon Dangig Winter: ferner ftarb in Frantfurt a. M. ber Baritonift Beine, und in Dregben ber Tonbichter und Dirigent Rarl August Riccius, welcher nament= lich bie Dufit zu verschiedenen Marchenballetten componirte, sowie 1859 jum Schillerfest eine Composition gu Schillers "Dithprambe" geliefert hat.

- Mie aus ber Bunbesbauptstabt gemelbet wird, hat ber Oberpoftmeifter Biffell beschloffen, die jest im Gebrauch befindlichen brei berichiedenen Größen bon Boitfarten abzuschaffen und nur eine Größe, fowohl für einfache mie für Rudantwort-Poftfarten, beigube= halten. Diefelben follen bie interna= tionale Größe, 3½ bei 5½ 3oll, haben.

-. Bei Oscala, Fla., murbe wieber einmal ein Neger Namens Robert Lar= fin wegen Bergewaltigung einer jungen Dame gelnncht. In Diefem Falle waren auch bie Farbigen mit ber Lyn= cherei einverstanden, und Derjenige, welcher Lartin ben Strid um benhals legte, war gleichfalls ein Neger.

- Die Unlagen ber "Blain Fire= works Co." zu Gravesend bei Conen Jeland, R. D., find nächflicherweile theilweife burch eine Explosion zerstört worden. 3mei Manner murben ichmer bermundet und tonnten nur mit fnap= per noth aus bem brennenben Bebaube gerettet merben. Giner ber Bei= ben, Joseph Prnor, hatte fich gerabe bon ichweren Berletungen erholt, bie er fich bor mehreren Wochen in Cincinnati beim Abbrennen von Feuer= werk zugezogen hatte.

Mus Milmautee wird mitgetheilt: 23. G. Creffn, ein allgemein befannter Apothefer, früher Mitglied ber Dro= quenfirma Creffn & Jones, murbe im Commerhause ber Frau Sart in Bau= matofa tobt im Bette gefunden, und aus Schriftftiiden geht herbor, bag er Selbstmord begangen hat. Er murbe langere Zeit in einem Sanitarium be= hanbelt, bis er bor mehreren Bochen bie befagte Wohnung bezog. Rurglich foll er, als er gerichtlich babon in Renntniß gefest murbe, bag feine Gattin eine Scheibungstlage gegen ihn anhängig gemacht habe, bemertt haben. "er werbe fich gur Beit, ba er im Be= richt erscheinen folle, außerhalb bes Bereiches bes Gefetes befinden".

# Temperaturfiand in Chicago.

Bericht bon ber Wetterwarte bes Mubitoriumtburmes: Geftern Abend um 6 Uhr 90 Grab, Mitternacht 78 Grab, beute Morgen 6 Uhr 75 Grab und heute Mittag 89 Grad über Rull. Auf ber Straße zeigte bas Thermometer heute Mittag 94 Grab im Schatten.

"ABendpoft", tägliche Auflage 38,000.

# Bur Jadjon Bart:Rataftrophe.

feierliches Begräbniß des Capitans James fitgerald und des feuerwehrmannes Wm. Dunning.

Man glaubt, baß bie Leichen ber sämmtlichen Opfer, welche bei dem Brande bes Rühl=Lagerhaufes auf fo chreckliche Weise ihr Leben verloren haben, aufgefunden worden find. Die Nachforschungen wurden heute Morgen eingestellt, und eine große Angahl bon Arbeitern begann mit bem Nieberrei-Ben ber ftebengebliebenen Mauern und bem Forischaffen ber Trummer. Mehr als ein Dugend Poliziften bewachen nach wie bor bie Ungludsftätte, um neugierige Befucher fernguhalten. Die lette Leiche, welche aus ben Trummern hervorgezogen wurde, war ber ichredlich berbrannte Körper des Ingenieurs R. Drummond. Das einzige Erfen= nungszeichen mar ein Bruchband, wel= ches bom zwei Brübern bes Berungliid= ten als das Eigenthum besfelben iben= tificirt murbe. Die beiben Brüber hat= ten geftern ben gangen Zag gearbeitet, trogbem bie Conne mit fengenber Gluth hernieberschien, um eine Spur bes Bermiften aufzufinden.

Ginen ichredlichen Fund machten wenige Stunden fpater einige Maurer, bie mit ben Aufräumungsarbeiten beschäftigt waren. In unmittelbarer Nabe bes Schornfteins wurde ein menschlicher Urm und eine Sand freigelegt. Bon bem übrigen Rorper mar nichts zu finden. An einem ber ber= tohlten Finger befand fich ein Ring, ber mit Sicherheit bon einem Bruber als bas Eigenthum bes berunglückten Lieutenants Burvis wiedererfannt wurde. Im Uebrigen ift Marichall Murphy ber Ueberzeugung, bag alle Leichen geborgen find. Er verlieft heute Morgen ben Beltausftellungsplat und begab fich nachRolftonsMorgue, um bei bem Inqueste als Beuge aufzutreten. - Baucommiffar Toolen fette heute feine Inspection ber Bebaube im Jadfon Part fort. Die Un= tersuchung ift eine außerorbentlich forgfältige und erschöpfenbe. Bereits morgen wird bem Comite ein Bericht borgelegt werben. Darum muß bie gange Arbeit im Laufe bes heutigen Tages bollenbet fein. Geftern murben nur zwei Gebäude notirt, in welchen ein Umbau und gemiffe Menberungen

borgenommen werben muffen. Die Opfer ber Rataftrophe, welche fich im Emergench=Sofpital befinden, find fammtlich auf bem Wege berBef= ferung. Man hofft, bag alle mit bem Leben babontommen werben. Für ben Unterftützungsfonds follen womöglich \$150,000 gefammelt werben.

Die Sammlungen fchreiten ruftig fort, und werben ungweifelhaft eine nam= hafte Sobe erreichen. Die "United Brotherhood of Carpenters and Join= ers" hielt geftern eine Ertrafigung ab, in ber Beileidsbefdluffe angenommen und ber Borichlag gemacht wurde, ein gemeinsames Begrabnig fammtlicher Opfer unter entsprechenden Feierlich= feiten gu beranftalten. Diefer Blan fann jedoch felbstverständlich nicht gur Musführung tommen, ba bereits meh= rere Leichen beerdigt find. AehnlicheBe= foluffe murdentoon ben Pothias-Rit-tern gefaßt. 3bei ber Berungludten, nämlich Burton G. Bage und James U. Garven, maren Mitglieber ber Syde Bart Loge Ro. 379. Da aber bisher weder ber Plat noch ber Tag bes Be= gräbniffes festgefest sind, ift's natürlich auch für Die Bothiasritter unmöglich, schon jest befinitive Arrangements ju

treffen. Unter gahlreicher Betheiligung bon Berwandten und Freunden wurde heute Vormittag Capt. James Figpatrid gur letten Rube bestattet. Mitglieber bes Weuerwehrbepartements umftanben ben Sarg, ber bon ber Bohnung bes Berftorbenen, Ro. 6751 Rhobes Mbe., nach ber Beiligen Rreug-Rirche an ber 66. Str. und Margland Abe., übergeführt wurde, wo die Begrabniß: Ceremonien nach romifch-fatholischem Ritus vor fich gingen. Chef Townsend bom 9. Bataillon mar als officieller Bertreter ber Feuerwehr erichienen. Much mehrere Logen und Bereine, benen ber Berungludte als Mitglied angehörte, hatten Bertreter entfendet, und unter ben Leibtragenben bemerfte man viele hervorragende Burger. Die Leichenrebe murbe bon Reb. Dornen, einem perfonlichen Freunde bes Berftorbenen, gehalten. Gelbft abgehärtete Manner brachen wiederholt in lautes Schluchgen aus. Der Sarg war faft unter Blumen und prachtvollen Rrangen begraben. Die Bahrtuchträger maren bie Capitane: Stephan Scanlan, Michael Befiervan, Martin Mergenthaler, Jas. D'Brien, James J. Tobin und Michael Cobn. Mit einem furgen Gebete auf bem Friedhofe schloß die Feier, die jedem Theilnehmer noch lange in trauriger Erinnerung bleiben wirb.

Faft um biefelbe Beit murbe auch ber Feuerwehrmann William Denning auf bem Calvary-Friedhofe begraben. Die Leichenfeier murbe in ber Wohnung bes Berftorbenen, No. 2499 Union Abe., abgehalten. Much hier war bas Gefolge ein außerft gablreiches, und bie Trauer um ben maderen Mann eine allgemeine.

# Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

ohne eine verlegende Form zu mahlen. Die "Abendpoft" fürchtet Riemanden \* Man tann bie Babrheit fagen,

# Bon Etrolden mighandelt.

Timothy Cronin wurde heute Mor= gen in bem Gebäude bon James Rher= fon, No. 47 N. Clinton Str., bon gwei unbefannten Männern überfallen und in brutaler Beife mighanbelt. Cronin ift als Hausmeifter in bem genannten Gebäude angestellt. Alls er um 6 Uhr heute früh im britten Stochwerf bei ber Arbeit war, erschienen ploglich zwei Männer in bem Gebäude, die es offen= bar auf einen Ginbruch abgesehen hat= ten. Cobald fie Cronin erblickten, eil= ten fie auf ihn gu, schlugen ihn gu Bo= ben und traftirten ihn fo lange mit Fußtritten und Fauftichlagen, bis er bewußtlos liegen blieb. Gobalb Cro= nin fein Bemuftfein mieber erlangte. begab er sich nach der Polizei=Station an ber Desplaines Str., feste bie bor= tigen Beamten von bem Borfalle in Renntniß und gab ihnen eine genaue Beschreibung ber beiben Strolche. Er felbst mar unterdeffen wieder so schwach geworben, bag er mittelft Boligeimagen nach feiner in bem Saufe No. 153Bun= fer St. befindlichen Wohnung gebracht werben mußte.

#### Der altefte ichwedifche Unfiedler ge: itorben.

In feiner Wohnung, No. 2923rbing Abe., ftarb heute fruh Decar G. Lange, ber ältefte und bekanntefte fcmebifche Unfiehler ber Stadt. Der Berftorbene war am 4. Juli 1811 in Gothenburg, in Schweben, geboren. Schon als Anabe bon 13 Jahren fam er nach Amerita. Er hielt fich bis gum Sahre 1838 in Bofton auf und tam bann im September bes genannten Jahres nachChicago, wo er bis zu fei= nem Tobe unter feinen Landsleuten eine hervorragenbe Stellung einnahm. Er eröffnete bier bie erfte Apothete, bie er jeboch balb wieber verfaufte, um bann für mehr als 20 Jahre für eine Lebensversicherungsgesellschaft thatig gu fein. Geine Beerdigung wird am Samstaa Nachmittag um 1 Uhr auf bem Friedhofe in Waldheim ftattfin=

## Gin wefferes Opfer der Sige.

Die furchtbare Sige, welche heute chon vom frühen Morgen an in der Stadt herrichte, hat ein weiteres Opfer geforbert. Begen 4 Uhr berließ berBiermagentreiber John Geinert Die Braue= rei, um feine gewöhnliche Runbe gu ma: chen. Er hatte bereits mehrere Wirth= schaften befucht, als er in ber Rabe bon Turner Barf ben Bagen berließ, um im Schatten bor ben brennenben Sonnenftrahlen Schut gu fuchen. Der Ermubete fette fich auf eine Bant, fiel aber balb barauf bewußtlos von feinem Sige herab. Gin Arbeiter, ben fein Deg burch ben Part führte, fand ben Begei ber 2B. Chicago Ave.=Station. Geinert murbe in einem Ambulangma= gen nach dem Counth-Hospital ge= schafft, wo er wenige Minuten später seinen Geift aufgab. Man schaffte bie Leiche nach Sigmunds Morque, No. 192 W. Chicago Abe., und benachrich= tigte ben Coroner. Der Inquest murbe noch im Laufe bes Nachmittags abge=

# Fener an Milwantee Abe.

In bem breiftodigen Gebäube Ro. 283 Milwautee Abe. brach heuteMor= gen um 3 Uhr 30 Minuten ein Feuer aus, bas beträchtlichen Schaben anrich= tete. Gin Borübergebenber fah Flam= men aus ben Fenftern bes Erbaeichof= jes emporichlagen und gab fofort ben Mlarm. Darauf eilte er nach bem Saufe gurud, um bie im tiefen Schlafe liegenden Bewohner zu weden und auf bie brobende Gefahr aufmertfam gu machen. Das Gebäude murbe bon Moebius als eine Schantwirthschaft und ein Logirhaus benutt. Die Infaffen entfamen fammtlich unverlett. Die Feuerwehr mar prompt zur Stelle fonnte aber nicht verhindern, daß sich bie Flammen auch auf bas benachbarte Gebäube Ro. 285 überfprangen. Der Gigenthumer besfelben ift ber Reftau= rations-Besitzer J. hazel. Der Schaben an bem erftgenannten Gebäube wirb auf \$1000 gefcatt, mahrend herr Sazel einen Berluft von etwa \$500 erlitt. Die Entstehungsurfache bes Branbes ift unbefannt.

# Schredlicher Sturg.

Der fechsjährige Arthur Burte flet= terte geftern Abend, mahrend er einen Augenblid unbeaufsichtigt war, auf das Gefims eines offenen Fenfters in ber zweiten Etage feiner elterlichen Bohnung, Ro. 161 24. Place, und fturgie aus einer Sohe von etwa 15 Fuß auf bas Strafenpflafter berab. Das Genid war gebrochen und der Tod augenblid= lich eingetreten. Vorübergehende bo= ben den unglüdlichen Anaben auf und trugen ihn in das haus. Det Coroner wurde benachrichtigt.

\* Die "Young Men's hebrew Cha= rith Uffociation" veranstaltet Sam= stag Abend in ber Central = Mufit= Halle großartige Baubeville-Aufführungen zum Beften ber Chicagoer Bohl= thätigfeits=Unftalten. Die Gesellschaft vertheilte, als ben Ertrag ahnlicher Vorstellungen, im vorigen Jahre nicht weniger als \$18,000. Auch biesmal find bereits fammtliche Logen vertauft und man rechnet auf eine Ginnahme bon \$2000-\$3000.

# Augebliche Giftmifderei.

fran Parejo foll mit Bilfe ihres Daters versucht haben, ihren Gatten ju vergiften.

Ein angeblicher Berfuch, den Barbier Joseph Pareso, zu vergiften, gab die Beranlaffung zu einer Rlage, Die heute Vormittag in demamtslotale bes Rich= ters Gberhardt begonnen murde. Die Berklagten find Souja Parejo, Die Frau des Barbiers, und George Gran= bo, die fich feit gestern Abend unter ber Antlage des Mordversuches in der Polizei-Station an der Marmell Str. in Saft befinden. Die betheiligten Berfo= nen find alle Staliener und wohnen in bem Saufe No. 131 Eming Str.

Wor etwa fechs Wochen hatte fich Pareso mit der 17 Jahre alten Louise Grando verheirathet. Das neuber= mabite Paar wohnte mit George Gran= bo, bem Bater ber Frau Parefos, in bem oben berits genannten Saufe an ber Eming Str., anscheinend in befter Gintracht. 2118 Parejo am Samftag nachhause tam, theute ihm fein Schwies gerbater mit, daß feine Frau ausges gangen fei, borber aber fein Abendeffen gefocht habe, das in der Ruche für ihn bereit ftehe. Parefo war hungrig und feste fich fofort gum Abendbrot nieber. Das erfte, mas er foftete, mar eine recht einladend aussehende Suppe, bie jedoch einen außerft fonberbaren Beichmad hatte. Parejo ichopfte Berbacht und brachte die Suppe nach ber Boli= zei=Station in der Marmell Str., wo man ermittelte, daß biefelbe vergiftet worden war. George Grando murbe baraufhn verhaftet, ber Ftau Barefos tonnte Die Boligei indeffen erft geftern Abend habhaft werden. Beibe murben heute Richter Eberhardt vorgeführt, ihr Berhor aber bis jum Camftag bericho=

## Beide Beine abgefahren.

Um 1 Uhr heute nachmittag berfuchte ber Maschinift Patric Conbon aus Diron, 3ll., an ber 33. Str. eia nen in Bewegung befindlichen Bug ber Pittsburg und Fort Wanne-Bahn gu befteigen. Er tam babei zu Falle und gerieth unter bie Räber. Nicht weniger als fieben Gifenbahnwagen gingen über ihn hinweg. Dem Mermften murben beibe Beine oberhalb bes Rnices bom Rumpfe getrennt und außerbem erhielt er auch noch innerliche. Ber= lekungen und gablreiche Contufionen. Gein Buftand ift ein hoffnungelofer. Die Mergte im Merch-Sofpitale haben fein Wiederauftommen für unmöglich

# Aury und Reu.

\*Charles Robinson, ein faum 17 Richter Foster trok allen Leugnens wegen Taschendiebstahls unter \$500 Bürgschaft bem Criminalgerichte überwiesen. Er wird beschuldigt, die in bem Saufe No. 520 Mabifon Str. wohnhafte Frau Minnie Robinson gestern auf bem Ban Buren Str.=Bia= duct um ihr Portemonnaie mit \$6.00

Inhalt bestohlen zu haben. \*Un ber E. Chicago Abe. und R. Martet Str. überftelen geftern ber 19 Jahre alte Louis Molling und fein gleichaltriger Genoffe Fred Rusch einen Botenjungen, ber eine beträchtliche SummeGelbes bei fich trug. Sätte nicht C. McDougal Bartei für ben Rnaben ergriffen, fo hätten bie beiden jugendlichen Strafenräuber wohl auch ihren 3med erreicht. Beibe murben fpater verhaftet.

\*Als der 13 Jahre alte Farbige John Wright, ber erft bor wenigen Tagen aus Jactson, Tennessee, hierher getommen mar, geftern an ber Congreß Str. und Babafh Abe. von einem Rabelbahnzuge abstieg, murbe er bon eis nem in entgegengesetzter Richtung tommenden Rabelbahnzuge zu Boben geworfen und überfahren. Er murbe nach bem County=Hofpital gebracht, wo es fich herausstellte, daß ihm bas rechte Bein oberhalb des Fußgelenkes gebrochen mar.

\*John Cummings ftand heute unter ber Antlage bes Raubanfalles vorRich. ter Bradwell. Gein Berhor murde jes doch bis zum 19. Juli verschoben, und feine Bürgichaft auf \$500 festgefest. Cummings wird beschuldigt, am bergangenen Sonntag J. J. Holloran aus Boston in dem Hause Ro. 412 State Str. überfallen, berprügelt und bann um \$150 beraubt zu haben.

\*Auf bem Burgerfteige an ber Gde ber Randolph und La Galle Str. lies gend, murbe geftern ein Mann aufges funden, ber den Gindrud eines Beiftes. gestörten machte. Er nannte fich Charles Zeiger und behauptete, mit feiner Tochter in bem Saufe Ro. 615 M. Late Etr. zu wohnen. Da fich biefe Ungabe aber als falfch erwies, brachte man ibn noch bem County-Hospital.

\* Der "Arion Mannerchor ber Gub. feite" ermählte in feiner jungften Berfammlung bie folgenben Beamten: Prafident, Aug. Schweiger; Vice-Prafident, Joach. harder; Prototoll=Gefretar, Frit Scheibe; Finang=Sefres tar, Frig Schafer; Schagmeifter, S. Reich; Archivare, Frang Riengle und Georg Schael; Bummel-Sefreiar, 2B. hummel; Bummel-Fahnentrager, Ch. Bornemann; Stimmführer, Th. Spiib. ler, G. Schael, S. Reich, R. Juhr= mann; Dirigent, G. Barginbe: Bice-Dirigent, Th. Spuehler.

# Die Weltansstellung.

Deutschland im Candwirthschafts-Gebäude.

Katifalze, Malzfabrikate and fandwirth-Idaffliche Malchinen.

Mastas Ausstellung von Raritäten. Ankunft des Wikinger-Schiffes im Jack-

Dom nächsten Sonntag.

Wenn auch Deutschland babon Abrand genommen bat, eine Ausstellung andwirthichaftlicher Naturprodutte gu peranftalten, fo fteht die beutsche 216= theilung im Aderbau-Palaft ben übri= gen Abtheilungen sowohl in Bezug auf Umfang, als auch auf Gebiegenheit teineswegs nach.

Besonders intereffant ift bie Abtheilung, in welcher bie neuesten Maschinen gum Fermentiren, Deftilliren und Mbgleben bon Fluffigfeiten untergebracht find. Alles was in diefes Fach blägt: Brau- und Rellerei-Mafchinen, Gefrier=, Rühl= und Filtrir=Apparate, Borrichtungen jum Fullen und Reinigen bon Flaschen u.f.m., ift hier gu feben, und wird von Zeit zu Zeit prattifch gur Unmenbung gebracht.

But Bericonerung bes Gangen hat Die Sopfenbauer-Firma Stein & Rofter aus Maing einen hübschen Aufbau errichtet. In ber Mitte besfelben befinbet fich ein prächtiges Delgemälbe von Brof. Braun aus München, eine So-Pfenernte barftellend. Manner, Frauen uno Rinder find hier in lebenswahrer Darftellung mit bem Einsammeln bon Sopfen beschäftigt.

Die hannöber'iche 3wiebad-Baderei hat in Glafern und Blechbüchfen allerlei Extracte und Conferven, Bis= quits und andere Badwerte ausge= ftellt. Die Buder-Induftrie Deutsch= lands ift burch eine große Auswahl von Proben biefes Fabritates, Confect, crn= tallifirte Stärte und Traubenguder veranschaulicht.

Ueber bie Musftellung ber Gebrüber Ctollmerd, beren Sauptzierbe ber befannte Chocolaben=Bavillon ift, wurde un borliegenber Stelle bereits eingehend

Ferner findet man in ber Abtheilung Die berühmten Frantfurter Burfte in Slafern, conferbirte Fifche für benGr= port, andere Conferven, — turz, alle möglichen Delitateffen, fogar die im beutsch-frangofischen Rriege berühmt ge= morbene Erbsmurft. In berfelben Ubtheilung befinden fich auch die nöthigen Sterilifir=Apparate und folde, die gum luftbichten Berichluß von Flaschen, Blafern und Buchsen gebraucht mer-

Die bobifche Collectiv-Ausstellung und die Mineral-Baffer aus beutschen Babern nehmen einen beträchtlichen Raum ein. 3m Innern bes Pavillons fleht man Die Abbildungen ber Baber und bie Alaschen mit ben verschiebenen Befundheitsmaffern find mit großem Cefdmad arrangirt. Bertreten finbBa= ben-Baben, bas weltherühmte Ems, Samburg, Selgoland, Riffingen, Colberg und eine Angahl anderer Rurorte. Westhall ift her Rapillon für bas Upollinaris-Waffer eingerichtet. Die Banbe bestehen aus Spiegelscheiben, und in ber Mitte ift eine fünftlerifch dusgeführte Figur berflora aufgestellt. Das hier ausgestellte toblenfaure Waffer entstammt bem Apollinaris-Brunmen bei Reuenahr, Ahrweiler in Rhein= preugen. Man entbedte biefen Brunnen im Jahre 1851 burch ben Umftand, daß bie in ber Rachbarschaft gepflanzten Beinftode erfrantten. Die Urfache fand fich in ber bem Boben entströmenden Roblenfaure und bies führte gur Ent= bedung ber Quelle.

\*. \* \* Me bieje Waffer mögen fehr nüglich und beilfam fein, boch Baffer bleibt then ichtieflich boch nur Baffer. Des= halb wendet man fich gerne der Abtheihung zu, welche bie eblen Malzgetrante enthalt. Dier fieht man ben bon ber Bremet Raiferbrauerei errichteten Di= niaturteller, an beffen Gingang bie lebenegroßen Figuren zweier Rellermeis fer befindlich find. Der eine halt Licht und Glas und ber andere ben Spund eines Faffes. Beibe haben augenschein= lich die Absicht, ein energisches Attenfat auf bas Fag auszuführen. Auger ber Bremer Brauerei find hier bas Mündener Sofbrauhaus, Culmbacher und Bamberger Brauereien burch Proben ihres Fabritates bertreten. Much bon Soff'ichem Malgertract ift eine reichliche Auswahl vorhanden.

Rechts bom nördlichen Gingang bes Gebaubes befindet fich ber Bavillon. in welchem die Produkte deutscher Ka= limerte ausgestellt find. Diefer Pavillon ift eine Zierbe ber ganzen Umgibung. Gine allegorifche Gruppe im Borber= erunde stellt ben Gieg bes menschlichen eiftes über bie rohe Raturfraft bar. Die Sauptfigur, ein traftiger Mann, fteht mit einem Fuß auf einem besieg= ten Centauren. In ber Sand halt er bas Ralifalg, bas er bem Gegner enttiffen hat. Bu beiben Geiten bes gewölbten Einganges befinden fich ebenfalls tünftlerisch ausgeführte Figuren, umb bas Gange macht einen höchft im=

In einem anbern Theile bes Mderbaupalaftes befindet fich die Collectio-Musftellung landwirthschaftlicher Madinen und Gerathe. Man tann bier nit Leichtigfeit gu ber Uebergeugung gelangen, bag Deutschland auch auf efem Gebiete gang gewaltig borgedritten ift. Die Dampforeichmaschinen, bie Mafchine gum Ausgraben bon Aartoffeln, bie Drill- (Gae-) Maschine, Dungerftreu - Mafchine, Sadfel-Madine, - ferner Genfen, bei beren Brilung ein gufriebenes Schmungeln über bas Geficht bes Landmannes geht, Bflüge bon berichiebenfter Conftrucnon und bom beften Stabl gemacht,- | meifter herold haben ein hochinteref-

alles bies bilbet eine ankerft intereffante Gefammtausftellung. Lanbleute, Die por 10 ober 15 Jahren aus Deutsch= land ausgewandert find und die hier ausgestellten Gerathe mit benen betgleichen, bie por biefer Beit im alten Baterlande gebräuchlich maren, haben alle Urfache, auf ben fich hier bemertbar machenben, gewaltigen Fortschritt ftolg zu fein.

In Unbetracht ber unendlichen Mannigfaltigkeit, welche fich bem Auge bes Befuchers ber Beltausftellung barbietet, ift es begreiflich, bag gewiffe Plage berhaltnigmäßig wenig besucht werben. Giner Diefer vernachläffigten Blage ift bie Musftellung bon Masta, in ber nordweftlichen Gallerie bes Regierungs= gebäubes. hierher verirren fich nur menige Besucher, und boch ift die Abthei= lung intereffanter, als manche andere, die bortheilhafter gelegen, und beswegen fortmahrend bon Besuchern umlagert wird. Die Abtheilung enthält 3. B. eine munberbare Sammlung bon Raritäten aus früheren Zeiten. Taufenbe bon Dollars und gehn Jahre angeftrengter Urbeit maren nöthig, um bie Sammlung fo bollftanbig zu machen, wie sie gegenwärtig ift. Man sieht es freilich ben altertfiimlichen, aus einem einzelnen ausgehöhlten Baumftamm beftebenben Booten, welche bon ber Gallerie-berabbangen, nicht an, bag biefelben gur Seehundsjagd benutt murben. Die Geehundsjäger bon heute würden fich bafür bebanten, fich in fo einem Trog ben Wellen angubertrauen.

Sin und wieder ericeint ein Farmer, erfpäht bie bon ber Dede herabhangenben Bunbel bon Beigenähren und, nadbem er biefelben eraminirt, fcuttelt er ben Ropf, benn er begreift nicht, wie in Alasta, bem Lande, in bem es feines Wiffens nach bas gange Jahr Eis und Schnee gibt, fo prachtiges Getreibe machien tann. Radfbem er ben Beigen betrachtet, geht er feiner Bege, ohne fich um die anderen Gegenftande gu fummern. Die Aehren, Die er gefe= ben, find auf einer Farm am Stidheen Fluffe, nahe Brangel, Alasta, gewachfen, und beweifen, bag man bort auger dem Fangen von Robben auch noch etmas anderes betreibt.

In einem ber Schautaften fieht man eine Angahl Golbbarren, welche einen Werth bon rund \$676,000 haben und bie Ausbeute ber "Alasta Treabwell" Goldminen auf Douglas Island, bom Sahre 1892 repräsentiren. Gin Stud Goldquarg aus ben genannten Minen befindet fich in bemfelben Schautaften.

Ginige Schritte bon Diefer Schauftellung entfernt, findet man Proben ber Rleidung, bie in Alasta getragen wird. Ein Ungug ift aus Ablerhaut angefertigt, die man, nachbem bie Febern entfernt find, einfach gufammennäht. Deden aus rothem und blauem Tuch, mit Perlmutter vergiert, und andere, bie aus ber unter ber Rinde ber Ceber= baume befindlichen Fafer gemacht morben find, findet man in reicher Musmahl. Unter berfchiebenen Ropfbede= dungen aus Pelz sieht man einen menfchlichen Scalp. Den Mann, auf beffen Ropfe er gewachsen, hatte man bei Sitta erichlagen, und ber Sieger fomie beffen familie benutten ben Scalp bei feierlichen Gelegenheiten alsRopf= bededung. Die Masta-Indianer tragen auch, wie in einem anderen Schautaften zu erfeben ift, eine Urt Sut aus holg, bem man burch Schnigen bieBestalt irgend eines Thiertopfes gegeben hat. Wenn die Indianer von Alasta wirflich biefe bute getragen, muffen fie gerabegu fürchterlich ausgefehen haben. Baffen ber feltfamften Urt finb

ebenfalls in großer Auswahl vorhanben. Bu ben anberen merfmurbigen Dingen, die man bier fieht, gebort auch eine groteste, hölzerne Figur, bie man "Chamans Bachter" nennt. "Chaman" nennen bie Eingeborenen jenes Terri= toriums, die gum Theil feine Indianer, fonbern Meuten unbestimos find, ihre Bauberer und Medicinmanner, Die befanntlich großen Ginfluß auf jene Raturmenfchen ausüben. Die ermähnte Figur und noch eine abnliche maren an bas Grab eines "Shamans" in Sitta geftellt worben, um basfelbe gu bemaden. Gine Cammlung abicheulich ausfebenber Masten, beren fich bie "Sha= mans" gelegentlich bedienen, ift eben-

falls porbanben. Während alle biefe Sachen an langit entschwundene Zeiten erinnern, finden fich auch Anzeichen von Civilization por: bie oben ermähnten Beigenähren weifen auf Aderbau bin, und eine Menge Rupfer- und Gilberfachen beweift, bag man fich bort auch auf Die Bearbeitung bon Metallen versteht. Ferner finbet man Felle aller Urt, als Fifchotter=, Wolf-, Bar-, Fuchs-, Biber- und Seehundsfelle. Berichiebene Ergproben geis gen ben Mineralreichthum bes Lanbes.

Masta hat 75,000 Einwohner, barunter 2000 Weiße, über 40,000 3n= bianer und ber Reft besteht aus Mleuten und Estimos. Der Flächeninhalt bes Lanbes beträgt 27,158 Quabrat-Rilometer, und bie Sauptnieberlaffung ift Sitta (früher Reu-Archangelst).

Das große Feuerunglud in ber Weltausstellung hat ben Wohlthätig= feitsfinn ber gesammten Bewohner und Besucher Chicagos angefacht und auch bie fremben Bolterichagren mollen ibre Scherflein gufteuern, um ben armen Sinterbliebenen ber beim Feuer Berunglückten ein forgenfreies Leben gu fichern. Die beutschen Militar-Rapellen bes Deutschen Dorfes batten fofort eine Sammlung unter fich beranftaltet, und haben eine gang namhafte Summe bereits abgeliefert. Fernere Sammlungen unter ben Ungestellten bes Deutichen Dorfes find im Gange. Den hauptertrag aber wird hoffentlich bas große Wohlthatigfeits-Concert ber beiben beutschen Militärtapellen bringen. Das Conert beginnt um 3 Uhr Rachm. Camftag und enbigt 10 Uhr Abends. Mufitoiretto: Rufdement und Rapell-

fantes Programm für biefen Zag gufammengeftellt. Befanntlich ift Connabend ber befuchtefte Lag ber Fair und ift bie Befuchergahl an biefem Tage im Deutschen Dorfe fo wie fo icon eine große. Auf Bitten ber Di= rection bes Deutschen Dorfes hat bie Weltausftellungs=Behörbe fich bereit er= flart, bon bem für bie Sinterbliebenen beftimmten Ertrage feine Procente gu

Rach einer Fahrt bon mehreren Monaten ift, wie bereits geftern mitgetheilt murbe, bas febnlichft erwartete Wifinger Schiff in Chicago eingetroffen. Der Capitan bes Schiffes ift herr Magnus Unberfon, ein alter, erprobter Geefahrer. Das Fahrzeug hatte Bergen am 30. April berlaffen und war nach einer fturmifchen Ueberfahrt gegen EndeMai in Rem Port eingetroffen, wo ihm ein herglicher Empfang gu Theil murbe. Bon bort ging es ben Subfon binauf bis Albany, und burch ben Grie-Canal nach Buffalo, bon mo es bor wenigen Tagen in Milmautee eintraf. Die geftrige Flottenparabe berlief außerorbentlich glängend. Es war turg nach 12 Uhr, als bas Bifinger Schiff auf ber Bobe bon Ebanfton in Sicht tam. Taufenbe und Abertaufenbe hatten an bem Ufer Aufstellung genommen und brachen in laute Jubelrufe aus. Bon bem Rriegafchiffe "Michigan" murbe ein Salut bon 21 Schuffen abgefeuert, mah= rend eine Mufittapelle Die normegische Rationalhomne anftimmte. Cammilide Fahrzeuge ber Begrugungeflotille liegen ihre Pfeifen ertonen, und überall herrichte bie größte Begeifterung. Der Jubel und bas hurrahrufen wollten fein Ende nehmen. Capitan Anderfon, feine Offiiere und Mannichaften wurden bon bem Schleppbampfer "Dunham" an Borb genommen und nach bem "Joanhoe" übergeführt, wo Die erfte feierliche Begrüßung ftattfanb. Nachdem ber Ranonenbonner berftummt war, hielt 3. R. Bopefen, ein Mitglied bes normegifchen Weltaus= ftellungscomites, eine hergliche Begrühungsrebe. Er wies barauf bin, wie bie Rorweger feit Jahrhunderten fich burch raftlofe Energie berborgethan und gu einer ber erften feefahrenben Rationen emporgeschwungen hatten. Much in bem großen Bettiampfe auf bem Gebiete ber Runft und Induftrie hatten bie Rorweger ftets ihren Plat zu behaupten ge-

mußt Capt. Anderson gab in furgen, aber berebten Borten feiner Genugthuung barüber Musbrud, bag bie normegische Regierung feinem Unternehmen in je= ber Beife entgegengefommen fei. Much Fred Douglas, ber befannte farbige

Boltsfreund, hielt eine turge Unfprache. Meniae Minuten por 3 Uhr ging Die Flottille am Ban Buren Str.-Bier bor Unter. Das Rriegsichiff, Michigan" und ber "Boanhoe" teuerten mehrere Ranonenichuffe ab. bie bon bem Bifinger Schiff ermibert murben. Jest fanb auch Mapor Sarrifon Gelegenheit, Die Gafte im Ramen ber Stadt Chicago willtommen gu beigen. Gine Stunde fpater wurde Die Fahrt nach bem 3adfon Bart angetreten, wo man gegen 5 Uhr eintraf. Auch bier hatte fich eine gablreiche Menfchenmenge gur Begrü-Bung eingefunden. Capitan Unberfon und bie übrigen Gofte beftiegen bie Dampfjacht bes Generalbirettors Da= bis und fuhren unter bem lauten 3u= bel ber Bufchauer burch ben Ranal bis gum Bermaltungsgebaube, mo bie ei= gentliche Feier abgehalten murbe. Auf einer erhöhten Buhne batten Capitan Anderson, Brafibent Balmer, ber normegifche Commiffar Raben und Brof. Buinam Blag genommen. Der gange große Raum war bis auf ben letten Blat gefüllt. Brafibent Balmer bielt, nochbem er ben Capitan porgeftellt, Die officielle, mit vielem Beifall aufgenom= mene Feftrebe. Er betonte, baf ber Ginpfang ficherlich weit glanzenber gemefen mare, wenn man nicht Rudficht auf bie entsetliche Rataftrophe hätte nehmen muffen, Die bor wenigen Tagen über, Chicago hereingebrochen fei. "Roch jest laftet es wie ein Alp auf allen Bemüthern, weshalb lauter Jubel nicht recht jum Musbruch tommen will. Die Rationalcommiffion ber Beltausftellung repräfentirt 65,000,000 Menfchen, in beren Ramen ich beute die tapferen norwegischen Geefahrer willtommen beige. Die Bifinger waren es, welche bereits 500 Jahre bor Columbus an ber Rordfüfte bon Amerita lanbeten, wenn auch biefe Entbedung fpater wieber in Bergessenheit gerieth. Unvergeflich aber für alle Zeiten wird ber tubne Unternehmungsgeift bleiben, ber bie Gobne bes Rorbens bamals in ihren gebrechlichen Fahrzeugen über ben weiten Ocean führte. Ein jeber tennt ben Charatter bes normegischen Bolfes, bas burch feinen Muth, feine Energie und

Freiheitsliebe fich ftets bie Uchtung aller 3n Gleefitigden In Gla eftligh den foumen Dr. Bierce's Pleasant Pellets in ben Mark. Und bas ift wichtiger als Die ahnen. Sie Bleiben badurch fete jeifch und unerlässig, ungleich benordinken Killen in holg ober Bappidiachtein.
Sie find besser verpackt und bie mark besser gibte die sie eine bester bezient und fie werten besser, als die großen, altmodischen Billen. Kein Bauchgrintmen, tein schuerzhafter Stang, teme schimme Kachwirkung, wie

chimner Radwirkung, wie bet anderen Killen, die Ihnen Ihren Fillen, die Ihnen Ihren Befinden nach dem Gebrauch oft über erscheinen laffen, als docher. Und dabei furten sie ant die Dauer. Gaftrisches und dieses Aoptweb, Berkopfung, Berdauungsbeichwerden, die Wegens und alle Störungen der Leder, des Ragens und des Darurtanals werden durch sie verhütet, gesindert und fureirt.

gesindert und kreirt.

Es sind winzig sieine, verzuderte Körnden, ein Fräperet aus jorgsätig ausgesuchten und ancentricten Phauzenertneten, — die Neinsten, die am seichten zu nehmenden und die dis sie sie fleiere können, denn es wird gerantiet, daß sie helfen oder das Geldbasie wird zurückgesten. Sie bezahlen nur für den wirdlich erhaltenen Kerke. Es gibe teine enbere Dille, die "gerabe fo gut" mare.

Rationen zu erhalten verstanden hah" Co weit bie Borte bes Redners, bet mit einem breifachen Soch auf Die "Bis tinger" fcblog, in bas alle Unwefenden begeiftert einstimmten.

Capitan Anderson, mit großem Jubel begrußt, antwortete in englischer Sprache. Er bantte für ben fo überaus herzlichen Empfang, ben er und feine Rameraden taum erwartet hatten. Red= ner fagte, bag er nicht als Schwebe ober Dane, fonbern als Bertreter ber fleinen norwegischen Nation tomme, Die bas Unternehmen burch eigene Beiträge in's Leben gerufen habe. Er fchlog mit ben Worten: "3ch bin ftolg barauf, baß Umerita benUngelfachien, in benen bas Bitinger Blut flieft. fo viel verbantt." Mit einem breifachen Soch auf Die Bifinger endete bie Feier. 3m Bermal= tungsgebäude murben fpater ber Ca= pitan und feine beiben Officiere Gunberfon und Chriftenfon ber Bermaltungsbehörbe und ben ausländifchen Commiffaren borgeftellt, mahrend ben Mannichaften Erfrischungen bargebo= ten murben.

Das Wiffinger Schiff ift 65 Fuß lang, und feine größte Breite beträgt 15 Fuß. Un bem Borbertheile bes Fahrzeuges, bas eine leichte und gefällige Form hat, befindet fich ein Drachentopf, womit Die Wiffinger ein abfchredenbes Musfehen bezweden wollten. Es enthält nur einen fleinen Maft und ein einziges Segel, bas in vier Theile gerlegt ift. Das Berbed ift bollftanbig flach. Die Ruberstangen find 16 Fuß lang. 3m Jahre 1880 murbe bon eis nem norwegischen Geemanne, im Ruftenfchlamm bergraben, ein Fahrzeug aufgefunden, bas offenbar aus ber Bifinger Zeit stammte. Rach biefem Mobell ift bas Schiff erbaut worben.

Capitan Unberfon ift, wie gefagt, ein alter Seefahrer, ber bereits im Alter bon 15 Jahren feinem Berufe oblag. Em Cabre 1886 unternahm er, wie noch erinnerlich fein burfte, in einem offenen Boote eine Fahrt nach Umerifa, Die er glüdlich in 60 Tagen gurudlegte.

Die Lotal=Direttion wird morgen

eine Sigung abhalten, in ber bie Sonn= tagsfrage berhandelt merben foll. In Folge bes ichmachen Befuches, ben Die Weltausstellung bisher an ben Sonn= tagen zu verzeichnen gehabt hat, find felbft biejenigen, welche ftets mit aller Grergie für Den offenen Conntag eingetreten maren, ju ber Ueberzeugung gelangt, baß bie Sonntagsöffnung unter ben jegigen Berhaltniffen einDiggriff ift. Borausfichtlich werben Die Direttoren einen letten Berfuch ma= den, indem fie ben Gintrittspreis auf 25 Cents herabsegen. Wenn auch bas nicht hilft, foll bie Schliegung berfügt werben. Es ift freilich eine große Frage, ob bie geplante Menberung Erfolg haben wird. Unzweifelhaft aber bangt es jest bom Bublitum felber ab. ob es ben Mudern und Conntagsfa= natifern ben lange ersehnten Triumph gonnen will ober nicht. Die Nationalcommiffare haben burch bie neulich angenommene Refolution ihre Meinung tlar und beutlich ausgesprochen, aber auch ber Muth jener maderen Manner, bie mit ihrer gangen Energie für bie Conntagsöffnung eingetreten maren, ift im Ginten begriffen. Es scheint eben, als wenn bas Bolt bon feinem Rechte und feinem Bortheile teinen Gebrauch machen will. namentlich am nächsten Conntage mare ein gahlreis der Befuch boppelt munichensmerth, ba bie Ginnahmen für die Sinterblies benen ber bei ber ichredlichen Brandfataftrophe Berunglüdten und gumBeften ber Berlegten permenbet merben follen. Die bisherigen Sammlungen haben bereits einen reichen Ertrag ergeben. In ben Sanden bes Brafibenten Siginbotham befanben fich geftern bereits \$6,309.12. Feuerwehrchef Smenie hat Beitrage im Gefammtbetrage bon rund \$1000 erhalten. Much burch Brivatsubscriptionen find große Summen aufgebracht worben. Tropbem ift noch mancher Dollar erforderlich, um bie Sinterbliebenen ber Opfer menigftens bor materiellen Gorgen gu be=

Mues Lob verdient das Borhaben ber Direttoren bes "Schweiger Alpenpanos ramas", welch' Letteres fich beilaufig bon Tag gu Tag eines immer gablreicheren Besuches erfreut. Die herren beabsichtigen nämlich, die Salfte ihrer Einnahmen am 14. Juli ben Ungehörigen ber am Montage auf bem Welt= ausstellungsplage verunglüdten Feuer= mehrleute guguftellen.

Geftern wurde bon 94,394 Perfonen, nämlich 89,719 Erwachfenen und 4,675 Rindern, der festgefeste Gin= trittspreis bezahlt.

\* \* \* Die erfte Sendung ber mit bemBilbniß ber berühmten Königin Jabella bon Spanien geschmüdten Biertel-Dollarftude ift geftern bier eingetroffen. Diefelben find in bem Gebaube ber Merchants Loan & Truft Co., Ede Dearborn und Bafhington Str., gu \$1 per Stud gu haben.

# Ploglider Todesfall.

In feiner Wohnung, No. 425 Clark Str., ftarb geftern Abend gang unerwartet ber Cigarrenarbeiter Guftab Bargansty. Er war gegen 7 Uhr nach Saufe gurudgefehrt und unterhielt fich mit einem Freunde, als er ploglich mit einem lauten Aufschrei bewußtloß gu Boben fturgte. Benige Minuten fpater war ber Tob eingetreten. Gin schnell herbeigerufener Urgt ertlärte, baß bie Todesurfache in bem übermäßigen Trinfen bon Giswaffer zu fuchen fei. Barzansth war 25 Jahre alt. Die Leiche wurde nach Sigmunds Morgue geschafft, und der Coroner benachrich-

Ras befte für einen flaren Ropi und frarte Rerven ift Bromd Gelber".

Bermift.

Dier junge Schullehrerinnen aus Milifon, Jowa, auf geheimniße polle Weise verschwunden.

Bier junge Schullehrerinnen aus Allison, Joma, welche geftern in Chi= cago eintrafen, find auf geheimnigvolle Beife berichwunden. Ihre Ramen find: Ebith Curtis, 19 Jahre alt; Mlice B. Curtis, 21 Jahre att; Amelia Fellows, 20 Jahre und Clara Fellows, 19 Jahre. herr Fellows, ber Bater ber beiben Mäbchen gleichen Ramens, war mit ihnen getommen.

Er hatte für fich und feine Beglei-

tung in Frl. Johnsons Logirhause, No. 2502 Babafh Abe., Quartier beftellt. Die Gefellichaft verließ ben 31= linois Central-Gifenbahnzug an Bart Row und begab fich zu Fuß nach ber Sochbahn-Station an ber 12. Str. Muf ber Blatform ftanb ein Frember, ber angab, ein Bferbehanbler bon Gt. Baul gu fein, und fich mit herrn Curtis in ein Gefprach einließ. Bei bem Gebrange, bas auf ber Station herrich= te, wurden bie Mabchen bon ihrem Begleiter getrennt, ber einen fübmarts gehenden Bug beftiegen hatte. Der Frembe rief ihm gu, er folle unbefümmert fein, er werbe für bie Mabchen Gorge tragen. herr Curtis ftieg an ber 18. St. aus und beftieg ben nächften Bug. Er tonnte aber trop feines Suchens bie Berlorenen nicht auffinden, und eilte beshalb gurud nach ber Station an ber 12. Str. Aber auch bort blieb alles Forfden bergeblich. Reiner ber Gifenbahnangeftellten wollte bie jungen Mädchen gesehen haben. Jest begab fich herr Curtis nach ber harrifon Str.=Bolizei=Station und melbete ben Borfall. Gine Befchreibung ber Bermiften murbe nach allen Stationen telegraphirt, ohne inbeffen irgenb einen Erfolg gu haben. Bis jest ift noch feine Spur aufgefunden. herr Curtis ift fest babon überzeugt, bag bie Mabden irgendmo gegen ihren Billen qurudgehalten werben, und bag ber Frembe, bet fich mit ihm in eine Un= terhaltung eingelaffen hatte, für bas räthfelhafte Berichwinden verantwortlich ift. Die Mädchen hatten beträcht= liche Gelbfummen bei fich, ba fie bon hier aus nach Ohio zu reifen beabsich= tiaten. Da alle Die Abreffe bon Frl. Johnsons Saus fannten, wurden fie ungweifelhaft, wenn nichts Ungewöhnliches paffirt ware, bort im Laufe be3 Tages eingetroffen fein.

Schweizer Nationalfest. Um Sonntag, ben 30. und Montag, ben 31. Juli, beranftalten bie Comeiger in Ogbens Grove ein nationalfeit. Daffelbe wird jebenfalls in großartis ger Beife berlaufen. Gine große Ungahl bon Schweizer Bereinen aus ben gangen Ber. Staaten haben bereits ihre Theilnahme zugefagt und auch aus ber Schweiz felbft merben gablreiche Gafte erwartet. Der ichweigerische Gefandte in Bafbington, herr U. de Claparede, wird anwefend fein und die hauptfestrebe halten, auch ber fcmeigerifche Com= miffar für bie Beltausftellung, herr James Berrennoud, fowie viele fchweiger Delegaten werben fich an bem Wefte betheiligen. Muf bem außerft umfangreichen Programm fteben neben ben Festreben auch Spiele, lebenbe Bilber, Lieberborträge, sowie eine Theater-Aufführung, betitelt: "Die tirung."

# Bon ploklichem Bahnfinne befallen

William Rehoe, ein Preistämpfer, ber bor einer Boche aus Portland, Dre., hierhertam, murbe geftern in feine Bohnung, Ro. 10 Cag Str., ploglich mahnfinnig. Er machte einen wüthenden Ungriff auf feinen Bimmergenoffen Carl Ebelmuth und brachte biefem mit ichweren Gifenhanteln mehrere flaffende Ropfmunden bei, die inbeffen gludlicher Beife nicht gefährli= cher Ratur fein follen. Reboe murbe fpater bon ber Boligei berhaftet, aber erft nach hartem Rampfe. Er folug wie ein Rafender um fich und es mahrte geraume Beit, ebe bie Boligi= ften ihn übermältigen fonnten. Er befindet fich jest im Detention-Sofpital.

# Großes Fener in Chicago.

Biar bedeutende Engros-Geschäfte brannten aus, 8.750,000 werth Rieider, Juite, Schuhe, Männere Ausftattungsgegenfände and andere Maaren wurden den Jiamken entrijken. Die Beundlung der Masse ind den Schriften der Berickeungsgeschlächete in Ir3 und 1r5 E. Abanis Str. im Ketail verlauft in den Schribtes. Das ganze Maarens läger wird ist die die Bereiche in 1r3 und 1r5 E. Abanis Str. im Ketail verlauft ine Ir3 und 1r5 E. Abanis Str. im Ketail verlauft. Wenn Jib den Michael des Gerickeungsgeschlächeten in 1r3 und 1r5 E. Abanis Str. im Ketail verlauft. Benn Jib den Mongens, sir die grobe Erösstende die Ir3. In 180 Morgens, sir die grobe Erösstende die Ir3. In 180 Morgens, sir die grobe Erösstende Ir3. In 180 Morgens, sir die grobe Erösstende Ir3. In 180 Morgens sir den einzellung weiten der Ander Ir3. In 180 Morgens sir der einhalten weitauft, und zum Jwede einer endglitigen Isabalis der Ir3. In 180 Morgens metern Martein, mas geschung wisigen werden. Im 31 peigen, mos sir teilege Kurgains offeitet werden Barteien, mus sir teilege Kurgains obestender sind, bei wir bier nicht alle aussischen Bennen. Bewocht dies auf, beingt es mit Gud und verlangt die dolgenbeukrissel ein ausgezeichneter Männer-Kanjug, \$2.75: diese Mangus ist aus gerem Molkoff gemocht und gerantie 122 werth oder Geld zurückrischen. Das Sir begobt des Molkoff gemocht und verlauft die Ir3 werth is, jo beingt ihn zurück und der herbeiten der Abanis sich der Verlauft der Abanis eine Verlauft der Erüsstende ist. So. diese Mangus wird garantie \$25 werth zu Genalte hohr. Bollene Männer-Kurging, seiner Unglicht, der ein der Abanis eine Genalte Geschlächte Schaffigere Abanis eine Laufität Minnerbolen, ein gezicknetes Hant Mannerbolen, aus gutem Molkoff, aus entwicklichte Bering der Abanis eine Genant der einstelle Mehren die führt werde Abanis eine Laufität Minnerbolen der gezicknetes Abanis der eine Laufität Minnerbolen der Mangus gezicknetes Schaff, aus der der Genant werde Schaff, der Genalten Erussten und bei der gegeschere für Männerbolen, aus gutem Molko

# HARDMAN

# PIANO

Danerhaft. Breiswürdig. Elegant. Pianos billig in vermiethen. A. H. RINTELMAN & CO.,

HARDMAN PIANO WAREROOMS: 182 und 184 Wabash Ave.

Cataloge werden auf Berlangen gratis jugefandt. 17felism

#### Beamtenwahlen.

Die geftern Abend abgehaltene Beamtenwahl ber "Chicago Turngemeinbe" hatte bas folgende Ergebniß: Erfter Sprecher, G. A. Schmidt; zweiter Sprecher, Loreng Matern; prototollirender Secretar, R. Durand; Schriftwart, S. Michel; Schapmeifter, Eb. Fiedler; Caffirer, E. Soman; Bibliothetar, U. Bergberg; erfter Turnwart, A. Sambrod; zweiter Turn= wart, George Michel; erfter Zeugwart, Unt. Benninger; zweiter Zeugwart, S. Bifchoff; Fuchsmajor, G. Gerber.

Der "harugari Gangerbund" erwählte in feiner jungften halbjährli= den Berfammlung folgenbe Beamte: Prafibent, Frig Schmarg; Bice-Brafibent, Mug. Baumgarten; Gefretar, Baul Saertel, Ro. 1036 Marianna Str.; Schatmeifter, Ernft Gahlbed; Archivar, S. Thurm; Fuchsmajor, Chas. Munchow; Fahnentrager, S. Ublhorn: Mufit-Comite, B. Ruebn, B. Haertel. G. Galibed und Joseph Stein; Bergnügungs-Comite Joseph Stein, B. Bartel, John Schmit, G. G. Schüttge und Chas. Being; Revifions-Comite, S. Thurm, Mart. Inr und Arthur Raben: Delegaten für Die Bereinigten Mannerchore, G. Gahl= bed und S. Thurm; Dirigent, S. b. Oppen. Die Gefangsftunden finben bon nun an jeben Freitag Abend in Röhlers Salle, No. 380 Larrabee Str.,

In ber am 11. Juli abgehaltenen General-Berfammlung ber "Schiller Liebertafel" murben bie folgenben Beamten erwählt: Prafibent, Joseph Williams; Vice-Prafibent, Beo. Rebenftod; Gefretar, 2mm. C. Baumann; Schapmeifter, C. Fr. Lange; Archibar, F. Rumpf; Vice-Archivar, Ernft Schmid; Bummel-Schapmeifter, Sp. Raeding; Fahnenträger, Jacob Meper; Dirigent, L. Rauch; Finang-Co= mite, Beo. Rebenftod, Ernft Comid und Chas. Wier.

In ber letten General-Berfamm= lung bes "Turnverein Boran" murben bie folgenden Beamten ermählt: Erfter Sprecher, Louis Branbes; gmeiter Sprecher, Abolph Schäfer; prototollirender Schriftmart, Freb. Arend; corr. Schriftmart, Conrab Müller: Caffirer, S. A. Herhold; Schatmeister, Chrift. Guthaus; 1. Zeugwart, Emil Gehrfe; 2. Zeugwart, I. Gem= per: Bibliothefar, G. Bibenhagen: Fahnenträger, Emil Gehrte; zweiter Fahnenträger, M. Gög.

Die "Rutschen= und Magenmacher= Union No. 3" hat bie folgenben Beamten ermählt: Prafibent, Charles 21. Bauftian; Bice-Brafibent, Charles Feid; Protofoll=Sefretar, B. S. Mc= Reann; Finang=Sefretar, B. P. Small; Delegaten gur internationalen Convention, W. P. Small, Robert Toland und James Rennebn; Delegaten gum Gewertichaftsrath, Geo. Jones, Jas. Kennedy, Robert Toland und

# Die Abwäfferungs-Behörde.

In der geftrigen Sitzung ber Abwäfferungs-Behörde wurde ber Glert ber Behörde angewiesen, Die Contractoren McArthur Bros., melde bie Musgrabung eines brei Meilen langen Abjugstanales übernommen haben, aufauforbern, bie Arbeit innerhalb 10 Tage wieder aufgunehmen, anbern= falls ihnen der Contrakt entzogen werbe. Die Contrattoren hatten bor eini= ger Beit bie Urbeit eingeftellt. Gie behaupteten, bei Ausgrabung bes 216= jugstanales auf unborhergesehene Schwierigfeiten, felfigen Boden u. f. m. geftogen ju haben und berlangten höhere Bezahlung, die ihnen indessen verweigert wurde.

Betreffs ber Organisation einer Ranal-Polizei murbe eine Berordnung angenommen, welche bestimmt, bag bie Bolizeimacht aus einem Marichall und fo vielen Geroeanten und gewöhnli= chen Polizisten bestehen foll, als für nöthig befunden wird. Das Gehalt bes Marichalls foll bie Summe bon \$3000 nicht überfteigen, bie Sergeanten follen ein Jahresgehalt von \$1200 und die Polizisten ein solches von \$900 erhalten.

# Die Rurheffen.

Am Sonntag, ben 16: Juli, veran-ftaltet ber "Kurhefischellnterstützungs-Berein" fein fiebentes großes Bienic. In Frits Grobe an ber Clybourn unb Bebfter Ub. wollen bie Mitglieber bes Bereins und beffen Freunde und Bonner bei Gefang und Tang, Scherg und frober Laune einen vergnligten . Tag berleben. Für gute Mufif und Betrante und reelle Bedienung, fowie auch für Beluftigungen aller Urt ift beftens geforgt. Der Erfplg bes Festes icheint fomit icon jett gefichert gu fein.

Bernhard Berfd, ber an ber Gde ber Center Abe. und Dresben Str. wohnt, fiel gestern in eine Gentgrube und erftidte, ehe ihm Silfe gebrucht werben

# Reebe wieder verheirathet.

Die feierlichfeit wird in aller Stille polljogen.

Decar Reebe, ber fürglich bon Bouberneur Altgelb begnabigte Anarchift, hat fid geftern mit Frau Glife bepp, ber Befigerin ber Schantwirthichaft, Ro. 469 Salfted Str., verheirathet. Friedensrichter Morig Raufmann in Late View hat gestern Nachmittag ben Anoten geschurgt, ber Beibe für's Le-

ben pereinen foll. Die Feierlichfeit berlief in aller Stille Spät geftern Nachmittag erfchien Reebe in Begleitung feines Brubers Louis Reebe und bes Reftaurateurs Billiam Bung in bem Bureau bes Countn= Clerks und erwirfte bie nöthige Liceng. Bon hier aus begaben fich bie brei Männer birect nach bem Umtslocal bes Friebensrichters, mo fie mit Frau Sepp gufammentrafen. Der Nachmit= tag wurde in ber Bohnung Louis Reebes, No. 939 Cheffielb Abe., berbracht, wo fich auch bie Eltern Reebes und feine Rinder gu einer fleinen Feftlichkeit eingefunden hatten.

Das neubermählte Baar wird feine Wohnung in bem Saufe No. 469 Salfteb Str. aufichlagen. Bert Reebe wird Die bafelbit befindliche Schantwirthschaft feiner Frau weiterführen.

Die Gattin Neebes ift etwa 40 Nabre alt und bon mittlerer Große. Sie mar ichon lange bor ber heumarttaffaire mit Reebe befannt und, als bann beffen Frau mahrend feiner Unterfuchungshaft ftarb, wurde er häufig pon Frau Sepp besucht, ebenso auch später n Joliet. Zwischen beiben entwickelte fich nach und nach ein Berhältnig, bas jest mit einer Beirath feinen Abichlug

## Ceftlich fahrende Schlafwagen.

Bis auf Weiteres wird ein Ertra-Palaft = Schlafmagen für bie Bequemlichfeit ber Reifenben auf ber Nidel Plate-Bahn bem Zuge No. 6 angehängt werben. Diefer Bug geht täglich um 2 Uhr 30 Minuten Nachmittags von Chicago ab und fommt in Buffalo um 5:30 Uhr Morgens an. Durchgebenbe Schlafmagen nach New York und Boston sind biefem Buge ebenfalls beigefligt. Stabt= Lidet-Office 199 Clart Str., Chicago.

\* Die Lefer ber "Mbenbpoft" perlangahlt wird, bamit fie bas Blatt nut mithalten.

# Brieftafien.

Eriefe ab olen!— Briefe inter nocht:
benden Chiffren liegen feit einiger Seit in der Ciffee
ber "Benden Chiffren liegen feit einiger Seit in der Ciffee
ber "Bendend" und merden, wenn nicht innerhald 3
Tagen abgeholt, dem Badiertsche übergeben:

41.77, 43.51 (2). A. 76, 41.86, 43.89, 43.91 (16).

41.91.— A. B. 183 (2). A. B. 284 (5).— A. G. 3.

43.51.— A. B. 183 (2). A. B. 284 (5).— A. G. 3.

45. B. 41. B. 58. B. 59, 28.55, 28.69, 27.70.

45. 75 (2). B. 76 (2). B. 77 (4). B. 79 (11). B. 35.

45. 86. B. 19 (3). B. 3. (3).— G. 38 (5).— D. B.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82.7. E.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82.7. E.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82.7. E.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82.7. E.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82.7. E.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82.7. E.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82.7. E.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82.7. E.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82.7. E.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82.7. E.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82.7. E.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82.7. E.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82.7. E.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82. T. 83.6.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82. T. 83.6.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82. T. 83.6.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82. T. 83.6.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82. T. 83.6.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 82. T. 83.6.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 83.6.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 83.6.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 83.6.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 13. T. 74 (8).

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 83.6.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 83.6.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 83.6.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 83.6.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 83.6.

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 74 (8). T. 74 (8). T. 74 (8).

100.— F. 41. T. 44 (7). T. 74 (8). T. 74 (8). T. 74 (8).

100.— F. 41. T. 44 (7).

# Scheidungeflagen

murben geftern eingereicht: Bento L. gegen Almites Doble, megen Trunfindt; G. 4. gegen Beifie Thomat wegen Ghebruchs; Roje gegen Jafe Brown, wegen

# Beiraths-Licenfen.

Rolgende Deiraths Licenjen wurden in ber Office Rolgende Geiralds Lieuten wurden in der Offe bes Gountv-Clerk ausselkuft.
Edward C. Brantden. Louise M. Golsbuch. 40, 21.
Laniel G. Schaide, Rchie holmes, 29, 19
Milliam R. Apanion, Garrie B. Cool, 24, 23.
Roger Menn, Krances Boole, 25, 27.
George T. Oberton, Agnes Kulder, 23, 19.
Trancesto Machele, Angeline Charles, 25, 20.
Louise Jartington, Magalie, C. Reie, 22, 20.
Louise Jartington, Magalie, C. Reie, 22, 20.
Laniel Hartington, Majalie, C. L.
Laniel G. Radel, Janielewis, 25, 23.
Louis Hollian, Pelica Glingel, 24, 21.
Laniel G. Reden, Leborad, Jurbina, 25, 20.
Louis G. Reden, Leborad, Jurbina, 25, 20.
Louis G. Reden, Leborad, Murbina, 25, 20.
Louis Horten, Malbert William, 20.
Lilliam Bolfe, Rate Roft, 25, 23.
Louis Johns, Karrie Boat, 31, 31.
Lial Chon, Ingelo Chien, 32, 28.
Louis Louis Lillian, Marie Grooffer, 24, 27.
Laniel Geore, Hora Komers, 29, 30.
Ling Domas, Carrie Boat, 31, 31.
Lial Chon, Ingelo Chien, 32, 28.
Lianel Coele, Flora Komers, 29, 30.
Ling Domas, Carrie Boat, 31, 31.
Lial Chon, Ingelo Chien, 32, 28.
Lianel Coele, Flora Komers, 29, 30.
Ling Domas, Carrie Boat, 31, 31.
Lial Chon, Ingelo Chien, 32, 28.
Lianel Coele, Hora Komers, 29, 30.
Lial Chon, Ingelo Chien, 32, 28.
Lianel Coele, Hora Komers, 29, 30.
Lial Chon, Ingelo Chien, 32, 28.
Lianel Coele, Hora Komers, 29, 30.
Lial Chon, Ingelo Chien, 32, 28.
Lianel Coele, Hora Komers, 29, 30.
Lial Chon, Ingelo Chien, 32, 28.
Lianel Coele, Hora Komers, 29, 30.
Lial Chon, Ingelo Chien, 32, 28.
Lianel Coele, Hora Komers, 29, 30.
Lianel Coele, Hora Komers, 29, 30.
Lial Chon, Ingelo Chien, 32, 28.
Lianel Coele, Hora Romers, 29, 30.
Lial Chon, Ingelo Chien, 32, 28.
Lianel Coele, Hora Romers, 29, 30.

Radftebent verbifentlichen toir bie Lifte ber Den Gatherina Anitag und Die Konnibh Str., & M. Gatherina Kad. 429 M. Konnibh Str., & M. Mallie Dieterich, 1623 A. Dalkel Str., 13. Balter Maldim, 871 K. I Str., & M. Karl Freitich, 150 Conkborn und Afbland Apc., 5 M.

Bau-Grlaudnigfigeine
marken gekern an nachtebende Kreinen ausgakist:
Arist Bride Modnbaus mit Busement, 930
Canalport Aue. 19090: Biege Wiener. Lind. Frames
Erre und Plats 333 Dieseise St. 43500; Thas
fierien, 28500: Bride Flats, an Conpect und E. Stri.,
13300: John Graff, 1825. Bridestuden un Di. Stri.,
13300: John Graff, 1825. Bridestuden un Di. Str.,
13000: Souls Bris und Scherne. Edd Indie
Err., 12.000: Souls Bren. About Bridestude auch
1801—1805 M. Lefe Str., 18500; Thoslest
Deating, 386d Bridestude, Mark Bridestude,
181—185 M. Lefe Str., 18500; Thoslest
Deating, 386d Bridestude, Mark Bridestude,
181—185 M. Lefe Str., 18500; Thoslest
Deating, 386d Bridestude,
181—185 M. Lefe Str., 18500; Thoslest
Deating, 386d Bridestude, 18600; Thoslest
Deating, 386d, 1860; D. Bendig, 1864, 1864, 1864, 1865, 1866
Ref Lefe Harn Bre., 18600; The Markette,
1866 Lefe Hart, 1867, 1868, 1868, 1868, 1869, 1866, 1866, 1867, 1866, 1866, 1867, 1866, 1866, 1867, 1867, 1866, 1866, 1867, 1866, 1867,

# Abenduoff.

erausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft" : Gebäube . . . . 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1492 und 4046.

Durch unfere Trager fret in's Baus geliefert ihrlich, im Brraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei abrlich nach bem Auslande, portofret ...... \$5.00

Rebafteur: Grin Gloganer.

### Berheimlichung der Stenerlaft.

Da bie beutsche Regierung fich fürchtet, die Rosten ber von ihr vorge= fichlagenin heeresberbefferung abermals ben ärmeren Boltstlaffen aufau= burben, fo gerbricht fie fich ben Ropf iber einen Plan ber Befteuerung, welche nur die wohlhabenden Leute reffen foll. Das Ginfachfte mare nun reilich eine abgeftufte Gintommen= teuer, die fich verhältnigmäßig leicht an die Stelle ber bereits bestehenden egen ließe, boch behaupten auch bie Stoggrundbefiger, Induftriellen und Beschäftsleute, baß fie bereits ju fchwer belastet sind. Landwirthschaft, Induegen jede Maßregel, die geeignet er= cheint, ihnen ben Mitbewerb gu erchweren ober gang unmöglich zu maben. Es follen alfo wieber Steuern gefunden werden, welche, wie Bismard ich ausbrückte, bie Besteuerten "nicht

menten". Bom Standpuntte bes Steuerein= giehers, ber alles Aufsehen zu beimes ben wünscht, ift bieses Bestreben gang berechtigt, aber bom Standpuntte bes Bolkswirthes aus ift es entschieben au bermerfen. Wenn ber Bürger einen Theil feines Gintommens an ben Staat abgeben muß, so bleibt ihm gur Beftreitung feiner perfonlichen Beburfniffe weniger übrig, gleichviel ob die Abgabe mittelbar ober unmittel= bar erfolgt. Es ift baber offenbar bef= fer für ihn, wenn er bestimmt weiß, wie viel er zu gahlen hat, benn in die germaßen zu rechnen versteht, einen Voranschlag über seine Ausgaben gu= rechtlegen. Muß er bagegen Die Steuer genstände entrichten, so fehlt ihm be Uebersicht und er kommt sehr balb

fem Falle tann er fich, wenn er eini= auf hundert verschiedene Gebrauchs= in die Lage, sich gerade am Nothwenbigften Entbehrungen auferlegen au muffen. Sat 3. B. Jemand ein Gin= fommen bon 1000 Mart, bon benen er 50 an ben Staat abzugeben hat, fo weiß er genau, bak er noch 950 Mart zu verzehren hat, also wöchent-lich im Durchschnitt nicht über 18Mark 25 Pf. ausgeben fann. Wie will er aber feine Ausgaben mit feinen Gin= nahmen in Ginflang bringen, wenn ihm bie Summe, bie ihm ber Staat abzieht, ganglich unbefannt ift? Erft burch bie Erfahrung lernt er nach und nach, um wie viel bas, mas er einfauft, burch inbirecte Steuern vertheuert worden ift. Che er bas in jebem einzelnen Puntte festgeftellt ba= ben tann, bat er bereits fein Rubget Um nun wieder bas überschritten. Gleichgewicht herzuftellen, muß er an ben Lebensmitteln, ber Rleidung unb be Bohnungsmiethe fparen, währenb er fonft andere, weniger nothwendige Ausgaben hatte beschränten fonnen. Steuern, bie "man nicht mertt" führen alfo zu einer ungefunden und unbernünftigen Privatmirthichaft und werden am Enbe erft recht fcmer em=

pfunben. Daß bie Leute, welche bie Steuern auszuschreiben und zu erheben haben, fich biefer Mahrheit berschließen, ift al= lerdings leicht zu begreifen. Gie miff. ten viel fparfamer wirthichaften, wenn jeber Stuergabler auf heller und Afennig wußte, wie viel er an ben Staat zu entrichten hat. Da hohe Steuern immer Wiberfpruch herborrufen, fo finnen bie Regierenben ftets barauf, bem Bolte bie Sobe feiner Abgaben gu berbeimlichen. Der ameritanische Burger, ber babon bort, bag bieBer. Stag= ten insgesammt eine halbe Milliarde Rars jährlich berausgaben, hält-zur biese Summe für übertrieben, n fich aber tein Bild babon machen, wie viel er für feinen Theil gu berfelben beiträgt. Er wurde ber Berschwendungsfucht bes Congresses schnell

ein Ende machen, wenn er feinen Untheil in baarem Gelbe unmittelbar an bie Steuerbehörde abzuliefern hatte. Go aber weiß er nicht, wie viel ber Bund ihm für unproductive 3mede entzieht und mas er in Folge beffen

entbehren muß. Dem Rangler Capribi und bem Finangminifter Miquel fann man es nach Lage ber Dinge vielleicht nicht übel nehmen, wenn fie ben beutschen Steuer= achler über feine Burbe gu täufchen bersuchen. Dagegen fann man in ber bemotratischen Republit verlangen, daß

bem Bolte reiner Wein eingefchenft wird. Wenn die Gelbftregierung nicht eine leere Phrafe ift, fo muffen bie eingeinen Bürger und Stimmgeber in ben Regierungshaushalt flaren Ginblid haben. Bollen fie hunderte bon Millionen gum Fenfter hinauswerfen, fo ift bas ihre eigene Sache. Wenn fie es aber nicht wollen, fo follen fie nicht

pon ihren eigenen Bertretern irregeführt und hintergangen werben.

# Das Wifingfdiff.

Gelegentlich ber Untunft bes normannifchen Geetonig- ober Geerauber-Schiffes in Chicago wird felbftber: ständlich auch wieber bie Frage erörtert, weshalb bie Entbedung Ameritas burch Lief ober Leif ber cipilifirten Welt berborgen blieb. Die einfachite länder nicht wußten, was fie entbedt Antwort burfte bie fein, bag bie 38ha en und am allerwerigsten an einen gestpapi neuen Erdtheil dachten. Dem Colum-ihm är bus, ber 500 Jahre später auf einer tonnte.

tropfichen Infel landete, ging es gwat ebenfo, benn er glaubte betanntlich Indien angefommen gu fein, aber gerade beshalb murbe feiner Entbedung bon born berein große Wichtigfeit beigelegt. Mit ben Schähen Indiens war Die weiße Raffe feit Jahrtaufenden be= fannt gewefen, und bie toftlichen Gewürze, bie aus bem Bunderlande auf bem toftspieligen Landwege nach Guropa famen, wirtten nicht nur auf Die Sinne, fondern auch auf die Ginbil= bung. Daber murben bie Forfchun= gen auch bann nicht eingestellt, als bie Erwartungen fich nicht erfüllten, bie an die Fahrten bes Columbus ge-inupft worden waren. Man juchte an die Fahrten bes Columbus eben die Reichthümer, bon beren Borhandensein man feft übergeugt war, in anderen Theilen bes beit eintlichen Indien, und als Cortez wirflich ungeheure Mengen Golb und Sifber in Mexico fand, zogen bie Abenteurer fcharrenmeife über bas Meer. Much war gur Beit bes Columbus bie leber= fahrt bereits burch ben Compag er= leichtert, ben bie Normannnen im gebnten und elften Jahrhundert noch nicht fannten. Ginmal aufgefunden, tonnte bas neue Festland an ber Schwelle bes fechszehnten Jahrhunderts bem Gefichtstreife ber Guropäer nie mehr ent= schwinden.

Die isländischen Geetonige tamen über Grönland nach bem weftlichen Festlande und fanden in bem Gebiete, welches heute ben Nordoften ber Ber. Staaten bilbet, amar icone Balber und wilbe Weinreben, aber feine Schäße, aus benen fich ein "Bort" ma= chen ließ. Es fehlte alfo bie Unregung gur Wieberholung ber ungemein schwierigen und gefährlichen Fahrt burch bas Nordmeer. Wiffenschaftli= ches Intereffe an geographischen Entbedungen befagen bie Normannen na= türlich nicht. Gie fuhren aus, um Beute zu holen und hielten jede Reife für vergeblich, auf ber fie biejen 3med nicht erreichten. Dennoch erhieli fich bas Anbenten an bie Abenteuer Leife fo lange in Island, bag Columbus wahrscheinlich von benfelben borte, als er die Infel befuchte.

Wer bas Wifingerichiff fieht, muß jebenfalls ben Muth ber Männer bewundern, die fich auf einem folden Fahrzeuge in die wildeften Meerestheile hineinwagten. Gleichzeitig zeigt aber ein Bergleich mit ben Rarabellen bes Columbus, wie geringeFortschritte bas Seewesen in bem langen Zeitraume bon 500 Jahren gemacht hatte. Das normannische Ronigsschiff ift eber noch beffer, als bas fpanischellomiralsschiff. Wenn man bagegen ben Unterschieb gwischen bem erften Dampfer und ben heutigen "Windhunden" fieht, fo er= fennt man bie Richtigfeit bes Capes, bag bie Welt heutzutage in fünfgig Jahren weiter fortichreitet, als früher in einem Sahrtaufenb. Und bennoch gibt es Leute, benen es noch immer nicht schnell genug geht und bie beständig barüber jammern, bag noch nicht a I= Ies fo ift, wie es fein tonnte. Wer bie Schnelligfeit ber Gifenbahn würdigen will, follte fich bie Geschwindigteit eines fübafrifanischen Buffeltarrens bergegenwärtigen, ftatt bon bem Dampfmagen bie Leiftungen bes Ze= legraphen zu erwarten. Die Weltberbefferer tonnen überhaupt auf ter Beltausftellung viel lernen. Gie I'efert ihnen bas Gegengift gegen ihre Schwarzfeherei.

# Lofalbericht.

# In großer Befahr.

Ein braver Weichenfteller rettet viele Menschenleben.

Die Paffagiere eines Chicago unb Northwestern Erprefguges geriethen gestern in große Befahr, meil es einem Locomotivführer berChicago, Milmaufee & St. Baul Bahnlinie, nicht gelingen wollte, feinen Frachtzug,wie borgedrieben ift, an der Manfair Berbin= bungsftation jum Stillftand zu bringen. Gin an jener Rreugung angeftell= ter Beichenfteller, Ramens orn. Berth, überfah fofort bie Situation. Er ftellte eine Beiche fo, bag ber Frachtzug ente gleifen mußte. Die Locomotive und 6 Waggons murben bon ben Schienen geworfen. Der Locomotibführer und Beiger hatten fich rechtzeitig burch ei= nen Sprung in Sicherheit gebracht. Durch biefes energifche Gingreifen tes Weichenftellers murbe jebenfalls ein entfepliches Unglud bermieben.

Der Frachtzug war feine zweihun: bert Schritte bon ber Kreugung ent= fernt, als bas Signal gegeben murbe, bag bas Geleife für ben Erprefgug frei fei. Der lettere tam mit großer Geschwindigfeit herangenaht, und ein Bufammenftog ichien bereits unber= meiblich zu fein, ba es bem Locomotib= führer bes Frachtzuges trop aller Bemühungen unmöglich war, feinen Bug rechtzeitig jum Stehen zu bringen. Die Locomotive murbe fast vollständig bemolirt, und eine große Menge bon Frachtgütern nach allen Richtungen bin auseinander geftreut. Der Berluft wird minbeftens \$15,000 betragen.

# Ergriffen.

In Normood murbe geftern Abenb ein gewiffer William McWilliams unter ber Untlage, in die Bohnung bon Chas. bill eingebrochen zu fein und eine größere Quantität Gilbermaaren und Kleibungsftude gestohlen zu haben, berhaftet. Der Dieb wurde überraicht gerabe als er einen Frachtzug befteigen wollte, um nachChicago zu enttommen. Die gestohlenen Sachen befanden sich in feinem Befige.

\*Während Frau George Tomafet bon Ro. 607 Roble Str. geftern bon gu Saufe abwesenb war, verschludte ihr 15 Monate alter Anabe, ben fie ber Obbut ihres Dienstmabenes anbertraut hatte, ein Stüd vergiftetes Fliegestpapier. Das Rind starb, noch ehe ihm ärztliche hilfe zu Theil werben Gine Banit am Secufer.

3mei Derfonen erheblich verlett, jahlreiche andere nahmen ein unfreiwilliges Bab.

Gin Unfall, bei welchem zwei Ber-

fonen recht erhebliche Berletungen babontrugen und gablreiche andere ein unfreiwilliges Bab im Gee nehmen mußten, ereignete fich geftern Rachmittag am Juge ber Ban BurenGtr. Dort hatten fich auf ber Blatform bes Biabuctes, ber über bie Geleife ber 3linois Central-Bahn hinweg nach bem Landungsplate berWeltausftellungs= fchiffe führt, Taufenbe neugieriger Berjonen eingefunden, um bie Untunft bes Witinger Schiffes gu begrußen. Mis fich baffelbe eben bem Ufer genährt und unter bem Jubel ber Menge bon Manor harrifon beftiegen wurde, ber= fuchte auch ber Dampfer "Arthur Drr" gu landen. Sierbei collibirte er mit bem Dampfer "Imperial", ber mit Gewalt gegen bas Dod anfuhr. Die auf ber Platform bes Biabuctes ftebenben Personen wichen entsett gurud und einige fprangen fogar auf bie Beleife ber Illinois Central-Bahn nieber. 3m nächsten Augenblid wurden auch schon bie borberen Stütbalten ber Blatform weggeriffen und gablreiche Berfonen lagen im Baffer. Balb tamen Boligis ften gu Silfe, mehrere beherzte Manner fprangen in's Waffer, um bieBer= ungludten bor bem Ertrinfen gu ret= ten und bon bem "Imperial" murben ihnen Schwimmgürtel zugeworfen. Ein Mann, beffen Name nicht ermit= telt werben tonnte, lag unter einem fcmeren Gegenftanbe und mare beinabe ertrunten, ehe er gerettet werben fonnte. Mehrere Frauen murben bollftanbig burchnäßt aus bem Baffer gezogen, hatten aber weiter feinen Schaben genommen, wie bann bie meiften mit bem Schreden und einem unfreiwilligen Babe babontamen. Nur John Tiemann, bon Ro. 1411 Railroad Abe. und Richolas Aslaslagan, ein Schwebe, ber mit Tieman gufam= menwohnt, erhielten Berletungen. Erfteter war unter ben Riel bes "3mperial" gefallen. Sein lintes Bein murbe babei fo fehr zerquetscht, bag eine Um= putation besfelben nothig murbe. 218= laslagan hatte am Fuße erhebliche Quetschungen erlitten, war aber im Stanbe, allein ben Beimmeg angutre: ten. Der Dampfer "Imperial" ift et= mas, aber nicht bebeutenb, bei bem Unfalle befdäbigt worben.

# Wür irrfinnig erflart.

Gin gemiffer George Corbett murbe geftern bon ben Geschworenen bes Rich= ters Clifford für irrfinnig erflart und ber Staatsanftalt in Chefter überge= ben. Corbett ftanb unter ber Untlage, bem Boligiften Dennis Figgerald, ber ihn berhaften wollte, Wiberftanb gelei= ftet und ihn burch einen Schuß getobtet ju haben. Die Bertheibigung bewieß mit Erfolg, bag ber Angeflagte mabn= finnig war, als er bie That beging.

# Erhangte fic.

Der 38 Jahre alte Albert Gefchte beging geftern Selbstmorb, indem er fich in ber Ruche feiner Wohnung, Do. 152 Cobleng Str., erhängte. Rurz bebor er bie fchreckliche That beging. fragte er feine Mutter, ob fie fich nicht mit ihm aufhangen wollte. Befchte hatte bor etwa einem Jahre einen Sonnenftich erhalten und mar feitbem nicht mehr recht gurechnungsfähig. Er hinterläßt eine Frau und zwei Rinber.

# Rurg und Reu.

\*Der Deutsche Dietrich Rohlinger bon No. 444 Milmautee Abe. wurde gestern Abend nach bem County-Sospitale gebracht, Als er vorgestern Die Afhland Ave. entlang fuhr, fiel er von feinem Bagen und erlitt babei einen Beinbruch.

\* Als ber Farbige Charles Unberfon geftern an ber 22. Str. bon einem Frachtauge abstieg, gerieth er birett por einen Beltausstellungszug. Er wurde überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Seine Leiche befindet fich in Sigmunds

\*Der Schwebe John Dlion bon Ro. 170 R. State Str. wurde geftern in bem Saufe Ro. 5 B. Bafhington Str. in einem Fahrftuhle erheblich berlett und mußte mittelft Umbulangwagens nach feiner Bohnung gebracht werben.

\*Infolge eines fcabhaften Burger= fteiges bor bem Saufe Ro. 191 Remberry Abe., fam gestern ber 68 Jahre alte Michael Rofenberg zu Falle und brach ein Bein. Der perlette Mann wurde nach feiner Bohnug, Ro. 491 G. Union Str., gebracht.

\* Gouberneur Mitgelb hat geftern folgende Fabritinfpectoren und Gehilfen auf Grund bes betr. neuen Befeges ernannt: Florence Relly von Chicago, (Tochter bes Congregabgeorbneten Relly von Bennfplbanien, bes "Big Iron Relly"), gur Fabritinfpectorin; Frau A. E. Stebens bon Chicago, gur hilfs-Fabrifinspectorin; Frau Unnie Burte, Frau 3. R. Powers, Frl. Marn B. Rennen, Frau Jones, Abraham Bisno, B. E. Jensen, John Merz, Frau Belle Matterson Bowell, James hiden - fammtlich bon Chicago - und 30= fef Farris bon Springfielb qu "Depu=

th"=Fabritinfpectoren. \*Gin junger Mann, Ramens Mis chael Cronin, ber bor einigen Tagen bon St. Louis jum Befuche ber Weltausstellung nach Chicago gefommen, be= fanb fich geftern in ber Birthichaft bon Jofeph Friedmann, Ro. 395 Clark Str., um ein Glas Bier gu trinfen. Ploblich erhielt er bon bem als Raufbold betannten Gifenbahnarbeiter Yohn Malone ohne jebe Beranlaffung mit einem Knüppel einen so heftigen Solag über ben Ropf, daß ihm Hören und Seben berging. Malone machte fich gleich nach ber That aus bem Staube. Der übel zugerichtete Eronin wurde nach bem County holpital gebracht. Die Polizei forscht nach bem

Die Buffel des Ben von Junis.

Die ber Draft melbete, haben in ber letten Maimoche eine große Reihe bon Festlichteiten in Tunis ftattgefunden, um die wichtige Thatfache ber Bollenbung bes tunefifchen Safens in gebührend murbiger Beife aller Belt gu bet= funden. Der größtmögliche Brunt ift bei biefer Gelegenheit im alten Rarthagerlande entfaltet morben. Noch nie ift bie moberne Stubt Tunis ber Chauplat fo vieler und fo raufchender Feftlichteiten gemefen. Zaufende bon Gaften waren aus Franfreich und Algerien nach Tunis gefommen, an ihrer Spipe die brei Minifter ber Juftig, bes Aderbaues und bes Unterrichtes. Much ber Ben Sibi Mohameb, ber fich icon feit mehreren Nahren bei öffentlichen Feierlichfeiten ftets bertreten läßt, wohnte biesmal einigen ber Beranftal= tungen, insbesonbere ber eigentlichen Gröffnungsfeier bes Safens, perfonlich

Gine Beschreibung biefer Feste, bie eine Woche lang gang Tunis in Aufregung erhalten haben, zu geben, liegt nicht in unferer Abficht; benn alle biefe hiftorifden Mufauge, Diefe ftabtifden und ländlichen Coftum= und Ballfefte, Feuerwerte, Reiterfpiele, Truppenpa= raben, biefe Bettfampfe verschiedenfter Art, Concurreng=Queftellungen, mu= fitalifche und fcenische Aufführungen, wiederholen fich ja in unferer Zeit megr ober minber pruntboll, mehr ober minber nationaldgarafteriftisch überall, wo irgend eine Ginweihung ftattfindet, überall, wo es die Feier eines bedeutungsvollen Tages gilt. Gin Theil bes tunifinischen Festprogrammes inbef= fen bot etwas gang Reues bar, etwas, bas moht noch in teinem Festprogramm ber Welt geftanben, und hatte baber für bie tleine Babl auserwählter Theilnehmer gang besonderen Reig: Die Jag auf bie Buffel bes Ben. Durch biefe fportliche Beranftaltung ift die That fache, baf es an einer Stelle Norbafritas Buffel gibt, eigentlich erft ans Licht getommen. Raum einem Guropaer und mur fehr wenigen in Tunefien Lebenben ift bie Erifteng biefer bem Ben bon aunis gehörenben Buffelbeerbe befannt gemefen. Ja, Die meiften Tunefier, benen babon ergablt worben, lächelten ungläubig; benn man tonnte fragen, wen mann wollte, und hinhören, wohin man mollte, niemand - außer einigen alten Beduiner - hatte die Buffel mit eigenen Augen gefeben; aber mit voller Beftimmtheit behaupteten eine gange Anzahl Landleute, das gewaltige Brullen ber Thiere mehrmals bernommen gu haben. Diefer eigenthumliche Umtand hat feinen Grund barin, bag ber Wohnort ber Büffel bas fleine Plateau Diebel-Efchtuill ift, bas bon einem breiten Gumpf ringformig umgeben wird und auf bem tein Menfch wohnt. Much für die Zoologen ift bas Bor-

Ingelöftes geographtfiches Broblem. Nörblich ber Sahara gift es fonft nirgends Buffel; und es liegen auch feine sicheren Nachrichten vor, daß es jolche ba je gegeben hat. Alledbings fpricht ber italienische Geschichts dreiber Ti lippo Pananti in seinem Buche "Erleb niffe und Beobachtungen an ben Kuften ber Berberei" von "wildem Rindvieh," bas im Atlas bier und ba portommen folle; indeffen begtweifelt er felber bie Richtigfeit biefer Angabe. Gehr ber-breitet ift bie Anficht, bag ber gu Unfang bes borigen Jahrhunderts herr= ichende Begrunder ber jegigen tunefiichen Donaftie Suffenn ben Mil, ber ein großer Jäger bor bem herrn mar, einige Paare Buffel fich aus bem fübfaharischen Afrita berschafft hat, bie fich nach und nach in Folge großer Schonung vermehrt und in Folge ihner Ubgefchloffenheit einen Conbertypus angenommen haben. In ber That libneln Die Buffel bes Djebel-Gichtull feiner ber noch lebenden Buffelraffen. Det Größe nach fteben fie gwifchen bem inbi fchen Buffel, ber gegahint und theil-weise wieder verwilbert auch in Briedenland und Italien gablreich lebt, und bem Rafferbuffel; am meiften gleichen fie noch, befonbers in ber Form bes Ropfes und ber mulftigen Stirn, ber in Centralfuban um ben Ifchat fee heimifchen Spielart bes Rafferbuf fels, bon ber fie indeg bie hellerehautfarbe und bie geradere Form ber Sor= ner immerbin wefentlich unterscheibet. Biele Angeichen fprechen bafür, bag fie früher burch bas gange nordweft liche Tunefien bortamen; feit ber Erinnerung ber jest Lebenben ift aber ibr Reich allein bas Efchtull-Plateau. Roch über bie Mitte biefes Jahrhunderts hinaus murben Jagben auf ben Buf: fel veranftaltet, aber ftets nur auf be= fonberen Befehl bes Ben. Die letie

tommen biefer Buffelbeerbe Lein noch

ben erften Regierungsjahren Es-Sabot=Bens, bes Vorgängers bes jetigen Fürften, ftatt. Der Diebel-Efchtun ift lanbichaftlich wie hiftorifc boch intereffant. Er liegt faft genau in ber Mitte gwifden Biferta und Mateur; Mateur, heute eine unbebeutenbe Stadt, gur Romer= zeit aber eine ftarke Festung, beren mächtige Ruinen noch heute Staunen und Bewumberung erweden; Biferta, bie norblichfte Stadt gang Ufritas unb feit zwei Jahren allgemein befannt burch bie großartigen Safenanlagen, welche bie Frangofen bort gum Berbrug ber Staffener und Englander errichten.

Jagb auf bas beblifale Wild fand in

Der Weg gu bem Buffelberge ift bon eigenartigem, landschaftlichem Reize. In Biferta, wohin fich bie Jagbgefellchaft mit einem Dampfer begeben hatte. ftellte fie fich unter bie Führung bes Civil-Controleurs von Biferta, herrn Guenarb. In einem fleinen Dampf-boale wurde nun ber Gee bon Biferta burchfahren, barauf in mehreren Rahburchfabren, barauf in diegeten Rahnen da Flüßchen Ued-Tendja. Da wo
bieses in den rings ben Bülfelberg einichließenden Sumpf, ben sog. GaraaGlöflüll, mindet, verließen die Jäger
bie Röbne, bediegen ihre hierher vortgesiandten Pferde und begaben sich, junächst noch am Sumpse entlang, bann

über hügeliges, an marmen Mineralquellen außerorbentlich reiches Terrain nach Mateur. Diefer gange, über fechs Rilometer lange Weg ift bebedt mit gewaltigen Ruinen aus ber romifchen Raiferzeit; und alle Jagdgenoffen wa= ren barin einig, bag allein ichon ber eigenartige Charafter biefer Landschaft ben an fich recht beschwerlichen Mus-

flug pollauf lohne.

In Mateur begab man fich gur Rube, um am nächften Morgen gegen vier Uhr gur Jagb aufzubrechen. Mlle Jager maren beritten; ben Guropaern chloß fich eine Schaar von 200 Gingeborenen unter Führung bes Colonel Si Muna Djuini an, bie aber bie Beifung erhalten hatten, bon ihren Glinten womöglich feinen Gebrauch zu ma= chen. Der Ritt burch ben Sumpf ift fehr schwierig, ba die Pferbe oft bis gu ben Anieen einfinten. Endlich ift ber Djebel-Efchtull erreicht. Wilb und un= regelmäßig thurmen fich bier bie Felfen neben= und übereinander, gewaltige Baumriefen reden fich aus üppig mucherndem Gefträuch gum himmel auf, bis gur halben Sohe bon gaben Schling. pflangen umwunden, und weit über Manneshöhe bebedt bichtes Gras ben Erdboben, ben feit mehr als einem Nahrzehnt feines Menfchen Fuß betreten, - ein Urmalb in feiner gangen

Wildheit und Erhabenheit. Die Gingeborenen bertheilen fich und bringen in ben Wald ein. Gehr balb verfünden lebhafte Rufe ben am Rande des Sumpfes wartenden Jägern, daß das Wild aufgespürt ift. Jegt icheint ploplich ber gange Berg, alles was auf ihm mächft, fich zu beleben. Die Baume fdmanten bin und ber, bie Mefte und 3meige frachen und bas Gras wogt unaufhörlich. Aber noch ift oon ben Buffeln felbit nichts au fe= hen, benn bas Gras ift gu hoch. Doch s fommt näher und näber, man hört icon bas bumpfe Stampfen und Schnaufen, und jest zeigt fich auch bier und ba ein ichwarger Maden, ein Die Luft peitschender Schweif; wohl an hundert Buffel trotten beran. Diega= ger bringen ihre Gewehre in Anichlag. Da ftutt plöglich bie fcmarge Schaar, fie wendet fich, und unter ber Guhrung bes ftarten Leiftieres gelingt s ber weitaus größten Angahl, dumpf brullend die Treiberreihe gu burchbrechen; nur gegen zwanzig Thiere menben fich bon Neuem bem Sumpfe gu und bersuchen ihn zu burchschreiten. Das ift ber Sohepuntt ber Jagb. Die Reiter fprengen ihnen nach in ben Do= raft; und wahrend bie Pferbe einfinien, ftolpern und fich wieber aufrich= ten, geben fie ihre Schuffe ab. DasG:= gebniß waren zwei erlegte Buffel; mehere andere waren verwundet, aber enttommen. Babrend beffen mar es ben Arabern gelungen, amei Stiere in ben Flug Ued-Djumine zu treiben, fie hier burch übergeworfene Laffos gu feffeln und an's Land ju gieben. Um Abend wurden fie im Triumph nach Mateur

Die Bahl ber jest auf bem Djebel-Sichtull lebenden Buffel wird auf rund brei Sundert gefcatt. Benn, wie m Unfang erwähnt, in ben legten Sahrzehnten bie Jagd auf Die Buffe! bes Ben bon Tunis hochft felten mar, o wird bon nun an, ba bie Renntni bon ihrer Existeng in weitere Rreife gebrungen ift, ber Ben mohl oft um bie Erlaubniß dazu angegangen werben, und biefe auch geben. Den Subertus= jungern, besonders ben frangofischen, bat fich ein neuer, bochft eigenartiger Sport eröffnet. Die nachfte Jagb foll bei Gelegenheit ber Ginweihungsfeier bes Bifertiner Safens ftattfinden.

\*Mis Frau P. Duban geftern mit ih= rem 2 Sahre alten Rinde auf bemarme Die Bafbburne Abe. entlang ging, fiel fie plonlich por bem Saufe No.67 Baihburne Ube. in ein offen gelaffenes Rob= lenloch. Außer einem Beinbruche erlitt bie bedauernswerthe Frau auch gahlreiche Contufionen, mahrend basRind faft unverlegt babontam. Beibe murben nach ber Wohnung bon Frau Dubans Bater, No. 124 Bafhburne Abe. gebracht, wo ihnen arztliche Silfe gu Theil murbe.

# Hood's Heilungen Rad der Grippe ftellte es Ge.

fundheit und Rraft wieder her.



n mobibetanitt als Fabritant bon Bopts für Pferde, und ift ein guber-

Madifon. Wit. 20. Jan. 1893 Madion Wil. D. Jan. 1888.
Derren C. J. Hood & Co., Sowell, Mill.

Id fann nicht is die gentliger Meife von Hood's in gantiger Meife von Hood's ang eines following wie gelten, der sound die Gridde were following wie gelten, der eine following weiten die hoff mit nicht.

Id ged andte eine Felice von Grechichterung. Die zweite flatse inde Angele wir folgt Griechterung. Die zweite flatse ich is Flatser und die beinabe alles gebrundt wurdt wir is Hasser und die beinabe alles gebrundt wurdt wir in Flatser und die Flatser und die beinabe alles gebrundt wurdt in weite daß is jeden Tag viel beste bin.

bode betrache alles gebruies and in de la company de la co



Dr. Shoop, Racine, Bis. Entdeder ber Urfache von

Chronischen Krankheiten. Das Bublitum nahm bisher. Blut-Reinigungsmittel' ind wunderte fich barüber, daß badurch leine bauernbe

Inderung erzielt wurde. Dr. Schood hat alle Auberen baburch überflügelt, daß ziel Ir die ber fo feht überhand nehmenben dres nichen Krantheiten einem speziellen Studium untersori oati.
Orfand, daß gewiffe Merven vollständige Copsolle über den Nagen, die Leber, die Nieren und alle nueren Organe besigen. Wenn dies Nerven zeichnicht der erschübit sind, in verdauf der Nagen die Kadening ich, die Keber wird gelähmt und das gange Schem sird durch die keber wird gelähmt und das gange Schem sird durch diesen Mangel an Nervenstäute untergraben. Dr. SCHOOP'S Restorative in eine Ranen, Leber und Rieren-Eur, indem es auf die Ranen, Leber und Rieren-Eur, indem es auf die Reven einstitt, melde dieie Organe controlliere. Lein "Revoine." Iondera ein Veroni-Staftungsfühle. 28 förbert die Berdauung, eurir Liederfin und Leie eitsgert durch Befeit in ung der Arfagle. 'In des nicht bernünftig? Ein Berfuch wird Lied Gesenbergeiserenigen.

Bei Apothetern ober franco per Expres für \$1.00. Frei! Ber Boft, Proben und Gutdedung für 2c in Briefmarten. Agenten berlangt.

Todes: Angeine.

Freunden und Besannten die traurige Nachricht, das gier geliebter Gatre und Bater Karl Fritich lenftag, ben 11. Juli, um 4 Uhr. nach lengem Dienling, den II. Juli, um 4 Uhr. nad lengem Leiden, den II. Juli, um 1 Uhr. nad lengem Leiden entichlofen ift. Die Bereitung findet latt am Freitag, den II. Juli, um 1 Uhr vom Areuert-baufe, 150 Canalvori Edec, aus nach Wildbeim: Um filles Beileid ditten Ratharina Frits. Estich, Estiti, mdo

Todes:Angeige.

Freunden und Befinntin die traatige Rachticht, das under liebet Schin Ra al ter im After door Monaten, nech furgem Leiden gestoeken in. Die Beerdigung finder Gertag, den 14. Juli. um 1 Uhr, vom Tranerdanse, 871 Bb. 21, Str., nach Conscordia statt. Um siele Theilughene buten die die Tübern Eftern und Ceisfroffer. mod Eustau und Emma Malchin, mit Kinder.

Toded-Unjeige.

Q. R. M. Grofifamm bes Staates 3ff.: Große-Stamm bes Stattes 3ff. Die teourige icht vom Tode bes Paft-Cliefs Bruber Carl 1 fc. Die Großbeamten verzimmeln fich um Rachticht vom Tode des Lattescheits Eruber Cardin fritsch. Die Erosbeanten verschmitteln sich um 12 Ubr in Ro. 183 Rorth Abe, um dem Luder die letzt Ebre zu erweisen. Absahrt vom Trauerdause, 150 Canalport Abe., punkt 1 Ubr. En fran Wood fr. Creft-Chert-Chief. Billiam Billi, Groß-Echristführer.

Todes:Angeige.

tennden und Retannten die ftaurige Nadeilst, unfer licher Sohn Nobann Helinrich in dhorn im Alter von 1 Jahr 8 Mosaten Tagen, nach furzem Leiden gesturben ift. Die tigung sindet am Freitag, Nadmittags um 1 vom Trauerbaufe, 1574 hartvord Etr., nach bheim fatt. Ilm fille Theilnahme bitten die ibten Cleen ten Eftern weinrich und Maria Windhorn,

Danffagung.

Allen Betheiligten bei ber Berrbigung meines Gat-n Carl B. 3 o i er, bejonbers ben Miglieber: r Mutlie-Loge Pt. 70. R. & g of b. un' ben übfeite Echnabijden Rranten-Unterfurungs-Berein

# Francn-Alinif

Unter le'tung bon ge'eklichen, a'fen erfahrenen Merg-742 Milwautee Mbe., nahe Toble Str.

Sprechitunten bon 9-4. frei ron 9-11 Uhr Borm Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren!

Seine Sperationen - feine icalliden Re-

Rheumatismus, gamorrfo. Selleiden, ber itde Uebel. Gebärmutterleiden. Unfruchtberfeit. Tumes, Areds. Weisstlus, Un cgelmägigfeiten es. — unfere dies Deimerhode unter Garantie geteitt. Hoffinangische Källe vorien vor zurück und netmen keine Ussahlung, Auch in zuvertältiges Vortengungsmittel für be Lei-den der Frouen ist zu haben.

LuxemburgerBruderbund. Birtheleute, Mufgepaßt! Dag bie Bar verfauft mirb gu bem am 30. 3ult

LUXEMBURGER PIC-NIC in Cswalds Grave, S2:19S Califed Str. Met-dungen muff n eingehen bis 3um 16. d. Med. dam meilten bietet befonmt be Bor. Devollt 125: Su fenden an gerru Ric. Feuereisen, 2837 Union.

An die Aleifdier von Chicago! Bir fanten ichiachten, lugien und tie ern Schweite für ben Abfall Bir bitten um Ihre Antrage und garantiten prompt The Turner-Springer Co., Quuptoffice Ecke 40. u. Halsted Str., Tel.: Parbe758

CHAS. C. BILLETERS Californias, Miffonris und Obio Beine,

85 Cts. die Callone und aufmarts. fret ins Saus geliefert. 180—182 O. Randolph Str., 13agfobli

Mislins Cafe International 703 N. CLARK STR.

Reftauration und Familien = Refort. Erfter Rlaffe Birthidalt-Deutfde Rude. Neueingerichtete Bimmer ju mäßigen Breifen.

C. F. W. LEUTZ Restaurant u. Bierhalle,

19, 21 und 23 R. Clarf Str. Großes elegantes Lotal befonders für Ramilien befuch geeignet. Importirte Biere! Grobe Auswahl birect importirter Weine! Borguglide Ruche! 24malj

Chas. Ritter, Saloon und Reftaurant. Feinste beutsche Ruche, vorzügliche Getrante.

Brauereien. Telephon: Main 4383.

## PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier für familien Gebraud.

Daupt:Difice:. Gde Indiam und Desplaines Gtz.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Bröthest Halinbhi Adam Ortseifen, Bitt-Bröhdent H. I. Bellamy, Schridt und Schneifer. WACKER & BIRK
BREWING & MALTING CO.
Diffic: f71 ft. Desplaines Str., 6de honnafte.
Braierri: Ro. 171-181 ft. Desplaines Str.
Boliphus: fc. 186-162 ft. Spirone Str.
Secutor: Sto. 16-22 ft. Spirone Str.
Secutor: Sto. 16-22 ft. Spirone Str.
Secutor: Sto. 16-22 ft. Spirone Str.

# Das deulsche Dorf

Weltausstellung Midway Plaisance.

Gruppen typischer deutscher Bauernhäufer. Ritterburg and Rathhaus mit Bulturhiftorifdem Mufeum.

Große fulturbiftorifche Attraction!

Die berahmte -Bldjille'ldje Sammluna von 25affen aller Beitalter.

=große germania-gruppe,= befiebenb aus 50 Siguren in historischen Trachten. Butereffante Schauftellung

denticher Juduftrien. Mittelalterliche Weinstnben und Deutsche Bierwirthichaft

für 8060 Gafte mit vorzüglicher beutider Ruche. 3m ichattigen Congertgarten-

Täglich zwei große MILITAIR-DOPPEL-CONZERTE ron aid tle einen Sulanterie (Baibe) unb Cavallerie: (Garbe du Go. 16) Kapels lem in toler Uniform mitr gelting bes fift. preug, Auft. Streetord Co. Anichwech und bes

Stabstrompeters G. Beroib. 63. und 63. 51.., gegenüber ber Weltansftellung.

Schen Ing ob Regen ober Connenidein. (Sonntage einicht. um 3 und 8.30 Rachm.)
Der fühlfte Plat in Chtrago: rodenster, reinlichter, bibicheiter und gemitblichfter Beginigungsplag in Chicago, Rein Connak, fein Stand, Beier Plan zum Besuch an Regentagen. 20 Fub bon allen Eisenbabnen.

# **BUFFALO BILL'S** WILDER WESTEN und Congres der maghalfigften Reiter in



18,000 Sine, Ueberdachter Großer Stand, werden üffel, wilder Stiere und "Buding Brondess", podbath. Allinois Central., Gabel., elefri de und ferbebanen balten que Gingang an 63. Etrafe. Login und Logenfite jum Berlauf in McIntojb's ibliothet, 31 Montoe Str. Bopulate Breife im Reftanrant auf bem Plage. bio

# Allt-Wien.

T giebt nur e in' Raiferftabt.

Täglich von it Uhr an Concert von Hazai Natzi's ungarifder Kapelle. Abende von 4 Uhr großes Dilitar Congert

bee Boflavellmeiftere G. M. ZIEHRER.

mit feiner fechgig Mann ftarten Multurtapele ber Soch: und Deutschmeift:raus Bien. bn

# Schweizer Alpen.

Das großartigse Panorama der Welt.

MidwayPlaisance.

# ungarisches cafe

und Concert-Pavillon Midway Plaisance, Einzige freie Schauftellung auf dem Plate. Befte Spezialitäten und fonftige Uttractionen. - Muce frei. -Militar - Mufit auf dem Promenadendach.

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein, MIDWAY PLAISANCE.

Bu icber Tagesjelt: Kürnberger Bratwürfte mit Sauerkrank Edonhofens Coelweiß 19inlu be per Blad.

ORIGINAL WIENER CAFE, Cafe, Restaurant und Congerthalle, WILBELM GRIESSER, Gigenthung Midway Plaisance, welllich von Ferris Rad.

Manrischer Valast. MIDWAY PLAISANCE. Die beste Schanstellung am Midwan.

Wir haben unsere eigene Baderei und Con-

Kaftins Pakobiicum den Berlin — Ted monifike Ladurinte — die Ionfellendess — 1000 Michelpes grüngen Gurer sieseren Berlon — Der Palmen Dur-ten Sander Verlonen haben diese Wunder des fichtigt den India General Service 236. Hagenbecks Zoologische Arena. MIDWAY PLAISANCE

Bundervoll breffiete wilde Tufere, Lowen gu Pierde, u. Lin - nebfte Campiling fele innet Affen und Bapageten. Dier Bor bellungen taglich . Gintritt: Soe Reftaurant mit pobularen Preifen.

frei-Concert Jeden Abens in 

HAVERLY'S CRITERION GARDEN THEATRE

Gedenick Str., nahe Division.
Emeritas bestes Baudeville Theater.
Der bellebet Haulieiten Aufenthalt.
Imet Barbellungen tigling 2.30 Jackun and 8.15 ab.
Bopulare Brite!
Mainee: 15c. 25c u. 50c; Whends: 15c. 25c. 35c u. 75c.

CLARK STR.-THEATER. CORINNE METING Jr. Matinees: Dennarstags, Samstags und Senntags.

OOD SALARIES BRYALLS SIRALIS GOD POSITION

Saugarbeit."

## Bergnügungs-Begweifer.

Mit : 2B i e n-Mibway Blaifance. Buffalo Bill's Bilber Beften-63.Etr. Chicago Opera Soufe-Mi Baba. Criterion-Daberly's Specialitäten. Deutide Bor Jorf-Midway Plaifance Grand Opera Soufe-Col Emith Ruffell. Me Biders Theater-The Old Comestead The Grotto-Bandeville-Aufführungen. Erocaber v-Mufifer und Tanger.

#### Gin fünftlicher Rehlfobf.

In ber Berliner Phyfitalifchen Gefellschaft bemonftrirte bor Rurgem ber Profeffor Ronig einen tünftlichen Rehltopf. Bur Gefchichte ber Rachbilbung biefes Rorpertheiles bemertte ber Red= ner, baß Billroth im Jahre 1873 gum erften Mal einem Menfchen ben Rehl= topf erftirpirt habe. Die Frage, ob es in folden Fällen möglich fei, für bas ber= lorene Organ einen fünftlichen Grfat gu fchaffen, fand eine erfte Lofung burch Guffenbauer. Gine aus Gilber gefertigte Röhre, welche an bie Stelle Des Rehlfopfes trat, war in Nachah= mung ber natürlichen Berhältniffe am oberen Ende mit einer Rlappe berfeben, bie fich beim Effen fcblog, alfo berhinderte, bag Speifen in die Luft= röhre gelangten und bie befannten fchablichen Wirfungen hervorriefen. In Diefes hauptrohr, welches ben obe= ren Theil ber Luftrohre erfette, murbe bon einer am Salfe befindlichen Deff= nung aus ein fogenanntes Phonaticus; robr eingeschoben, in welchem fich eine bewegliche Metallunge befand. Diefe wurde burch ben aus ben Lungen brinben Luftstrom in Schwingungen ber= fest und erzeugte fo ein Geraufch, melches erft burch bas Mitschwingen ber inder Mundhöhle befindlichen Luftmaf= fen zu einem eigentlichen Schall, unb je nach ber Stellung ber einzelnen Theile bes Munbes zu einem beftimm= ten Laut gestaltet murbe. DieferRehl= topf litt an verschiedenen Mangeln. Die Metallzunge gab ben Tonen einen harten, unnatürlichen Rlang, und fer= ner funttionirte bie Klappe, welche ben Rehlbedel erfegen follte, nicht leicht und ficher genug. Deshalb benutte fpaterhin Bruns an Stelle biefes Dedels einen einfachen Stopfen, welcher nur beim Effen eingesett wurde; bas Athmen erfolgte mahrend biefer Beit ausschlieflich burch bie born im Salfe befindliche Deffnung. Durch biefe mur= be auch nach beendigter Mablgeit ber Stopfen entfernt und ber Stimmap= parat eingesett; ber lettere trug an Stelle bes metallenen Blattes ein fol= ches aus Gummi, alfo aus einem Stoffe, welcher in feinen Glafticitäts= Berhältniffen bem Material ber Stimmbanber ziemlich abnlich ift. Sier ftellte fich bor Allem ber lebel= stand heraus, daß beim Sprechen Schleim und Speichel burch bie nun ganglich unberichloffene obere Deffnung in die Luftröhre gelangten. Deshalb hat herr Brof. Wolf für einen Patienten - eben benjenigen, welchen herr Brof. Ronig borftellte - einen Rehltopf in ber Weife angefertigt, baß zwar ebenfalls bie Vorrichtung zum Effen bon berjenigen zum Sprechen bollig getrennt wurde, bag aber auch bie lettere oben einen Berfchlug trug, bestehend aus einem halbfugligen, grobmaichigen Sieh aus Gilberbrab Die zähflüffigen Schleimmaffen gleis ten seitlich an bemselben abwärts, die jum Sprechen nöthige Luft hingegen, beren Menge, wie fich fpater heraus= ftellte, außerft gering ift, tritt ohne hemmung hindurch. Um andererfeits ben biel bebeutenberen Luftmaffen, welche ber Mensch beim Athmen auf= nimmt, möglichft freien Butritt gu ge= ftatten und so bem Luftmangel abzu= helfen, über ben bie Benuger eines fünstlichen Rehltopfes zu klagen pflegten, wurde ber Apparat mit einem fehr großen und leichten Bentil berfehen, so daß die Luft zwar durch den Mund ausgestoßen, aber burch bie Deffnung born am Salfe eingesogen wird. Die Wirfung biefes Apparates ift fehr überraschend. Der Patient, melchem im Jahre 1891 ber Rehltopf erftirpirt wurde, fann laut und beut= lich sprechen, ja sogar singen. Giner besonderen - lebung bedurfte er nicht, ba, wie gefagt, nicht die Schwingun= gen bes Gummiblättchens, bas burch fie hervorgerufeneMitfichwin= gen ber im Munbe enthaltenen Luft= maffen bas Maggebenbe bei ber Erzeugung ber einzelnen Laute ift. Die= fer lettere Sat, welchen Brof. b. Selm= holy schon früher theoretisch begründet hatte, ift übrigens burch bie Erfolge mit bem fünftlichen Rehltopfe auf's Reue glangend beftätigt worben. Denn baß bas (Gummiblättchen, welches fich so gut wie gar nicht beeinfluffen läßt, ben Sauptantheil an ber Mobus lation ber Tone hat, ift natürlich ausgefchloffen. - Noch munberbarer mar wohl ein anberer Fall, welchen Berr Profeffor Fraentel und herr Dr. Schmidt in berfelben Sigung bemonftrirten. Der Batient, ben fie borführten, tonnte / giemlich gut, wenn auch nicht so beuttlich wie ber borige, fprechen,ohne einen natürlichen ober fünst= lichen Rehlkopf zu befigen. Bielmehr führt aus ber Mundhöhle nur ein Beg in die Speisesähre, also in ben Ma-Buftiohre, alfo ben Lungen, in ber burch ben dirurgifden Eingriff erzeugten Deffnang am Salfe besteht. Beibe Wege find bollig bon einander getrennt, fo bag teine Luft aus ben un= gen in ben Mund gelangen tann. Erogbem bat ber Batient, welchem ber Rehltopf bereits feit 6 Jahren fehlt, nach und nach fprechen gelernt. Giniges Licht über biefe wunderbare und nicht bollig erflärte Thatfache fann ber Umftanb verbreiten, baß fich in bem oberen Theil ber Speiferohre eine Art hautfalte gebilbet hat, welche beim Sprechen ichwingt. Man fonni? alfo annehmen, bag hierburch ein gewiffer Erfat für die fehlenden Stimmbanber geschaffen sei, und wunderbar bleibt nur, woher ber Luftstrom tommt, welcher biese Schwingungen erzeugt; Bertangt: Rann use freau, une in ber Rube ju

allerbings bemertt man, bag ber Batient beim Sprechen bon Zeit gu Beit Luft berichludt. - Im Gangen barf man für bie Bufuft mohl mehr Saffnung auf ben fünftlichen Erfat bes Rebltopfes bauen. Sollte allerdings bie bisher nur in biefem einzigen Fall beobachtete Erscheinung einer Art na= türlicher Erfagbilbung öfter portom= men, fo würden fich baraus mancher= lei große Bortheile ergeben. Im Befon= beren ift die dirurgische Behandlung eine leichtere, wenn es nicht nöthig ift, baß bie Luftröhre mit bem Mund Berbindung behalte.

\*Der 31 Jahre alte Arbeiter Bermann Schuth, wohnhaft No.842 Honne Abe., murbe geftern Nachmittag an ber Ede bon Clybourn und Brightwood Abe. von ber Sige übermannt und fturgte bewußtlos zu Boden. Gin Um= bulangmagen brachte ihn nach bem St. Josephs-Hofpital. Gein Zuftand ift iehr bebenklich.

# Anzeigen-Annahmeflesten.

Rordfeiter Mag Edmeling, Apothefer, 388 Belle Str. Gde Barrubce Str. E Meber, Apothefer, 445 A. ClartStr., EdeDivifion. R. & Ante, Apothefer. 80 D. Chicago Ave. Berd. Comeling, Apothefer, 506 Melle Str., Ede Derm. Edinipfin, Remafter. 283 C. Northage. B. Dutter, Appthefer, Center une und Northage. M. outer, Apotheter, Center Ave und Dranto. 6. F. Clag. Apotheter. 887 Dollteb Str., habe Gentre und Carrade u. Dipfigu etr., Greit Bruntoff, Apotheter. Ede North und Sudigu 3. 6. Mhlborn, Apothefer, Ede Bens u. Sipie benry Reinhardt, Apothefer, 91 Wisconfin Str.

Genen Meinhardt, Apotheter, 91 usisconfin Sie. wie ondom Ave.

6. F. Sadeler, Apotheter, 537 Sedgwid Str. und 443 North Ave.

6. B. Cloo, Apotheter, Chart y. Gentre Str.

6. B. Cloo, Apotheter, Chart y. Gentre Str.

6. B. Cloo, Apotheter, Calart Str. y. Harri Ave.

6. Genen, Apotheter, Calart Str. y. Harri Ave.

7. Keiner, Apotheter, Garander y. Diagram Str.

8. Truppel, Apotheter, Calary and Opin Str.

8. Truppel, Apotheter, Calary and Opin Str.

6. Arres, Apotheter, Calary and Opin Str.

6. Arres, Apotheter, Calary and Opin Str.

8. G. Arres, Apotheter, Calary and Opin Str.

8. G. Arres, Apotheter, Calary and Str. Lincoln Bharmach, Apothete, Lincoln und Gut-18. 23. Boatch, Apotheter, Ede Clybourn und Jul-

#### Guft. Bendt, 69 Gugenie Str. . Südfeite:

Colhan, Appthefer, Gde 22. Gtr. und Archer Sarmon Court. 28. R. Forinthe, Apotheter, 3100 State Str. 3. R. Forbrich, Apotheter, 3100 State Str.

Abe., Ede 31. Str. W. Bienede, Apotheter, Ede Mentworth Ave. unb Julius Cunradi, Apotheter. 294 Miger Abe. Gde Deering Str. 3. Masquelet, Apotheler. Rorboft Ede 86. und

Salfted Str. engliche Str. 5106 Aftisand Abe. 5. 3. Reitering, Apothefer, 26. und Salfted St. E. E. erenfler, Apothefer, 2614 Cottage Grove M. B. Mitter, Apothefer, 44. und Galited Str. A. B. Mitter, Applieter, 44. und Dentworth Ave. Bini, & Go., Apotheter, 48. und Wentworth Ave. Boulevard Pharmach, 5469 S. Haffeld Str. Geo. Lenj & Go., Apotheter, 2861 Walbace Str. Wabert Kresling, 1136 68. Str. Koper Kresling, 1136 68. Str. Ghas. Gunradt, Apotheter, 3815 Archer Ave. G. Grund, Apotheter, Chr. 38. Str. u. Archer Abs

# Aleine Anzeigen.

Berlangis Männer und Rugben. (Mingeigen unter Diefer Mubrit, 1 Cent ba Berlangt: Guter lediger Mann für Stallarbeit; einer der Pferde gut versteht. Rachzufragen bei Geift Bros., 31. Str. und Stewart Abe. Berlangt: Gin guter Lundmann; muß Saloon Gefahrung haben und tochen fonnen. 357 State Str. Berlangt: Gin Buriche für Pferb. 1503 Milmaufee Berlangt: Gin Sausfnecht für Boardinghaus. 105

Bartenber: einer ber fein Gefchaft Berlangt! 2te und 3te Sand an Brob. 4308 Ctate Berlangt; Junger Mann im Butcher: Shop gu bel-fen; einer ber Renntniffe bat. 3425 Salfted Str.

Berlangt: Gin Junge bon 18 Jahren, im Grocerts-Store gu belfen. 411 B. Indiana Str. Dfr

Berlangt: Rellner (BBaiters). 265 G. Clarf Str. Berlangt: 2 Borbugter an hofen, 1297 28. 17. Etr., nabe Rodwell Str. mibofria

Berlangt: Gin guter Shoptenber. 1048 Dilmautee Mbe. Bertangt: Bwei junge Manner für bauernde Stel-fungen, um Telegraphiren an unferen Linien zu et-lernen. Stellungen garantirt mit \$75, \$100 bis \$125 monatlichem Lohn. Telegraph-Superintenbent, 175 Fifth Abe.

Berlangt: Berkaufer, Lotten in unserer Sub-Dibi-Kon in Harbey, der großen Faderifiadt, zwei Meilen-füdlich von der Stadtgrenze, zu verkaufen. Die Vot-ten find billig ...nd Bedingungen leicht. Ersabeng nicht nötbig. A. D. Lord, 143 La Salle Str., Major Blod, Jimmer 26.

Berlangt: Junge Manner, das Telegraphiren für Eisenbahnen zu erlernen und Stellungen a's Telegraphiten, Tidet, Expres und Stations Agenten zu übernehmen. Bu eifragen: Eisendahn Steperintendent, 175 Gifth Abe. Berlangt: Gin unverbeiratbeter Mann als Borter. Schwengel, 747 Bells Str. \ bmibo

Berlangt: Anaben, bas Telegraphiren zu erkernen an unferen Linien und, wenn tiichtig, ein monat-liches Gehalt von \$50, \$75 und, \$100 zu beziehen. Lelegraph: Superintendent, 1.75 Kil. b Abe. 10jiliw Berlangt: Barbier für ftetige Arbe it; guter Lohn. 1191 Blue Island Abe.

Berlangt: Leute für den Berlauf b. S. Luftiger Boto Ralenders für 1894. D. Kraufe, 2003 Fifth Abe.

Berlangt: 50 Farm Arbeiter; guter Lobn und be-fanbige Arbeit; ebenfo Arbeiter für Rohlen-de ruben, Gijenbabnen und andere Arbeiten in Roh & ibot-Kgench, 2 S. Market Str., oben. Berlon, 2 E. Martet Str., oben.

Berlangt: Gehalt oberksmunissisch sezahkt an Age.'
ten, für den Berkauf des Katent Chemical Ink Erafing Pencil, die neueste und nüglichke Erstnöung, radiet die weite Ditte beite vollennen innervolls weite leinden, archeitet wie mit Zauderei. 200 die 500 Procent Profit. Industrie nerdienen bestämmten bestämmten bestämmten bestämmten Bestämmten General-Agenten für einen bestämmten Beziek, mu Unter-Agenten anzustellen. Eine seinen Bestämmten Wondern. Schreibt um Bedingung und Probesefendung. Montroe Erafer Miss. S. 18mgli. Bestamt. Wie karte. Berlangt: Ein williger Junge, auf bem Lanbe bi: Conbitorei und Baderei ju erlernen (Tagarbeit). Ra-beres 137 Bells Str. bfr Berlangt: Erfte Dand an Brod. G. Ruhn, 359 S. Jefferson Str.

Rerlangt: Dritte Sand Brobbader. 753 R. Be-Berlangt: Junger Mann für Ruchenarbeit. 44 G. Chicago Abe. Berlangt: 2junge Manuer mit \$2.00 um \$10.00 barans ju machen. 73 E. Ringie Str. Berlangt: Gin Junge bon 15—16 Jahren für leichte Arbeit. §8 ben Monat und Board, 552 Solt Abe. Berlangt: Gin guter Souhmader. 161 C. Bafb-Berlangt: Junge im Baint-Store. 921 R. Clarf Str. bofc

Berlangt: Agenten fur ein Glaschenbier-Geschaft. Berlangt; Gin tüchtiger, ftetiger Rellner; muß mit am Booltifce arbeiten. 192-194 G. Cfart Str. Berlangt: 2 Manner, um in einer Reftauration in ber Ruche gu arbeiten. 378 G. Clart Str. bffa Berlangt: Gin guter Deutider, mm Pferbe ju bus ten. 255 28. Divifion Etr.

Berlannt: Dandiverler und Dienftiente, welchelobne jum Gintofficen haben. Reine Muslagen für Roften. 81 S. Clarf Str., Zimmer 17—19. Biulm Berlangt: Manner und Frauen.

# Leberseiden.

Unfere verehrte & Boreltern waren folieflich boch nicht jo fefa auf bem " Solzwege," als fie bie Leber bafur, verwitmorilich machten, menn irgend etwas, mit ib nen-los war, benn bie Gr= fahrung beweift, ba's bas Guriren bort leicht ift, wo eine gefunde Thatigfeit ber Leber beibleibt. Demand mußte bas beffer, als bie Monche, welche bie Mergte bes Mittelalters maren. . Gt. Bernard Rrauterpillen, guberei= tet aus ben Burgd.n und Raautern ber Alpen, haben beshalb eine langere erfolgreiche, mediscinische Weichichte in ber Beilung von Leberund Blutleiben, als irgend etwas anderes. Beim ernen Auftre ten von Gelbfarbung ber Mugen mib baut, lelegter Bunge, Ropf chmer-gen, Mattigfeitsg fühl. Befftopfung, bitterem Weichmad im Duribe, Wiberwille gegen gleifch, Appetitlofigfeit wber irgend einem anderen Beiden von Leberbeichwerben wird eine nur wenige Tage baternbe Behandlung mit Ct. Bernard Billen, wie mit Zauberfraft wirfen. Der Appetit fellt fich wieder ein, Die Saut flart fich, Die Schmerzen verschwinden, Dieleber fehrt gur Griullung ihrerAufgaben gurud, und 3hr feib wieder gejund. Rur wenige Seilmittet, bie je entbedt murben, fommen ben Rrauterpillen jener weifen, alten Monche gleich weil beren Seilfratte auf lleberlegung und Erjahrung beruben. Alle Apotheier verfaufen fie ju 25 Cents per Schachtel.

#### Berlangt: Frauen und Dabden. (Mingeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Laben und Fabrifen.

Berlangt: Madden für Sand Laundry. 477 Lar-Berlangt: Madden, das Telgraphiren, ju erteurt in unserer neuen Office, mit 8:0, 875 und \$100 mo-natlagen Gegalt, wein rüchtig. Telegraph Super-jufendenf, 173 dith Ipe. Berlangt: Maidinen- und Sandmadden, an Shop-roden ju naben. 203 Walbburn Ave. bmofu

Berlangt: Gine erfahrene Semben Finifher in ber Whife Gwan Lanndry, 529 Bell Etr. 13illn Berlangt: Erfte und zweite Majdinen-Mabd Rodibop. Steitge Arbeit. 797 28. Divifion pabe Poardell Err. 

# Berlangt: Frauen und Madden,

Sansarbeit. ngi: Gine guie, womenigt jungere & Beglangt: Manchen für allaemeine Sausargeit, bis ochen und englijd ipreden fann. 1129 Milmaufer

Berlangt: Ein guies Manden jug gewühntliche Gausarbeit, für 2 Leute. 683 R. Roben Etr. Berlangt: Gin gutes Mabden, im Boarbinghaus u arbeiten. 2300 Wentworth Abe. Berlangt: Gutes Madden für fleine Familie. 517 8. Chicago Ave., im Store. Berlangt : Gin Madden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt, Startes Machen für Sausarbeit. Berlangt: 100 Madden für boteis; Bripat ung Reffourguts, bei Gran Beters, 225 garrab: Divifion Etr., oben 15-17 Sabren. 850 M. Berlangt: Gine gute Rochin, 1932 Barry MDe. Bestengr Gin gytes fündentiches Madchen für all-Berlangt: Meltere Grau für, Ringengebeit. 44 ft. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar: beit. 3407 Brairie Abe. mbo Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für allge-meine Sausarbeit: 3500 State Str., obere Bob-

Merlangt: Gin Madden; muß waschen und bu-geln fonten: 31 die Woche. 12 Menominee Str., nabe Clarf Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 29. Chicago Aue. Berlangt: Gin beutiches Madchen für allgemeine Sansarbeit. 470 B. Erie Etr. bimibo Berlangt: Gine altliche bentiche Frau für 2 Rin-Berlangt: Gine gute Rochin in Privatfamilie. Gu-er Cobn. 1992 Barry Abe., Late Biew. mbo Berlangt: Junges Mabden gur hilfe bei hausar: beit. Wells & French Cfice, oben, Ede Blue 38-land Ave. und Paulina Str. mbffg

Berfangt: Beuriches Mabden für hausarbeit; eins, 5 etwas Rabarbeit berfteht. Keine Kinder in der milie. 729 R. Paulina Str. mbo

Berlangt: Gute Madden für Privatfamilien und Boarbingbaufer für Stadt und Land. herrichaften belieben borzufprechen. Duste, 448 Milwaufee Abe. 26jnlm

Berlangt: 100 Mabden für Stadt und Sond. 187 S. Salfted Str., Frau Schoff. 19junlm: Berlangt: 1000 Rabden für hotefs, Pribatfant-lien und Reftaurants. Stellenbermittlungs Bincau, 587 Larrabee Str. 7jilmt

Berlangt: Sofert, Köchinnen, Madchen für Sansarbeit und zweite Arbeit, Kindermädden und eingemonderte Madchen für die beiten Plate in den seinlen kamilien dei hohem Cohn, immer zu haben an der Subseite bei Fran Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe.

Berlangt: Wirthkasterin bei einem alleinstedenden Mann. Ju erfahren dei Dannenberg, 1000 Diverich Str.

Merlangt: Ein Madden für allgemeine Dausarbeit, 1067 Lincoln Abe.

Nerfangt: Gin junges Madden für leichte Arbeit und auf ein Kind aufzupaffen. 471 Fifth Abe. — fa Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Dausarbeit. 223 B. Porth Abe., oben.

Berlangt: Madden ober alleinstehende Frau fürs Habe. 47. 375 Chobourn Abe., Store.

Berlangt: Gin junges Mädden, das deutsch und englisch sprickt, für leichte dausarbeit. Rachanfrager in Bäderel, 47 Haftings Str. Berlangt: Sofort, ein Rädden für hausarbeit; mu waschen und digelt können; ein fürzlich eingewap bertes vorgezogen. 571 Lincoln Abe.

Berlangt: Ein Mabden von ordentlicher fram 14-15 gabre alt, voeldes englisch und beutsch ibr fann, für leichte dausarheit. Rachgufragen 367 beland Abe., 2. Flat. Bertamat: Ein Mabden für allgemeine Sausatt 62 und 64 Sherman Str. Berlangt: Gin gutes Mabden: eines, bas gut den und bigeln fann. John Fellmann, 483

gh riangt: Gin Madden für Sausarbeit. 3ur-ling Str., 2. Etage, Berld at: Junges Radden für Pantry & Clart & Biener, Cafe Central Berlangt: Ro. bin und 3weites Dabbe rant ju arbeitent 957 R. Clart Str. Berlangt: Mabde, n ober Frau, um G. 11 iba. iden, von 7 bis 3 thr. Lohn \$4.50 blode. Is Bacific Ave.. iwiiden Jacifon und Na ren Str. Berlangt: Gin Rabden, um in ber fen. 415 R. Clart Str. Bertangt: Frau jum Schevern, Ger Blat. Referengen berlangt. Frant Bos. Bells Str., Bells Str.,

Beiratbsgesuch: Ein alterer Bittwer. Geschäftsmann, in guten Berbatniffen, judt die Befanntichaft einer alteren fatbolichen Lame oder finderlosen Beittwerte unt etwos Bermögen, behufs Berbeirathung. 6.31. Berndpoft. Berlangt: Gin Bimmermabden. Berlangt: Gutes, ftartes Ripbernen. 2023 BB1: baib fibe. Unterriot. Berlangt: Tuchtiges zweites Ma. Guter Lobn. 823 Larrabee Str. Berlangt: Gin Dabden für familie. 200 gincoln Mbe., ober berten Ave. 2. Glat.
Englischer Unterricht A2 monatlich (auch Dumen-flassen, unter Leitung des Krincipals, Krofesser George Jenssen, Buchhaften, Nechuen, alle Condels-jäcker mit gewohnter Gründlicheft erich blüg ge-lebet. Lags und Abendb den ganzen Somm Kordwest Busineh-College, 844 Milwaufer Ave.

de Livision Str. Berlangt: Madden für allgen ter Lobn wied bezahlt. 13, 29 Berlangt: Gin Madden für Rein Roden. 3740 Glis Wei Bianos, mufitalifde Anftrum ente. (Mugeigen unter diefer Aubril, 2 Cents & Bort.)

Gefchaftsgelegenheiten. Berlangt: Frauen und Dadden. Mitgeigen unter Diejer Rubrit. I Gent bas Wort. Bu bertaufen: Gin fein gebenber Saloon, Bartner berlaufet, wenig Gelb, nur guter !

Berlangt: Ein anftandiges bentiches Maden für allaemeine Sausarbeit, Rleifie Falifitie. 4215 Bin-cennes Abe-Ju verfaufen; Gutgehender Saloon wegen Arant-beit bes Gigenthilmers. Sebr gunftige Gelegenheit. Rachzufragen: Seipp Brewing Co., 11 28. huron Berlangt: Madden für Gausarbeit. \$4 ber Boche. 243 E. Suron Str... Verlangt: Gine gute Radin für Reftaurant. Boto-mac Sotel, 30. Str. und Michigan Abe. bote Bu bertaufen: Gine gute Del-Route, billig. Bu rfragen 496 haftings Str., born, unten. mibo Berlangt: Radchen 'ffir 'allgemeine Onisarbeit, fein, Rochen. Sobn \$5 modentlich. Doft Bu verfaufen: Eine fleine gutgebende a nit guten Pferd und Wagen, wegen Abreije, 2509 S. Halfted Str. Berlangt: Gin Rüchenmabden, welche tochen, wa ichen und bugele tann, in Privatiamitie, bober Lobin bezahlt. 155 2Bells Str., eine Treppe boch. boft Bu verlaufen: Gin gutgebenber Ed Caloon. Rach-gufragen unter: G. M., Abendpoft. -ja + Berlanot: Gin Madden in Heiner Familie fin Bu bertaufen: Grocery mit guter beuticher Rund icaft; gutes Lager; \$345. Dub bertauft werben Abreffe: A. B. 156, Abendpoft. mid Berlangt: Dadchen für allgemeine Sausarbeit. fleine Familie. \$4 bis \$5 bochentlich. 474 Afbi Bu bertaufen: Cofort, gegen Baar, Drn Goods und Cauby-Store. 2736 Cottage Grove Abe. mb. Berlangt: Gin beutides Madden für Saufarbeit. Bu verfaufen: Gin Bader-, Cigarren- und Tabat-Store. 407 9B. Rorth Abe. nibo Berlangt: Gin Madden für leithte Sausarbeit. 933 Milwaufee Abe. Bu bertaufen ober ju bertaufden: Gin guter Ed Saloon mit Logen-Salle, gut befest. 728 Efftol

Berlangt: Gin gutes beutiches Dienftmabchen. 437 In verfaufen: Ein gütgebender Safoon und Boars bingbans in einer der größten Eifenbahn Städte. 40 Boarders und 60 Bufineß Lunch-Aunden. Billig ju verfaufen. Kachzufragen McAbon Brewing Co. mba Rerlangt: Gute Orber Rochin, fowie ein Bonten. Madden. 208-210 Dearborn Str., Marquette Club. Berlangt: Gin gutes Dienftmabden. 49 6: Guller Bu berftufen: Saloon und Boardinghaus in Ge-icoftelage: guter Alab für die rechten Beute. Ju erfragen: 748 Throod Str., nabe 22. Str. bmbo Berlangt: Gin Madden welches Liebe ju einem inde but und fur leichte Bausarbeit. 1221 Babaft Bu vertaufen: Saloon, billig, wegen zweier Ge icaite. 1137 Lincoln Abe. bmibe Berlangt: Gine Frau für Dausarbeit. 160 Ca-3u vertaufen: Gin Cigarren- und CandyStore Coda-Fontaine und Eiscream-Barlor. 676 28. Bertangt: Tuchtiges, englifch fprechenbes Rinber, nabchen, fur 3 Rinber. 534 Decharb Erg. unbe Stellningen fuchen: Danner. Bu bertaufen: Gin fleiner Grocerbe, Delicatoffen-und Conbp-Store, in einer febr belebten beutichen Rachbaridaft, mit fooner Abohung, neht Bajement und groben Gall: billige Mielbe. Gin Alas, ber eine Familie gut ernabrt. 361 Lincoln Abe. (Mingeigen unter Diejer Rubrif, 1 Cent bas 2Bort. Befucht: Junger fraftiger Mann, ber im Carpenter

Bejdaft ziemlich erfahren ist und auch gut mit Pfei den umzugehen versteht, jucht entsprechende Beicha igung. Fr. Baunce, ISIF Milwautes Avec Academiich gebildeter junger beuticher Mufittebrer, irglich eingewandert, ertheilt Unterricht im Klaud-nd Beigenipielen und Geigng, 50c per Stunde. — conard Teperabend, Il Mohant Erg. Cebr billig: Menn ichnell genommen, guter Ca-loan, Rorbleite, ausgezeichneter Minterplay. Bu er-fragen: Peter Land Preming Co. boft 3u berfaufen: Fur berbeirathete Leute paffenb, Ed. Saloon mit Boardingbaus, ftets beieht, priem rtb, fein "Boribs Fair" Qumbug! Offerten: M. 7. Abbb. Geincht: Junger beuticher Mann, gelernter Schub-nacher, Judy jegend welche Beichaftigung. D. G. 48 R. Glenwood Ave. Bu bertaufen: Saloon, billig, unter bem Preife. 1285 Milwaufee Ape. Bu vertaufen: Baderei, gut gablenbes Geichaft. 73 5. Str., ngbe Cottage Grove Abe. bofa Bejucht: Ein afterer Mann fucht Stelle, um Pfepde ibeforgen ober in Ruche ju beffen. g. B., 1102 Bellington Str. 34 portaufen: Billig, ein ausgezeichneter Saloon mit guter Aundichaft und billiger Miethe und feiner Wohnung, mit allen Begernilofteiten. Diefes ift ein gutes Weichaft. Ucherseung Ench felb. Alberees R. W. ode 21. Ett. und Blue Island Abe., im Bar-baficr:Shop. . Bu bertaufen: Wegen bringenber Abreife, beftgab:

leinder alleifter Groccept=Store, gute deutsche Rachbar icalt; grober Waarenvorrard, gutes Pferd und Kag gen. Einzige Gelegenbeit für gesicherte Erwerbs guelle. Muß verkurfen, daber acceptive annehubar Orfferte und gede fterbeinnen Manne günftige Jah lungsbedingungen. Eigenthümer, 354 Larraber Etr webucht: fein Karpenfer nünschl Beidafeigung bei nem Cantractor ober in triend einem Halperbeiter-bop. Lohn möbig. Dermann, 91 Parce Str., ing. Geltene Belegenheit: Sabe 2 borgugliche Grocerbe Chicago. Stellhoringer fin zuverfalfther felbstignotger Light Acheit als erhe Horig an Krog, Wiener und Gafes. Abreste: A. 22; Abendwoff. Setrein vereigenbett: Aobe 2 borzugliche Groechestores on der Sibe und Rochbeitet: muß einen per-taufen, da ich beiben nicht borfteben fann. Beibe Beidafte find beildant nach jeder Richtung; wezig kapital erforberlich, junal failben freißiger-Keuten binkoftlich Jahlung entgegenhommend bir. Raberes beim Eigentbümer: 355 Ordard Sie, 2. Flat, nabe Webber Abe. Gejucht: Siellung für einen Jungen, 14 Jahre. breffet Beinfton. 2959 Emerald Abe. mefucht: Tunges Mann wünscht eine Stelle; willig egent eine Arbeit anzunehmen; ipricht gut englich Braun, 91 Arthington Place.

Gefucht: Junger Mann, fpricht beutich, frangofifch ind etwas englijch, fucht Stelle im Salvon ober onftige hausarbeit. For, 945 Pard Str. undmig

Stellungen fuchen: Franen.

Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Jent bas Bort.

Bejucht Gin Mirces gentione Madden juch Sei-ung als Lausbatter n ober in ffeiner Tamilie. Gi Plobourn Ave

iverucht fine Gian tannicht Majde ins baus ju

Gefucht :- Majthe ins pays ju nehmen. Ruft, Wil

Gelucht: Gine erfahren Reautemwärterin fucht Stelle.

Bejucht: Gin braves kutiches Mabden fucht Saus-arbeit. 387 Schamid Er.

Befucht: Gie Maden, gefenten Alters, in allen aussarbeiten erfahren jucht Stelle. 44 Gbergreen

Eine Bijime jud Bache in Saus ju nebmen, And geinere Baide oich auf beigert. Gbento wird Bulde atgebet un gweidgebracht auf Bunich. M. harb, Aband Me.

Gindt: Cint abrene Jimmermadden jucht fo-fort Arbeit im D. Abreffe: 3, G. I., Abendooft. Genicht: Gine Littise ohie Anbang jucht anitändi-gen Plat off dausbalterin. 486 25 Str., eine Leppe.

Genicht: Maten fucht Stelle für allgemeine Saus-arbeit. Si Labee Str. 7111w

Stellugen fuchen: Chelente. (Anzeigen um biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Bejucht: ft junges beutiches Chepaar ohne An-bang fucht fcaffigung. Offerten: 3. 7, Abendpoft.

Beichaftstheilhaber. (Angeigenuter Diefer Aubrit, 2 Cents Das Bort.)

Berlangt Gine Dame, Wittwe, als Bartner im Saloon-Genft; mit einigen hundert Dollars. Cf-ferten: My Abendpoft.

(Angeigemiter Diefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

Archer Abe.
Berlaugt: Sandwerfer und Dienstleute, welchellohne gum Einfaffern haben. Reine Auslagen für Roft n. 81 S. Clart Str., Jimmer Ir-19. 13/flm. Löbne, Roten, Mentbills und ichlechte Schulden aller Act collectiet. Reine Jahrung obne Erfolg. B. Brady, County-Conftabler, 76 5. Abe., Jimmer 5. Prady, County-Conftabler, 76 5. Abe., Jimmer 5. 13/flme

Bliich Cloafs werden gereinigt, gefteamt, gefüttert und mobernifer. 212 S. Salfied Str. 19jebw

Alle Arten Sadrarbeften fertigt R. Cramer, Damen-Frijenr und Berrudenmacher. 334 Rorth Abe. 19jali

Greditors-Erchange, Room 6, 161 Bafbinaton Str., collectiet Rechnungen, Roten etc. Specialität; Sobne. Prempte Bedienung. Rath in Rechtsichen frei. Sprecht bor.

Arbeitslohn wird prompt und grafis codectirt. 212 Milwaufce Abe. Offen Sonntags. 240cli

In vertaufen: Billig, Baderei und Confectionerb, Becercam und Sobatouffer berbunden mit Reftaurant, Tabat- und Cigarren: Etver: befte Gelegenbeit fur einen Bader. Bu erfragen 4631 26. Str. himm Bu bertaufen : Gig auter Geocephiore, jum balben Preig. 534 &. Befferpin Gir. Bu pertaufen: Gine aut gebenbe Buderei: frantheits: baiber billig. E. Bebrte, 110 Juinois Str. Bu berfaufen: 3 Rannen: Mildroute. 1025 Cali

Mit \$5000 fann Jemand fofort ein Geschäft faufen, has labelich ea. \$10000 reinen Gewinn beingt. Of-festen erbeten: C. 17, Abendpoft. Wie faufen, berfaufen und bertaufden Grundeigenstbum, hotels, Saloons, Groceries, Reftaucants u. f.w. litben Gelb (Bulibing Loons) u.5 Brocent. Cebenstund Feuer-Versicherung. The German-American Inselment Co., Jimmer L. Ublich Blod, 19 R. Clark Str. Sonntag Bormittags offen.

Bu bermiethen und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, & Gents bas Boet.) Bu bermiethen. Gin Jemmer, mit ober ohne Mobel. Bu bermiethen: Mehrere febarate Bimmer, ober obne Board. 1120 - Milwautee Abe. Bu bermietben: Gin möblirtes Frontzimmer; fe-parafer Gingang. Gur Geren ober Frau - nebfi einem fleinen Zimmer. 89 Bedber Etr.

Deutsche Bittwe fucht Roomers ober Boarders. 11 Mohamt Etr. Berlangt: Boarbers. 639 R. Salfteb Etr. Bu bermiethen: Gin belles Basement. 318 G. Dis bifion Str. birfa Bu vermiethen: Fein möblirtes Frontzimmer, an zwei anftändige herren, oder Chebaar. 221 24. Bla:e.

Berlangt: 3wei anftändige Boarders mit bollftändisger Roft. Grocerb-Store, 801 Gerndon Str., Late Bietv. Bu bermiethen: Store, baffenb für Schub- ober Barbmare-Beichaft. Bu erfragen 734 Gifton Mbe. bimibofa Berlangt: Boarders. 494 B. 14. Str., 1 Treppe. biffa Berren finden gute Roft in einer beutschen Bribat-familie. 471 R. Roben Str., Bu bermiethen: Bader-Chop und Store. 1175 Ba-banfia Abe., nabe Ballou. 13illy Bu bermietben: Ein Flat von 7 großen freundlichen gimmern. Miethe \$14 mit Stallung und Buggts-Schuppen. 10 Moffat Str., nabe Western Abe., 2 Blods von Milwautee Abe.

Berlangt: Auftändige Manner, mit ober ohne Boatd. 199 BB: Suron Str., Top-Flat. bmbo Mobel, Sausgerathe 2c.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Dobel, Teppide, Defen,

Baar ober leichte Abgablungen. \$100 werth Baaren ju \$5 monatlich.

Bollftanbige Sarthol3:Shlafainmer-Ginrichstung, 3 Stüde, \$7.88
Barlor-Einrichtung. \$18 aufmarts Rochöfen \$6.45 aufmarts Stüble mit Holafis. 198
Tijde. 65c/aufwarts Lige. Martin Emerid Dutfitting Co., Leitende Dobetbanbler,

261-263 State Straße. Offen bis 9 Uhr Abends.f S. Richardion but alle Sorten neuer und gehrauchter Mobel, billig gegen Baar. Ber einnal gekauft vat, fountt vieber und empfielbt ibn einen Freunden. Bargains feets an Dand. Abends offen bis 9 Uhr. Deutich wird gefroden. Schneidet bies aus und sprecht 127 Wells Str., nade Ontario, dag. 19milj In verfaufen: 5 Betten, einzeln ober faufammen: billig. 1300 Endourn Abe. boft Bargain: Frines Union-Folding bett, \$12: fcboner Bücherichtant, \$7.50: eleganter Nichter-Spiegel: wunderichone Bruffeler Leppiche. 100/18. Wanns Str. mibo

Rauf- und Berte uf8-Angebote. (Angeigen unter biefer & brit, 2 Cente bas Mort.) 

1908m 190 faufen gute, neue "high-Arm"-Rabmaschine mit fünf Schotl ben; finn Jahre Garantie. Douefite \$25, Ben Dome \$25. Singer \$10, Wheeler & 1811jon \$10, Efbridge \$15, White \$15. Domeftic Office, 216 & Salfteb Etc. Abends offen. Uni en Store Figture Co.: Caloone, Stores und Offi et-Ginrichtungen, Mallifajes, Schausfiten, Labenstiff et. Sebebing und Grocerp. Bins, Eisschränte. 29 E Rorth Abe.

Seltene Gelegenheit: ffeine Reftaurations:Range, 50 Stibbt, 10 Tijde, Steam Table, Gibby, feiner Golbichrant, \$60. Muß betfaufen. 108 B. Apant fr... mbo Billig! Billig! Reufundlander Machtund, 14 Jahre. 210: wei gebruchte Köhmeldinen, jede \$5: eine Beiter Möglichte, fo dat vieie neu. 415 baar. 1319 M Rottb Ave., im Store. Post-Abresse: 182 Diden Ave. An verlaufen: Upriedt Pjano, (der Pint) der Baten der Baten in Geben Baten im Abschlieben Baten in Geben Baten im Abschlieben Baten in Geben Baten in Abschlieben Baten in Geben Baten in Abschlieben Baten in Geben Baten bei Geben Baten Geben

ANNUAL STATEMENT of the COT-WOOLEN MANUFACTURERS MUUTAL IN-BURANCE COMPANY of Boston, in the State of Massachusetts, on the sits day of December 1892: made to the Auditor of Public Accounts of the State of Illinois myranant to large Accounts of the State of Illinois, pursuant to law:
No Capital—Purely Mutual.

Rollroad Bonds and Stocks. \$ 147.859.98
State, City, County and other Bonds 2,055.00
Other Corporation Stocks. 10,329.17
Cash on hand and in Bank 13,494.46
Premiums in course of collection and transmission. 5,278.12
All other assets, viz. premium or deposit notes and due from other companies. \$1,276,583.70

Total Assets \$1,407.65

Total Assets \$1,455.600.43

LIABILITIES.
Gross claims for losses, adrijusted and unpaid \$17,407.65

Net am't of unpaid Losses. \$17,407.65

Amount of unearned Premiums on all outstanding risks.
All other liabilities, viz. State, City, County &c 124,851.31 Total Liabilities 

Cash
Interest and dividends received during
the year
Amount received from all other sources | Amount received from all other sources | 3,854.41 |
Total Income	\$263,069.16
EXPENDITURES	\$57,589.89
Dividends paid during the year	\$147,747.17
Commissions and Salaries paid during the year	7,975.95
Taxes paid during the year	2,852.79
Amount of all other expenditures	15,786.38
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	2,931.931.83
Taxes paid during the year	3,931.931.83
Taxes paid during the year	3,931.931.83
Taxes paid during the year	3,931.931.83
Taxes paid during the year	3,931.931.83
Taxes paid during the year	

Subscribed and sworn to before me this 19th day of January, 1893.

DAYLE B. WHITTER, A Commissioner for the State of Illinois.

B. N. DAGGETT, President.

B. F. TAFT, Screetary.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

In Groß Bart, 7-Bimmer-Cottage. an Roben St., nahe Noscoe, \$2100; \$500 baar, Reft monatlich. Gepflasterte Straße, Sever, Masser und Gas. Straßenbahn vor der Thür: Sepb bisse.
Phüt Gepb bisse

Bu bertaufen bei & Maner, 20 G. Rorth Abe. Aibland abe., 2hodiges bolghaus, Dierhe \$288 Abrita. 2700 Boonen, nabe North Ave., Miethe \$400 jab. 340 fürsting, 280d. Solybaus, 14 Jimmer. 400 Gottage und Bauftelle 25 bei 125. 1400 Ged-Bautkelle, Gejcäafrablas, 1200 und vieles andere billige Grundeigenthum an bei Mord- und Nordwefteite; auch Bauftellen nabe Gumbolt Barf und Cogenater, 8500 und aufwarts: nut \$50 baar, Neft \$10 per Monat. Sprecht bor für voeitere Auskungt.

Bu bertaufen ; Ritton Abe., nahe Division, 2ftod. Frame-Saus und Qui, Miethe \$60 monatlich. Martet, nabe Cat, 2ftod. Frame-Store u. Glat, Miethe \$70 monatlich. Methe \$70 monatlich. Space Bridgebaube Cogood Str.; nabe Garfield, 3ftod Bridgebaube mit Reliec und Seinfront, 3 moderne Flats. Rembort Abe., öftlich von Clart, Sub-Front, 25 dei 117, onich bon Clart, Sub-gront, Banfair Str., nabe Couthport, Sib-gront, 50 bet 125, 1600 3300 Ernft Stod, 374 G. Divifion Str.

Bu berfaulen. Sie kinnen es fast nicht glaubent. Aber es ist wahr, dat eine bildiche, neue Cottage und gesche: Lot, augenehme Loge, Seetwasser im Saufe, Straßenbahmvagen von der Beit, für kliv) gesauft betoen sann. Aleine Baar-Unjadlung. Reit leicht. Epretten Sie der Sidworft-Eske keitzig Ne. und 38. Str., irgend einen Tag, Sogntags ausgenommen, pan; 3 bis 3 Uhr Radym. Arber Abe- Eske mit der Beiter Abe- Gest mit der Beiter aus der Abel der Beiter der Besche mit der Beiter aus der Beiter aus der Beiter abe- Gest mit der Beiter aus der Beiter aber Beite beite Bagenspecket nach dem Plat. Bu bertaufen:

auf Chicago Grundeigentbum, in Betragen von \$300 unfwarte. Binjen 6 und 7 Brocent. Die befte Capi-

Roefter & Banber, 69 Dearborn Str., Bimmer 6-7 - 19675 1375 baar, Reft auf 8 Jahre Zeit, taufen ein: nenes 7 Jimmer-Flat Haus an George PEtr., polifien Southport und Berth. Ein Bargain. Louis Senth, Cigenthumer, Jimmer 401 Tacoma Builbing, WerdoksEde La Salle und Madison-Str. \$2650, \$350 baar, Reft auf 8 3abre Beit faufen ein neues, mobern eingerichtetes 6 Jummer Saus mit Bab, beibem Baffer u. f. w.; an Bolfiam Ste., zwijchen Southport und Berry. Gin Bar-

34 verfaufen ober ju bertaufchen: Ein feines haus auf ber Subieite, auch baus und bot mit Saloon auf ber Aprojeite, billig. Raberes, 378 herndon Str., Late Biew.

Bu verlaufen: Unter ginffigen Bedingungen, 4fodiges Bridhaus. 25 Thomas Str., Ede Reivton Str. bifa Bu betkaufen: Logirbaus: 12 Jimmer, ficts be-fest; alter Plag, billige Miethe. 339 Sedgwid Str. dimibo

Bu berfaufen : Gin 2ftodiges Bridhaus, febr billig. 1563 Gilmore, Str. 8jilm

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents' bas Bort.)

nuf Röbel, Bianos, Pferde, Magen, n. f. w.
Aleine Angein, et iben
bon Lobis 200 uniere Specialität.
Wir nehmen Ihnen die Röbel nicht weg, wenn wir die Anleide maden, sondern lassen die leiden in Ihrem
Bess.

Bir haben bas
An for bte beutiche bas
größte beutiche Geschäft
in ber Stadt.
Mie guten, ebrlichen Deutichen tommt zu uns, wenn
Ihr Geld borgen wollt: Ihr werbet es zu Guren
Bortbeil finden, bei mir vorzugbrechen, ebe Spr anders
marts biagebt. Die sicherste und zuverlasingste Bebandbung zugesichert.

L. B. French, bip. 128 La Calle Etr., Bimmer 1.

Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000. 3u ben niedrigiten Raten. Brompte Bedienung, obne Deferfichtet und mit bein Borecht, daß Guer Eigensthung in Guren Befig verbleibt. Bibelith Mortgage Boan Co.

Incorporirt.
94 Bafbington Str., erfter Glur, abbifden Clart und Dearborn,

Meft Chicaro Loan Combanb.
Barum nad bet Sidbeite geben, wenn Sie Geld in Junese 5. hapmarkt Theater-Gebande, 161 Meft Madion Str., ebenjo billig und auf gleich leicht Berdnjourgen sebalken fannen! Die West Chicago Loan Company borgt Ihren irgend eine Summe. Die Sie Gomband borgt Ihren einem der Summe. Die Sie Bininichen, grob ober keint auf Haushaltungs-Möbil, Phanos. Pferde, Bagen, Carringes, Lagerdausscheine, Banton, aber irgend eine ander Eicherbeit. West Chicago Loan Company, Gaymarket Theater-Gebäude, Ihnner. 5. B. Modium Str., nube Halled. 24ipl1 Cheliche Bentide lonnen Gelb auf ihre Mobel let-ben, ohne daß dieselben entfernt werden. Zahlt nach Euren Berbalinklica zurüd. Ich leibe mein eigenes Gelb und nach dei geringem Anzeigen die meisten Derleiben. Das zeigt, wie nett ich meine Aunden be-bendle. S. Richarblon, 134 E. Mabison Str., Zims mer 3 und 4. Schneibet dies aus.

Aerzilico. (Angelen unter diejer Aubrit, 2 Cents das Wort.) Fragentrantheiten erfolgreich behandelt. Spidbrige Erfahrung. Dr. Aofch. Zimmer 20.113 Adams Ett., Ede von Clark. Sprechftunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 dis 2. 20jnbio Geichlechts, haut- Blut-, Rieren- und Unterleibs-Arantveiten ficher, ichnell und banegub gebeift. Dr. Ehlers, 112 Bells Str., uabe Chio. 21jabm Mgenter fite Brof. Schröbers. Uniber fd l - Mit thei fit. Gebeime Aranfpeiten, für Sand-vurm und für Aftona. Bruchbander ju Fadrifprei-ten. 56-Gift Abe.

Official Publicati ANNUAL STATEMENT of the FIRE MANS INSU RANCE COMPANY of Chicago, in the Illinois, on the 31st day of December, 18 to the Auditor of Public Accounts of the Amount of Capital Stock paid up in 250,000.00 Value of Real Estate owned by the Company
Loans on Bonds and Mortgages
Railroad Bonds and Stocks nairoad Bonds and Stocks Other Corporation Stocks Loans on Collateral Security Cash on band and in Bank Interest due and accrued Fremiums in course of collection transmission. transmission
All other assets
Unadmitted assets
Total Assets

\$ 11,052.84-. 8 423,387.80

pany 13,450.81

Total gross amount of claims for Losses 442,251.24

Deduc Reinsurance and Salvage claims thereon 479.58

Net amount of unpaid Losses 4 mount of unearned Premiums on all butstanding risks.

Due for Commissions and Brokerage All other liabilities 71.678.13 Total liabilities.

Premiums received during the year, in .8 128,638.14 nterests and dividends received during 10,989.83 the year 10,989.83
Total income 138,927.96
EXPENDITURES 113,457.47
Commissions and Salaries paid during the year 37,836.35
Taxes paid during the year 5,941.63 37,836.35 5,941.62 9,159.06 Taxes paid during the year.

Amount of all other expenditures 9,159.06

Total Expenditures 8 166,334.59

MISCELLANEOUS.

Total Risks taken during the year in \$6,973,007.00

Offit Ribbas 180,915,001.55

Blinois 80,915,001.55

Plinois 80,915,001.55

Otto Premius received during the year 8 70,877. Total amount of Risks outstanding .... 10,207,744.00 Subscribed and sworn to before me this 28th day of January, 1893. Geo. F. Hardings, Jr., Geo. F. Hardings, Jr.,
Notary Public.
Abner C. Harding, Vice-President.
A. C. Collins, Ass't Secretary.

ANNUAL STATEMENT of the FIRE 

Tull ASSETS 500,000.08

Value of Real Estate owned by the Company 152,800.09

Loans on Bonds and Mortgages 1,826,108,85

Railroad Bonds and Stocks 1,184,488.00

State, City, County and other Bonds 1,120,842,50

Other Corporation Stocks 1,000.00

Loans on Collateral Security 17,000.00

Cash on band and in Bank 21,129,06 357.599.07 ents due and accrued Total Assets
ess special deposits to secure liabilities in Virginia, Georgia and Oregon. 108 775 00

Gross claims for Losses, ad-justed and unpaid ..... \$ 140,544.56 Gross claims for losses, upon which no action has been Losses resisted by the Company 43,963 91

Total gross amount of 321,880,47

Total gross amount of claims for losses. \$321,880,47
DeductReinsurance and Salvage claims thereon. 18,424,66
Net am't of unpaid losses
Amount of unpaid losses
Amount of unpaid losses. 2
Due for Commissions and Brokerage. 1, 2
Due for Commissions and Brokerage. 1 Due for Commissions and Brokerage: . 58,362.83

Amount reclaimable by the insured on
Perpetual Fire Insurance policies
(being 90 and 95 per cent of the premium received.

EXPENDITURES.

Losses paid during the year.

Dividends paid during the year.

Commissions and Salaries paid during the year.

Taxes paid during the year.

Among to all other expenditures. \$1,320,290.58

Amount of all other expenditures 1.734 05
Total Expenditures 2.74,251.50

Total Risks taken during the year in Illinois 16.093,005.00

Total Premiums received during the year in Illinois 8 211.781.

Total Losses incurred during the year in Illinois 8 211.781.

Total Losses incurred during the year in Illinois 78,088.80

Subscribed and sworn to before me this 24th day of January, 1893.

E. C. IRVIN, President Notary Public.

BENJAMIN I. HERKESS, Secretary. xpenditures ...

ANNUAL STATEMENT of the EQUITABLE FIRE

& MARINE INSURANCE COMPANY of Produce, in the State of Rhode Island on the Stat of December, 1892: made to the Auditor of Pub. Accounts of the State of Illinois, pursuant to land CAPITAL. Amount of Capital Stock paid up in full ....... 300,000.00

Amount of Capital Stock paid up in full ... \$300,000.00

Value of Real Estate owned by the Company ... \$129,900.00

Loans on Bonds and Mortgages ... \$99,906.00

Railroad Bonds and Stocks ... \$177,250.00

Bank Stocks ... \$110,940.00

Other Corporation Stocks ... \$173,500.00

Loans on Collateral Security ... \$173,500.00

Cash on hand and in Bank ... \$140,000

Premiums in course of collection and transmission ... \$16,000.00

Rents due and accrued ... \$10,000.00

Rents due and accrued ... \$10,000.00

Consecutive assets ... \$500.78

Total Assets ... \$18,300.00

Gross claims for Losses, upon which no action has been taken ... \$2,731.00

Losses resisted by the Company ... \$2,603.00

Total gross amount of claims for Losses ... \$48,323.00

Deduct Reinsurance and ... \$2,731.00

Losses resisted by the Company ... \$1,000.00

Net am't of unpaid Losses ... \$48,323.00

Deduct Reinsurance and ... \$1,000.00

Net am't of unpaid Losses ... \$40,000.00

Net am't of unpaid Losses ... \$1,000.00

Amount of unearned Premiums on all outstanding risks ... \$1,000.00

Total Liabilities ... \$2,43,657.93

Amount of unearned Premiums on all outstanding risks 194,134,05 Due for unpaid Dividends 501,00 All other Habilities 5,709,88 Total Liabilities \$243,657,93 INCOME.

Premiums received during the year, in cash 289,056.50 Interest and dividends received during the year 4,150,80 Total Income \$315,214.88 Expenditures 4,150,80 Experimental Income 5,000,005,43 Dividends paid during the year 5,659,00 Commissions and Salaries paid during the year 8,659,00 Commissions and Salaries paid during the year 10,805,609 Amount of all other expenditures 20,132.65 Total Expenditures 223,384.88 Total Expenditures... 323,384.82

Total Expenditures. 323,384.82

Total Risks taken during the year in Illinois. 2.973,380.00

Total Preminms: received during the year in Illinois. 34,660.48

Total Losses incurred during the year in Illinois. 34,660.48

Total Losses incurred during the year in Illinois. 36,349.14

Total amount of Risks outstanding. 32,487,214.00

Subscribed and swom to before me this 16th day of January, 1893. LOHN M. COOK, Notary Public FRED. W. ARNOLD, President.

James E. Tielinghast, Secretary.

Bu miethen und Board gefucht. Jahren wünicht ein gutes Logis in einer Privatias miffe. Offerten: M. 30., Abendpoft.

Bu berfaufen; Gin fatt neuer Tole Bagen billig. Ju bertaufen: Ginige ber besten Grzeugnisse der Ber. Staaten: G-Bassacia-Grtensens und Ganodbe Lap Surreds, Spider Rechingtons, Dabers Baze tons, Carriages, Bungies, Saarts, Jump-Searts, der ichter, n. f. m. alle Sorten Bagen wereitbig um bus Perkellung gewache, Auf Jeit, wenn getwännige in raturen und Anfreichen, 2018-Alle, Saate Ern 3. dust.

ANNUAL STATEMENT of the D. SHANCII BRITISH AND FOREIGN MARINE INSUIT ANCE COMPANY of Liverpool, in the kingdo of Great Britain, on the 31st. day of December, 1866 made to the Auditor of Public Accounts of the State of Illinois, pursuant to law:	S.
Amount of Deposit Capital \$90,000.0  ASSETS. Loans on Bunds and Mortgages \$50,000.0  United States Stocks and Bonds 257,625.0  Radirond Bonds and Stocks 329,337.1  State, City, County, and other Bonds 42,590.0  Other Corporation Stocks 95,160.1  Cash on hand and in Bank Primitms in course of collection and canamission. 217,638.2  Bills receivable, taken for Fire, Marine and Inland risks 41,472.1  All other assets 26,787.3  Total Assets 26,267.3  Less special deposits to secure Habilities in Massachusetts Ohio Georgia	00 00 12 00 00 00 15 5 77
Balance 133,125.0  Balance 11ABILITIES. Gross claims for losses, adjusted and unpaid 134,991.84  Gross claims for Losses, upon which no action has been taken	00
Total gross amount of claims for Losses 144,985,84 Deductkeinsurance and Salvage claims thereon. 20,812.84 Net am't of unpaid Losses	17
Total Liabilities 459,681.8  Less liabilities secured by special deposits in Massachusetts, Ohio, Georgia and Oregon 105.159  Balance 1800MC.  Premiums received during the year, in cash 11,363,512.8  Interest and dividends received during the year 46,113.9	96
Total Income \$1,409,695.7  Losses paid during the year \$468,412.4  Commissions and Salaries paid during the year 21,005.7  Total Expenditures \$738,717.4  MISCELLANEOUS.  Total Risks taken during the year in	9 7
Illinois 23,747,032.0  Total Premiums received during the year in Illinois 71,272.9  Total casees incurred during the year in Illinois \$29,700.0  Total amount of Risks outstanding 11,450,882.0  Subscribed and sworn to before me this 24th day of January, 1893.  Chas. Flynn, Notary Public, N. Y. Co. L. Allyn Warder, Attly and M'g'r.  Sam'l. P. Weirs, Secretary.	t t
Official Publication.  ANNUAL STATEMENT of the AME INSURANCE COMPANY of Philadelphia, in the State of Pennsylvania, on the 31st day of Decem ber, 1892: made-to the Auditor of Public Accounts of the State of Illinois, pursuant to law: CAPITAL.	P
Amount of Capital Stock paid up in full ASSETS.  Value of Real Estate owned by the Company 8, 852,963,69 Company 8, 852,963,69 Company 1,234,600.00 Curiced States Stocks and Bonds 33,780.00 Railroad Bonds and Stocks 93,883,85 State City, County and other Bonds 93,363,69,00 County and other Bonds 93,369,00 County and Other Bonds 94,360 County	L
Other Corporation Stocks 224:749.3: Loans on Colleteral Security 123,900.06 Cash on hand and in Bank 175,647.55 Interest due and acerted 29,582.50 Premiums in course of collection and transmission 7,237.06 All other assets 8,661.55 Total Assets 8,661.55 Total Assets 83,183,302.47 Less special deposits to secure liabilities in Oregon and Georgia 87,730.00 Balance 148ELITTES. Cross claims for Losses 34	D A
justed and unpaid \$ 25,785.94 Grose c almsfor losses, upon which no action has been taken 420,891.57 Losses resisted by the Com- pany 20,283.13 Total gross amount of claims for losses 6 468,840.64	L
Net am't of unpaid Losses. \$466,840.44 Amount of unesared Premiums on all outstanding risks. 1,594,289,28 All other liabilities 550,743.69 Total liabilities \$35,541,873.51 Less liabilities secured by special deposits &c. 16,857.71 Balance 1NCOME. Premiums received during the year, in Cash 1nterest and dividends received during	T
the year 48,380.44 Rents received during the year 20,629.08 Not perpetual Premiums for year 1892 34,824.28 Total income. 32,668,874.16 EXPENDITURES. Losses paid during the year 81,685,029.27 Dividends paid during the year 49,540.00 Commissions and Salaries paid during	A IN
the year 631,502.42 Taxes paid during the year 39,670.242 Amount of all other expenditures 205,708.78 Total Expenditures \$2,611,452.39 Miscrillandur. Total Premiums received during the year in 10,737,724.00 Total Premiums received during the year in 11linois. 8 122,006.43 Total Losses incurred during the year in Illinois. 8 45,348.70	be of
Total amount of Losses paid \$ 44,432.97 Subscribed and sworn to before me this 24th day of January, 1893. SANUEL L. TAYLOR. Commissioner for Illinois. THOMAS H. MONTGOMERY, President. RICHARD MARIS, Secretary.  Official Publication.	Lo Ca Int Pro t Bil Re All
ANNUAL STATEMENT of the CITI- INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1892: made-to-the Auditor of Public Accounts of the State of Illinois, pursuant to law:  CAPITAL.  Amount of Capital Stock paid up in full	Gr Gr V Lo
Company 145,700.00 Loans on Bonds and Mortgages 41,300.00 United States Stocks and Bonds 170,825,00 Bailroad Bonds and Stocks 121,875,00 Bain's Stocks 76,700.00 Other Corporation Stocks 101,500,00 Coans'or Colhetral Security 143,725,00 Cash on hand and in Bank 106,601,63 Interest due and accrued 10,419,95 Fremium's in course of collection and	Ne An O Du
transmission. 79,585,64 Rents due and accrued 3,561,59 All other assets 57,982,53 Total Assets 51,628,389,34 Less special deposits to secure liabilities in Georgia and Virginia 45,500,60 Bâlance 1,4851,17178. Gross claims for losses, adjusted and unpaid 27,315,50 Gross claims for Losses,	Lo Di Coo
upon which no action has been taken.  Losses resisted by the Company.  Total gross amount of claims for losses.  DeductReinsurance and Salvage claims thereon.  Net am't of unpaid losses.  61,226.47	To I To
Due for anpaid Dividends.  Due for Commissions and Brokerage 1500.40  All other liabilities 16,428.00  Total Liabilities 5556,994.33  Less tiabilities secured by special depealts in Georgia and Virginia 13,348.95  Balance 1800.82.  Premiume received during the year, in and one page	ot.
Interest and dividends received during the year. 98,846.14 Rents received during the year 5,838,15 Total Income 7,876,935.65 Losses paid during the year 8,476,935.65 Dividends paid during the year 98,978.90 Commissions and Salaries paid during the year 17,441.30 Amount of all other expenditures 98,915.39 Total Expenditures 98,915.39 Total Expenditures 97,7389.35	S giali Riti tu alle Leit Operia
Total Risks taken during the year in Illinois \$5,196,672.00  Total Premiums received during the year in Illinois \$5,196,672.00  Total Premiums received during the year in Illinois \$58,790.33  Total Losses incurred during the year in Illinois \$10,108.25  Subscribed and sworm to before me this 20th day of January, 1863. William Harss, Notary Public Edward A. Walton, President.  Edward A. Walton, President.	ben ber 10-b
Seine Sur, Seine Jahlung Dr. KEAN	herti

Reine Bablung IT. ALAN Specialist. Stearn's Elektrische Pasta.

Das erngige fichere und perfecte Be

Ingegurier, Breis Boc die Schachtel. Zu naben bei Abothekern.

Melal Publicati ANNUAL STATEMENT of the GERINSURANCE COMPANY of Pittsburg in the
State of Pennsylvania on the 31st day of December, 1892; made to the Auditor of Public Accounts
of the State of Himots, pursuant to law:

CAPITAL

Amount of Capital Stock paid up in
full \$300,000,00 Value of Real Estate owned by the

Company
Loans on Bonds and Mortgages
State, City, County and other Bonds.
Bank Stocks
Loans on Collateral Security
Cash on band and in Bank
Interest due and accrued
Premiums in course of collection and
transmission. Rents due and accrued ..... Total Assets LIABILITIES. . 8 514,137.46

Gross claims for Losses, upon which no action has been taken

Total gross amount of claims for Losses \$41,755.70

Deduct Reinsurance and Salvage claims thereon.

Net amount of unpaid Losses Amount, of unearned Premitters on all outstanding risks.

Due for Commissions and Brokerage

Total Liabilities 39,255 70 208,014.70 Due for Commissions and Brokerage 5,797.17
Total Liabilities 1863.067.57
INCOME.
Preminms received during the year, in cash 252,174.56
Interests and dividends received during the year.

the year
Rents received during the year
Amount received from all other sources Total Income S 300,004.08

EXPENDITURES.
Losses paid during the year 20,000 00

Commissions and Salaries paid during the year 84,000 00 the year..... Taxes paid during the year .....

Total Expenditures. \$33,157.14

Total Risks taken during the year in Illinois \$1:905447.00

Total Premiums received during the year in Illinois \$3,632.99

Total Losses incurred during the year in Illinois \$9,632.99 Total amount of Risks outstanding . \$31,700,283,00 Subscribed and sworn to before me this first day of January, 1893. Chas. R. Wistenhausen, H. E. Weitz, President F. L. Gross, Secretary.

Official Publication.

ANNUAL STATEMENT of the U. S. BRANCH
ATLAS ANSURANCE COMPANY of London, in the Kingdom of Great Britain, on the 31st day of December 1892: made to the Auditor of Public Accounts of the State of Illinois, pursuant to-law: CAPITAL.

Amount of Deposit Capital. \$ 900,000.00
ASSETS.
United States Stocks and Bonds \$ 339,000.00
Railroad Bonds and Stocks 75,109.00
State, City, County, and other Bonds 189,000.00
Caeh on hand and in Bank 75,109.00
Total Assets \$ 75,332.15
Less special deposits to secure liabilities in Ohio.

Balance \$ 60,382.15

ties in Ohio. 113,000.00

Balance 160,000.00

Balance 600,382.15

Gross claims for losses; adjusted and unpaid 6,029.25

Gross claims for Losses, upon which no action has been taken. 22,727.05

Losses resisted by the Company 777.05

Total Liabilities . less liabilities secured by special depo-aits in Ohio. 8 254.386.88 Balance 12,424.51

Fremiums-received during the year, in Cash. 308,849.27

nererest and dividends received during the year.

Total Income 3.891.95
Total Income SVE/IPALE2
rs paid during the "STEENDITURES." 

year in Illinois. \$ 52,740.43

otal Losses incurred during the year
in Illinois. \$ 8,575.68 Subscribed and sworn to before me this 23d day January, 1893. O. M. Johnson, Notary Public. J. K. Ngunungga, U. R. Manager.

NNUAL STATEMENT of the BUR-

alue of Real Estate owned by the Company 8143.220.00 oans on Bonds and Mortgages 83,105.78 allroad Bends and Stocks 14,099.00 allroad Bends and Stocks

tate, City, County and other Bonds.

oans on Collateral Security
sels an hand and in Bank
terest due and accrued
temitume in course of collection and
transmission. 48,692.21 lls receivable, taken for Fire, Marine and Inland risks Total Assets

ross claims for losses, ad-justed and unpaid \$ 8,400.49 ross claims for Losses, upon which no action has been taken sses resisted by the Comsses resisted by the Company
Total gross amount of claims for Losses \$21,883.30
DeductReinsarance and Salvage claims thereon. 4,979.84
et amount of unpsid Losses mount of unearned Premiums on all outstanding risks the forCommissions and Brokerage &c.
Total Liabilities 136,232.33

eminus received during the year, in ash terest and dividends received during the year. mount received from all other sources Total Income

EXPENDITURES.

Osses paid during the year.

Journal Salaries paid during the year.

EXPENDITURES.

State of the year blood of the year blood of the year axes paid during the year 88,807.40

EXECUTE: The year Build during the year 88,807.40 the year
axes paid during the year
mount of all other expenditures

mount of all other expenditures 24,742,40

Total-Expenditures 380,471,37

MISCELLANBOUS.

Otal Risks taken during the year in Illinois. 28,828,00

otal Premiums received during the 98,828,00

otal Losses incurred during the 98,828,00

in Illinois. 38,828,00 Sabscribed and aworn to before me this bath day January, 1893. T. G. Harrer, Notary Public. Joun G. Miller, President, Jacob Atten, Secretary.

# NORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, &FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715.

Die Aerzte dieser Anfalt find erfahreise deutliche Greichten und befrechten es als ihre Ehr unshre latechen itmenschen so alse ihre Ehr unshre latechen itmenschen so ihreit aberahen besten bei bei der Greinbiek unter Geraubte, e geheimen Arantoeiten den Ekknuer Franceiten door und Beautrische ficken und Beautrische und Bunden, odern Erfahre und verwähligen. Bieden Beautrische Greinbarten und Behandlung und Miedizinen nur

at. — Concidet Dieles aus. — Stun-Uhr Morgens bis albr Abenbs; Conntags

Dr. A. ROSENBERG ist fic auf Söfahrige Prapia in der Behandlung ge-imer Krantheiten. Junge Leufe die hard Jahend-nden und Ausschwertungen gestemach find. Damen, gu Funttionsstevengen und anderen Propient tran-tien leiden, werben durch nicht angreisende Wittel ändlich geteilt. 128 s. Ciesen Str. Office-Standen: –11 Bisun. 1–3 and 6–7 Abends.

Bidtig für Manner! 

Das Muttermal. Bolferoman von Javer Biedl.

Sibpl trat langfam bem Fenfter nähet. Sie war ein merkwurdiges Dabchen, fcon bem Ausfeben nach groß und vornehm trug fie ihr graues Schultleib wie einen Burpur mit Bermelin. Wie fie daftand, fo ftill, gleich einer Statue im 3wielichte, hatte man fie mit ber Diana vergleichen tonnen. 3hr Untlig mar buntler, üppig und gart - es mar voll beftridender Lieblichteit, die zugleich die Seele und die Sinne erfaste. Sie hatte schwarze,

(Fortfepung.)

glatte Stirne. "Reine heimath, feine Mutter wie bie meine!" wiederholte sie, mit ben Schultern gudend. "Meine Freundin, Du weißt jo viel bom Groß-Mogul, als ich von einer Beimath auger biefen Mauern - bon einem mutterlichen

große Mugen und eine Fulle glangend

schwarzen Haares umlodte die schöne,

Wefen außer ben Lehrerinnen hier." "Aber Du haft boch ihre Briefe. theure Sibhl, und gewiß erinnerft Du Dich ihrer ein wenig - ein flein me-

Die mit ben schwarzen Augen lachte bitter.

"Nein, ich thue es nicht. Wie follte ich? Ich habe mein ganges Leben bier gelebt und fie bat mich niemals besucht, noch mir erlaubt, fie gu befuchen. Es ift wahr, wenn ich meine Mugen ichließe und nachdente und gutveilen im Schlafe sehe ich — ach so ferne und wie im Rebel! aber fo gartlich und liebevoll bas Beficht einer iconen Frau, mit rei= chem Saar, bas fie umfluthete, wie Dich bas Deinige; aber ich bente babei, bas ift nicht meine Mutter. Das ift meine einzige Erinnerung bon ber Welt au-Berhalb bes Inftituts."

"Bie feltfam!" fagte Paulette. "Weißt Du, wie lange Du hier bift, meine Liebe?"

"Sechzehn Jahre - immer, feit meinem britten Geburtstage." Gin lauter,gleichfam flagenber Binb= ftog ging burch bie Baume am Spielplate draußen. Paulette lauschte einen Augenblid und dann fuhr fie fort:

Aber ihre Briefe, theure Gibhl fie fchreibt Dir febr regelmäßig, beffen bin ich gewiß - haft Du ihre Briefe?"

Sibnis Antlit befänftigte fich nicht im minbeften. "Co wie fie find. Gin Mutterberg

zeigt fich gewiß nicht barin - fie beläftigt mich nicht mit Gefühlen. Aber es beißt, fie fei frant und gebrechlich, bas foll Alles erflaren." "Aber was tann fie bamit bezweden,

Dich fo lange hier gu halten?" fprach Paulette nachfinnenb und voll inniger Sympathie mit ihrer Freundin. "Rann fie Dein Alter vergeffen haben? Beig fie, wie schön Du bift? Ich hatte niemals gebacht, baß fich eine Mutter von einer Tochter bon achtzehn Jahren fo

freiwillig fernhalten tonne."
"Du fiehft, daß es möglich ift," erwiderte Sibyl troden. "Mama bes schräntt fich ausschließlich barauf, meine Rechnungen zu bezahlen, mir monatlich einen Brief bon fünf ober fechs Beilen gu fchreiben und mir eine Menge Radelgeld zu senden — jo daß | chen? Ich vergaß mich. Berzeihe mir ich immer mehr habe, als andre Madchen im Benfionate. D Paulette, es ift ungeheuerlich! Warum holt fie mich nicht bon bier fort? Coon bor langer Beit habe ich Alles gelernt, was man bier lernen tann. Wie mube bin ich biefes Ortes! Wie haffe ich ibn! Wie febne ich mich fort!"

Und mit großem Schmerzensgefühle fclug fie ihre fleinen, weißen Sande aufammen. Paulette umichlang und fußte fie. Die zwei Mabchen ichienen einander fehr zugethan.

"Natütlich - gewiß. Warum follteft Du nicht? Ich febne mich auch gu geben - obgleich man hier fehr gut gegen mich war und ich Allen Sorge genug gemacht habe. Ich febne mich Thuringen gu feben und Schlog Beigenthurn und Silba, bon ber mein Bormund fo viel fpricht. Dean hat boch noch fo viel vor fich mit achtzehn 3ahren! Es ift abicheulich, bag man Dich bier eingeschloffen balt, wie eine Ronne. Wiffen benn bie Lehrerinnen nicht ben wahren Grund babon?"

"Rein, ich habe fie gefragt. Sie ant-worteten, Mama fei fehr frant - als ob fie nicht gerabe in Diefem Falle eine erwachsene Tochter fehr nothig haben fonnte. Sorch! 3ch bin gewiß, daß ich endlich einen Bagen bore."

Sie laufchten. Gin ichwaches Rlingeln tonte bis in ben Corribor.

"Bormunden!" rief Paulette und marf fich in Die Urme ihrer Freundin. Ginen Moment nachher erfchien eine große, graue Frauengeftalt im Corris bot. Gie naberte fich Baulette, mit einer Rarte in einer Sand und einer Rerge in ber anberen. Das Licht ber Letteren ftromte voll auf die zwei martenben Mabchen.

"Mein theures Rind," rief Dig Unque, eine pon ben unteren Lehrerinnen. Beneral Freiherr von Weißenthurn ift hier.

"Romm' mit mir, Sibnl," fagte Paulette, ihre Befährtin bei einer Sand erfaffenb. Gie eilten eine Stiege binab. "Du mußt meinen theuten, alten Lowen feben. Dir tonnen nur einen Mugenblid mit ihm allein sein. Rasch! Raid, ehe bie Lehretinnen und Die ane beren Madden fich um uns fammeln, um mich abreifen gu feben."

"Ud, Du wirft mich bergeffen, Baulette - ich weiß es!" feufate Stbol. Du wirft mit nur querft einige Briefe fchretben, - bann wirft Du mich bergeffen - bas ift ber Lauf ber Belt."

"Det Belt!" rief Paulette, fich auf ben letten Stufen rafch ummenbenb. Mas weißt Du bon ber Welt? Du bift Dein ganges Leben hier einge-ichloffen gewefen. Bas Erfahrung ber trifft, bin ich zweimal fo alt wie Du, thorichtes Rino! Ja, Du bift nur ein Rind, ich aber habe ben Sahrmartt bes Lebens gründlich tennen gelernt! Rein, ich merbe Dich niemals bergeffen. - Du haft fehr Unrecht, bas gu fagen. Bormundchen! Bormundden! Bormunden! Bier bin ich und bier ift meine Bufenfreundin, Gibpl Men-

ftein!" Dies Lette fprach fie, als fie in bas Speifegimmer flog und ihre Urme um ben Raden bes Generals ichlug. Er ftanb am Eingange, fie erwartenb, in ber That ein alter Lone von großer, fraftiger, aufrechter Geftalt, in einen Dantel gehüllt, bas weiße Saupt unbebedt und fein broncefarbiges Geficht geigte ben Musbrud gartlicher Ermartung. Baulette gog fein Saupt gu fich und tufte ben Alten auf eine feiner rauben Bangen.

"hier bin ich," wiederholte fie, "und hier ift meine theure Freundin, Sibnl

"Und wunderboll gut fiehft Du aus, meine Liebe," fagte ber General, insbem er ihr, wie einem Rinbe, eine Sand auf's haupt legte. "Du bift auch ge= wachfen - einen Boll ober mehr, möchte ich fagen. Und bies ift Deine Freundin? 3ch freue mich, fie tennen gu lernen."

Ueber Paulettens goldgelodtes Saupt fah er nach Sibnl hinüber. Das Mädchen war an ber inneren Thure 30gernd fteben geblieben und bas Licht tiel voll auf ihre junge Schönheit, auf Die fchlante, hohe Beftalt, auf bas mobige= bilbete Untlig mit den dunflen Augen und dem dunfeln haar. Der General ftarrte fie an und fein Lächeln und feine höfliche, wohlwollende Miene ver-

"Der Rame - ich borte ben Ramen

nicht!" fagte er rafch. "Arnftein!" antwortete Paulette. 3ch habe es boch ein Dugendenal in meinen Briefen gefchrieben, Bormund. 3ch bitte, tomme boch naber, Sibyl. Ihr zwei mußt Guch fennen lernen -3hr mißt Freunde werben."

Sibal tam naher und berneigte fich bor bem alten Solbaten.

"Ich wurde Sie mehr lieben," fagte fie traurig lächelnb, "wenn Sie nicht meine befte Freundin fortnehmen mürben."

Er antwortete nicht fogleich. Sein ganges Ausfeben hatte fich beränbert und mar bufter und falt geworben, aber bie Abern auf feiner Stirne ichmollen bid an.

"Unfinn!" brach er enblich los; "Du machit fehr ichnelle Freundichaft, wenn Du biefe Rleine nach fo turger Beit fcon Deine befte Freundin nennft. Urnftein! Beim Donner bes Simmels! 3ch hatte gehofft, biefen Ramen nie wiedr gu boren in meinem Leben!"

Sibhl wich gurud. Seine Mugen flammten bon wilbem Feuer, mahrend er fie anftarrte. Auf's Sochfte beunruhigt trat Paulette gwifchen Die Bei-

"Bormund, Bormund!" rief fie, in Thranen ausbrechenb, "was ift benn fo Fürchterliches an Stople Rame? So warft Du noch nie! Du bift ja gar nicht mehr Du felbit!"

Sibnl ftand regungslos beifeite. Er befanftigte fich etwas, als er Paulettens Thranen fab, aber fein Ge= ficht blieb bufter.

"Wahr!" rief er rafch. "Welche Urfache habe ich, eine folde Scene zu ma= Rind, - auch Deine Freundin foll mir verzeihen. Ich habe ein schlechtes Temperament. Bas ift ein Rame? Der Ihrige hat für mich nur einen unange nehmen Rlang, weil ihn einft eine Berfon trug, die mit fchmeres Leib gufügte. Bas tann fie bafür? Man muß meinem Alter bergeiben, aber es ift mahr, ich habe ein Berg wie ein Dublftein. 3ft Dein Gepad bereit, Paulette? Dann verabichiebe Dich und lag uns gehen."

Er mar in einem Momente falt und murrifch geworben. Er wenbete fich pon ben beiben Dabden ab und ftarrte burch's Tenfter binaus.

Baulette berührte Stonls Urm. "Ift bas nicht feltfam?" flüfterte fie. "Dein Rame! Beachte es nicht, ich bitte Dich, er wird es bis morgen wieber bergeffen haben - alte Leute haben oft munberliche Launen. Da tommen Fraulein Mathifbe und die Angus. Umarme mid! Du wirft mir tropbem fdreiben, mich tropbem besuchen in Thuringen. Und nun Men mein Leberooh!"

Gine lebhafte Bewegung folgte. 211les brangte fich, ben icheibenben Liebling gu umarmen. Die Erager brochten bas Gepad berab und Die fchrillen Stimmen bet Mabchen ertonten burcheinander. Sibbl Arnftein ftand ba wie eine Statue - fie horte bie Bemertung machen, bag es eine ichlechte Racht jum Reifen fei, und bann ichlangen fich Baulettens Urme gum Lettenmale um fie, und beren Ruffe bededten ihr Ge-

"Leberoohl! Lebewohl! - Soll fie nicht tommen und mich in Beigenthurn besuchen, Bormund?" borte fie Paulette fluftern.

"Wenn Du es wünscheft," antwortete er talt. "Schloß Beigenthurn wird Deine Seimath. Es fteht Dir frei, babin eingulaben, men Du willft!"

Stopl fab nur noch, wie Baulette bom Bagen aus einen Blid nach thr gurudrichtete. Gie fab noch einmal bas finftere Geficht bes Mannes, ber, wie es schien, eine ihr unertlatliche tiefelbneigung gegen fie batte; bann rollte ber Magen fort; Fraulein Angus ichloß unter einem Seufger Die Thure und Alles war vorüber.

Sibnt feste fich auf ber Stiege nies ber. Für einen Moment ichien thr, als ob Alles rings um fie ichroimme Sie werben fie febt permiffen, fagte bie Unter-Lehrerin gu ibr

Bann wird bie Rethe an mich fommen? D, Fraulein Ungus, mann mirb bie Reibe an mich tommen?" rief Gie

bol weinend aus vollem herzen.
"Balb, laffen Sie es uns hoffen,"
feufzie vie Lehretin, "da Sie fich boch
barnach seinen, uns zu verlaffen."

Gertfenung folgt.)

Waschbretter machen es warm.

Das Muf. und Miederbuden an denfelben macht hubich warm. Das emige Reiben an denfelben ift das Beste in der Welt Euch zu erwärmen, und zu ermuden, und bringt Löcher in das leichte und garte Sommerzeng.

Warum brauchet 3hr fein Pearline, und macht es Euch bequem ?

3hr fonntet Euch fühl halten - und doch wird die Urbeit beffer gethan. Dearline erspart Euch das Reiben, und das Wafch brett, und die marme Urbeit. Es giebt Euch mehr Zeit für Euch felbit - und fpart Euer Beld.

haufirer und unglaubmurbige Grocers merben Gud fagen, "bies ift fo gut es gurud pearline foiden, feib gerecht, - joidet es gurud. James Sple, Rem Dort

# Castoria

für Anerwachsene und Rinder. 

Beiferfeit,

Salsidmergen.

Rem Dort, 14. April '85.

Dr. C.R. Crittenton:

Geehrter Berr ! Gin Glieb

meiner Familie hat feit ben

legten 4 Bochen an einem

beftigen und unangenehmen

Suften gelitten, melder in

ber Gegenb ber Bruft unb

am Ruden große Gomergen

nebit Schlaflofigfeit perur-

facte. 3ch habe viele gut em=

pfohlene Mittel gebraucht,

fomobl innerlich wie außer-

lid. Solieflichließ ich eine

Rlafde Ihres Beilmittels.

Sole's Sonen, fommen

und nachbem ich eine Rlafche

gebraucht hatte, borte ber

Suften gu meiner Freude unb

Schiden Gie mir gefälligit

noch 8 Glafden nebft Rech-

nung, ba ich bente, as follte

in jeber Familie vorrathig

Jofef Chriftadora,

3br ergebenfter

gehalten merben.

Erftaunen auf. Es batte

eine magifche Birtung.

Influenza,

Diefes

munder=

bare

Mittel

für

Suften

und

Grfältun-

gen,

wenn

einmal

berinat,

wird

ficher

ein

nothmen:

diger

Artifel

in

jedem

Saushalt

merden.

THE CENTAUE COMPANY, 183 Fulton Street, N. Y.

Revolution Das beste Mittel gegen in der Beilfunde. Suften, Erfältungen,

> Die Seilung veridicdener Rrant. heiten auf höchft einfache und

Rückehr zur Natur das Losungswort!

Daffelbe findet Anwendung: Bei Fettjudg, Leberleiben, dronticher Leibesverstopiung, Samorrhoiden, Fisteln, Rervofität, Männer ichwäche, unnatürlichen Entleerungen, wie Broftatorrhoe, Spermatorrhoe, 2c., Baricocele, eiterigen Ausflüffen, Ohrenleiben, Taubheit, Reuralgie, Rafen- und Gald-Ratarrh; außer-bem bet allen Frauenfrantheiten, wie Bleich-fucht, Gebärmutter-Leiben, Beifflug, Rinder

Wer fich für unfer neues Geilversabren, des bon ben hervorragenoften Aersten der alten und nenen Welt exprobt und für gut befunden wurde, interefirt, ber johife feine genaue Abreffe nelft Briefmarte, worrauf wir ihm eine ausführtiche Beschreibung über derfiellung und Anwendung biefer neuen Erfindung frei gufenden werden.

MEDICINAL GAS CO., 835 Broadway, New York, N. Y.



95 Billiam Str., R. D. Sale's Sonen of Borebound and Zar mirb von allen Upothefern für 25c, 50c unb \$1.00 per Flaiche verlauft. Die gro-Ben Glafden find ver=

haltnigmaßig bie billigften. Sütet Gud por Falidungen unb Radahmungen.

Gragt nach Bale's Sonen of Borehound and Zar und nehmt nicht? Unberes.

The C. N. Crittenton Co., Alleinige Gigenthumer, 115 Gulton Str., R. D.

Mite's Rabntrapfen bellen in einer Minute. ME's Saars und Bartegarbe. 50 Cents.

Stenn's Chwefelfeife veridonert Die Saut. German Corn Remover gegen Dübneraug



MILWAUKEE AV ..

Alle geheimen, dronifden, nervofen und befifaten Rrantbeiten beiber Geichlechter merben von bemahrten Mergten unter Garantie cebeilt. Bebandlung (incl. Medigin) nur \$6 pro Monal. Macht uns einen Beluch (Conjultation frei).

Sprechtunben von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr: Abends. Synnings von 10 bis 4 Uhr; dentiches Arzeifets anweiend.

Dr. ERNST PFENNIC Beatisifice Jahnarat. 18 Olybourn Ave. Heinfte bebife, von netkrichen Jahnen nicht zu unterstebben. Gold. und Emaitle-füllungen zu maßenen Vreifen. Gomers-lofen Rahn greben. 3un. defa. is wenn ibre Jahne unchgesehen werben muffet latechen fie zuerft bei
Dr. GOODMAN,

gabriceft, ph. — Diese erebier und berdauf juriffen. — Beite mid attlieft Labre. in Chicago. Chicago Gabre und Andrews in beiten Bereit. Dr. GOODMAN. Office: \ 188 B. Radijon Cic.

Gine Erfindung bon weit= tragender Bedeutung.

billige Beife bewerfftelligt.

Bie ein Maturproduft, bas in einigen Gegenden Deutichlands gefunden mirb, fich leicht ju Saufe von Jebermann herftellen und vortheilhaft in ben meiften Rraufheitsfällen vermertheit läßt.

lofigfeit, Spfterie u. f. m.

Finangielle Refereng: GLOBE NATIONAL BANK. Wir bermeifen Gie auf 3500 Patienten. Reine Operation.

Erine Abhaltung vom Gefchäft.
Corifflide Garantie Brude aller Urt bei beiben Beigliechtern vollftändig zu heilen obne Meffer ober Buringe, gang gleich wie alt ber Bund ilt. Unber-Springe, gang gleich wie alt ber Bruch ift. Under suchung feet. Es Tenbet um Circultare. THE O. E MILLER CO., Smailj 1106 Masonic Temple. Chicago

# Brüche geheilt!

Das betbefferte elaftische Bruchband ift bas einzige, weiches Tag und Naxi mit Bequemlichfeit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der stärffen Körperbergung gurüchbalt und zeben Bruch heilt. Catalog auf Kerlangen seit gugesandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

o Dr. Danis, 166 W. Madison Str., Chicago, Ill., Der große Rrauter: und Burgel: Specialift,

furirt alle fpeciellen Blut: und Rerben = Rrantheiten Bofitive und permanente Geilung in allen Fallen, die ich bebandeln werde. Canjultation frei, von 9 Uhr Bormittags bis 9 Uhr Abends. lag, bbf, dw

MANASSE, Optifer, Madison St. Antexas Gebæude. Angengläsern und Brillen, 1868-THE OLD RELIABLE-1893



Borsch Optifus, E. ADAMS ST. Genaue Untersuchung von Augen und Anpafiung Don lajern für affe Mangel ber Sebfraft. Confultirt und BORSCH, 103 Adams Str., emmilier Bell-Office.

Dr. H. EHRLICH, Mugen- und Ohren-Argt, hedf icher alle Angene und Ohren.
Belden nach nener ichmerzloier Weichode. Rünfliche Magen und Addier vervahr.
Entre dit und den i 1108 Matonic Temple, don 10 bis 3 Ubr. — Abnhung, 6 42 Lincoln Wee, 6 bis 9 Ubr Bormutings, 5 bis 7 Ubr Abends. — Confiditation fret.

Dr. H. C. WELCKER, Angen- und Ohren-Argt, 4 Jahre Nifsteitzarzt an beutschen Augentimiten. Berchstunden: Bermittage Ammer 1904-1906 Ma-sonie Tenpie. 18 10-18 Uhr. Ragin. 44g E. Morth Avel. 2—143 Uhr. Countings 9—11 Born. 22:315

Eye and Ear Dispensary. äfte Krantheiten bet Augen und Obren handelt. Künflichenugen auf Seftedung a igt Brisen augenöht.-Aathertheihma frei. rtigk Brillen an jedäht –ääthortheilung feei. Lami 210% CLAfin STR., ode Abanis Str., Zimmer L

DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel

mit elettro-megnetifchem Sufpenforium.

hellt ohne Medicin it die Canadens ind die Canadens in die Gebrins undder etilen oder Indis mit Erichoffung. Schaffoligieit, Erickina die Ericking Kernen der Sinds in die Ericking Kernen die Ericking die Ericki

Bon Reb. 3. M. Belt, Carbin, Ran.

Bon Arb. J. A. Belt, Carbin, Ann.
Corbin, Lan., 15. Aob. 1862.
Dr. A. S. and de n. Werther Sere: -Vaddbemt ich von einem Jurer elektrischen Jüriel vor fest drei Jahren gebeilt worden bin, din sich jekt im Sande, dieselown hebermann zu empfelten. Ich wurde kürzlich zu einem meiner Witurbeiter gerufen, und fand ihn do ihnach, das er als unheildar fast hon ansgegeben worden war. Er war bleich mittel. Ich leisen worden den den der nur noch einige Aage leben wörden. Ich les meinen Gürtel 40 Weilen weit herbein, den jehen handbem er ihn einen Tag lang getragen hatte, meinte er, er müße felhi einem kiere Jürtel haden. Als lies ich nu beindte, founte er vorer einen und hallefen, aber ihn de jeden hat Booken konnte er nicht genung eisen, und ich lage ihm bente einen Gürtel fommen. Ich alle ich her der Erche für das Geld im Partet. Eie haben die Erlandvilk dieses Schreiben jederzeit als Kefercenz zu gebrauchen.
Lächtungsboll. Ken V. M. K. Leite Kentler Care.

. Unfer fröftiges, beräefteriel Supenforfum, das Befte, das gefdwäcken Männern jemals gegeben murbe, jert mit aften Gürteln. Selundbeit, Kraft und Stärfe in 60 bis 90 Logen gerautert. Man wende fich an den Erfinder und habrichtenten, und lasse fich das große flustritte deutsche Landbeit einem eine fommen.

Dr. A. T. SANDEN, 58 State Str., Chicago, Ill.



Beffert Appetit und Berbauung, fraftigt bie Rerven, ethobiet die Musteifraft und erfult die Abern mit wichem gefunden Blut. Gur die fatwächliche Jugend ein Sieftunge, für das Auter ein Berfüngungs. Mittel. Berjucht's, und die höchften Glücksgüter find Eur

Gesundheit, Braft und Schönheit. Sefet Unmeifung.

Alliein echt gu haben in ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ava.



Tas große Chnbicat New Forker, englischer und dentscher Merzle

bat fich dier jest dauernd urdergelasses in den neuen officen. 136 S. Clark Str., Erie Madfing, C. D. Blod. und behandelt FREI die auf Weiteres. ale chronischen Krankheiten, Catarrh, Hals- und Lungenleiden, Magen- und Nierenkrankheiten, fordie Frauenkrankheiten, nerwese Leiden der Manner, Chroniund Augenkrankheiten. Drs. WILLSON und DYMENBERG. Seiter. Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 7% Uhr Abbs. Conntags von 10 Uhr Borm. bis 3% Uhr Rachm.

Private, Chronische Mervoje Leiden

sowie alle Sauts, Bluts und Geschlechtstrauft bei en und die schiumen Folgen jugendichte Auflusssungen Vervenichwäche, verlorene Kanneskraft u. f. in. werden erfolgten dom den lang erdbitrten deutschen Erziten des Linnols Medical Disponsionen der beiten der Linnols Medical Dispensary behandelt und unter Gezantte für immer furirt. Prauentraut heiten, allgemene Schodles Gedarunte für ummer furirt. Prauentraut heiten, allgemene Schodles Gedäruntrietelten und alle Unreglindigigkeiten werden praupt und ohne Operation mit bestem Erfolge behandelt.

Arme Lente werden frei behandelt und baben bann nur einen mäßigen Breis für Argneien gu bezohlen. – Consultationen feel. Mieswärtige werden brieflich behande t. – Sprechfunden: Bon 9 Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends; Conustags von 10 dis 12. Abresse Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Danner und Jünglinge! Den einzigen Weg, verlorene Mannestraft wieder herznfiellen, fomie friide, veraltete und felbft ans Gefclechtetrantheiten ficher unb bauernb gu beilen ; ferner, genaue Aufflbrung über Raunbarfeit! Beiblichfett! Che! Binderniffe berfelben unb Deilung, jeigt bal gebiegene Bud : ,,Der Rettungs:Anter". 25. Auflage, 250 Seiten, mit vielen lebrreichen Bilbern. Birb in beutider Sprache gegen Ginfenbung von 25 Gente in Bofnarten, in einem unbebrudten Umfclag wohl verpadt, frei verfanbt. Abreffire : DEUTSCHES HEIL-INSTITUT 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs-Anker" ift auch ju haben in Chicago

Schwache Männer. modelhre volle besing brogs modelhebride beber in erfonsen wondere indirectioner. Den Jugendbreind in die Des die bestellte Franken erwicken eine des die die die Best gibt Anfische über eine der die die Recht gibt Anfische über eine der die faben, notund Toniente in dreite heit die Pettisiterung von Beldijfen einstreite heit wie der Folgen der Jugendfanden volljandt wiederscheinelt werden.

Schwache Franen, aus krintliche, neroble, bleichfüchtige und kinderlote Frauen, erfahren aus biesem Bucke, wie die volle Gestundett welter erkangt und der deleche Munichtres Derrens erfallt werden fann, gestersches erbeite nerben fann, gesterschen ebenso einfoch als billig. Ihrer sein eigener Ang. Echal 28 Eanth im Erannt und hie bestemmt kan Buch verliegett und frei zugefchieft von der

Der Bugonel eund in der Buchhandlung bon Felle Schnidt, Ro. 2018 Mitmautes Ave., Chicago, Ja., zu haben.





Gegen hyfterifde Anfade. Weft Ley ben, V. D. 12. Män 1891. "Baftor Anig's Rerven-Stärfer" bewährte fich bet mellere Frau gigen hyfierische Anfälle sehr gut und sie sowohl wie ich ihnnen begingen, das diese Webigin Ales thut was von ihr erwartet wird. Franz Stab.

Ranfas City, Mo., 8. Oft. '90. anchte "Kaftor König's Nerven-Stärfer" dhität und allgemeine Schwäche und mit Nen. Die Nedigin batte den gewünfchen Fr. Geo. E. Green.

nem Drleans, Sa., Jebr. '89. Es gibt teine Worte für das Gute, welches mir durch, Paftor König's Nerben-Stärter zu Theilwird, weil ich mit oft den Tod gewinficht, ebe ich dieles Mittel erhielt. Es wirfte bei mir wunderber gegen fadfündt, und ich balte mich jest für davon geheilt. Dielen Dank dafür, and es wird mir undergestigt. Be o. E. Asbury.

ein werthboss Buch für Nervenleibende und eine Arabe-Flasche augesandt. Arme erhalten auch die Medigin umsonst. Diese Medigin wurde seit dem Jahre 1876 den dem hochw. Hafter König in Fort Wahne, Ind., zubereitet und jest unter einer Amsetsung von der KOENIG MEDICINE CO., 238 Randolph St., CHICAGO, ILL. Bei Abothetern zu haben für \$1.00 die Plaide, 6 Flaiden für \$5.00, große \$1.75, 6 für \$9.00. In Chicago bei benth Goet, Mabifon und Las Sale Str., und Clart Str. und Rorth Mbe.

Baltimore nach Bremen Darmstadt, Münden, Oldenburg, Dreeden, Stuttgart, Gera. Marisruhe, Weimar. Mittwoch, bon Bremen

Erste Cajüte \$60, \$90-Mad Lage der Plate. Tie obigen Stabtbambfer find fammtlich nen, bon orzuglichfier Bauart, und in allen Theilen bequem

eunerichtet. Länge 415-435 Fuß. Breite 48 Fuß. Glectriche Beleuchtung in allen Räunen. Weitere Ausfunft ertheilen die General-Agenten, M. Schumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md.

3. 28m. Cidenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills.

Burlington

BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Central-Gifenbahn.	
Mile burchfahrenden Buge berlaffen ben Cent	ral-Bahn
hof, 12. Str. und Bart Row. Die &	lige nad
bem Guben fonnen ebenfalls an ber 22.	Str, 39
Str. und Syde Parf - Station bestiegen St ib. Tudet Difice: 194 Clarf Str.	werben
Büge Abfahrt	Anfunf
Chicago & Rew Orleans Limiteb 1 2.00 R	6.45 9
Chicago & Memphis	6.45 9
Et. Louis Diamond Special 9.00 %	8.10 2
New Orleans Postzug 2.50 B	112.20 2
St. Louis & Teras Expres * 8.35 B	* 7.20 9
New Orleans & Memphis Expres 1 8.00 91	1 7.20 %
Ranfafee & Bloomington Paffagier-	1 44
Bug 4.30 %	110.40 2
Rankakee & Champaign min ner   5.20 R	1 9.50 2
Siour Falls Schnellzug 1 1.30 R	1 1.05 9
Rodford, Dubuque & Siour City . a11.35 R	7.00 2
M diord Baffagieraug 1 3.30 9	110.30 2
Rodford & Freeport Paffagierzug . * 5"5 R	*10.10 2
Biodford Freeport Erpreg 8.30 2	
Dubuque & Roctford Express	
aSamitag Racht nur bis Waterloo. Tägli	d. Läg

Surlington: Linic Stines Control of the Control of Burlington-Binic.

Baltimore & Chio. Bahnbofe: Grand Central Paffagier-Station; fown Ogben Abe. Stadt-Office: 193 Clarf Str. Reine extra Kahrpreife verlangt auf den V. de D. Limited Zügen. Absahrt Anfunft Wocal About Absahrt Marken Port und Washington Beste Port und Washington Beste Port und Edition Wester Port und Edition Wester Port und Edition Bester Vision Washington Bester Vision Visio | New | House Staglich. + Ausgenommen Conntags.

Depot: Tearborn-Station,
Lidet-Offices: 232 Clart St.
und Auditerium Sotel.

Ablanta Aufler und Eineinnati.

Ablanta Aufler und Eineinnati.

Ablanta Sotel.

Ablanta Boisen und Cincinnati.

Ablanta Sotel.

Ablanta Aufler und Sotel.

Ablanta Sotel.

Ablanta Aufler und Sotel.

Ablanta Sotel.

Ablanta Boisen und Cincinnati.

Ablanta Sotel.

Ablanta Sot \* 3.23 % \*10.45 % · Täglich. § Sonnt, ausg. ; Samft. ausg.

Chicago & Caftern 3llinois-Gifenbahn. Ticket - Offices: 230 Clarf Str., Auditorium Gotel und am Paffagier-Depot, Dearborn und Bolf Str. \*Täglich "Kusgen Countag. Abfabit Antunft.

Southern Poft und Bassagen. - 7.02 H. + 9.40 P.

Lerre Paute und Bonatoitle. - 8.80 V. + 7.50 P.

Lerre Paute und Bannbule Pass. - 8.10 P. 8.240 P.

Lerre Paute Achandrie. - 5.0 P. 8.55 P.

Lerre Paute Achandrie. - 9.40 P. 6.55 P.



CHIPAGE & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Manison and Adams Sts.

Troket Office, 105 South Clark Street.

Bisconfin Central-Linien. Abfahrt St. Baul. Minneapolis & Pacific j. 5.00 % Expres. \*10.45 9t \*10.45 9t \*10.05 9

\*Täglich. †Sonnt. ausg. Scamft. ausg. 19Ront ausg. (Ausg. Connt. u. Mont. \$1 nad Milwaukes einicht. Bembler geben ab OConnor's Dod. Diede e Midfigan St. 9 Abbd. 1980 Bong. in Milwautes ein u. fahren Abbd. jurud. 3, Abendpoffe', taglice Auflage 38,000.

Wiener Modebrief.

Die rudidrittliche Tenbeng. - Gin neues Genre. Gine Lange für Die Einfachheit. Barifer Berudts beiten. - Gegen Die Krinoline. - Lebensdauer Der

Wenn es gilt, über eine nügliche Un= gelegenheit eine internationale Ber= ständigung herbeizuführen, da ziehen fich die Verhandlungen und Debat= ten in's Unendliche, um schließlich gu einem Resultate zu tommen, bas weit bavon entfernt ift, Alle zu befriedigen. handelt es fich jedoch um minder Rüt= liches,um eine Errungenschaft von zweifelhaftem Werthe, als welche die neueste Urt, fich zu fleiben, immerhin bezeich= net werben fann, bann erscheint Die Ucbereinstimmung wie im Fluge bergestelli. Rommen aber bennoch hie und da Abweichungen vor, so handelt es sich nur um mehr ober weniger arge Uebertreibungen, für welche es in Mo= befachen ftets einen weiten Spielraum gibt. Die momentan noch herrschenbe Mobe unter ber Damenwelt in Berlin, in Paris wie in Wien halt an bem Pringipe bes Rudschrittes mit einer Bähigkeit feft, als ob ein Abweichen bon bemfelben gu internationalen Bermidlungen führen tonnte. Die rudichrittliche Tendenz kommt hauptsächlich in ber Wahl ber Urbilber zu ben mobern= ften Toiletten gum Ausbrucke, bie aus Jahren 1830 bis 1840 batiren. Daß auch die Mobe ihre Renaiffange hat, braucht ihr gerade nicht verargt zu werden, wohl aber ließen sich barüber Banbe fcreiben, warum immer anBeiten angefnüpft wird, in benen ber aute Gefchmad gerabe feine Triumphe feier= te. Es foll übrigens mit ben Rleiber= fünftlern ob ihres Griffes int bas volle Menschenleben bom Jahre 1830 und ber fantafiebollen Ausgeftaltung ber Urbilber nicht ftrenge in's Gericht ge= gangen werben. Wenn nämlich nicht alle Anzeichen trügen und die Mode= propheten nicht lügen, fo stehen wir bor einer Revolution in Bezug auf bie Frauentleibung. Es wird nämlich eine Berichwörung vorbereitet, welche fich gegen die Roftspieligfeit und Unfinnigfeit ber mobernen Toiletten rich= tet und ber Ginfachheit gum Giege ber= helfen will - worüber fich natürlich niemand mehr freut, als bie unter ber Laft ber Schneiberrechnungen feufgen= ben Chemanner.

Das Ziel ber weiblichen Revolutio= näre ift die allgemeine Ginführung bes fogenannten Genre Zailleur. Man fann fich nichts einfacheres borftellen, als biefes Genre: ein glatter Rod, eine Bloufe und eine Jade, Die fich als eine Combination bon Rod und Wefte bes Mannes barftellt - bas ift Alles. Die= fes Coftum, welches gerabezu burftig gegenüber ben mobernen Toiletten, burch welche bie Mobebame gur Laft: trägerin ihrer Garberobe herabgewür= bigt ericheint, ift nichtsbestoweniger ungemein fleibfam, bie Unmuth ber Bewegungen fommt mehr zum Musbrud wie auch folche Bariationen gu= läffig erscheinen, bie fich ben Formen anschmiegen. Es ließe fich bem Genre Tailleur übrigens feine große Bufunft prophezeien, wenn baffelbe nicht auch ber - Berrücktheit in ber Mobe einen entsprechenden Spielraum bieten purbe. In biefer Sinficht macht fich bereits eine vollständigeUnpaffung an die Ber= rentoilette bemertbar. Muf ben Parimen, bie es fich in ben Ropf gefett, fich nur burch möglichft wenige Meuferlich= feiten bon bem ftarten Befchlechte gu unterscheiben. Der natürliche Schmud ber Frau, bas lange, fammtweiche Saar, ericheint unter bem Sut, wie ihn berBoulevard=Bummler tragt, ber= art arrangirt, baf eine mannliche Frifur borgetäuscht wird; ben Schmanen= hals umgibt ein Rragen, ber faft bie Ohrmuscheln berührt und gegen bie "Rosenfinger" brangen fich blendend weiße Manschelten bor, die bon Anopfen zusammengehalten, ob berentwil= len bie neibischen Blide ber Mobetho= ren bon bielen anberen Neuerungen, bie Unfpruch auf Beachtung erheben, abgelenkt werben. Auch in anderen ne= benfächlichen Dingen will bie ercentri= iche Bariferin hinter ben Beden, Die

Clubs, bon Rabfahrer= und Turner= Bereinigungen angebracht finb. Daß berlei Musschreitungen ben Critifern in Mobefachen bie willtom= mene Gelegenheit geben, um über bas Genre Tailleur im Allgemeinen ben Stab zu brechen tft felbftverftanblich. Aber biesmal muffen biefelben auf bie nicht zu unterschätenben Silfstruppen in ihrem Rampfe bergichten: auf bie Chemanner. Die letteren finden nam= lich bas neueste Genre reizend und un= vergleichlich in Bezug auf die Rechnun= gen, welche fonft nach Ginführung einer

Muffehen gu erregen, nicht gurudblei=

Cravatte, bas Spazierftodchen, bie

fünftliche Miniatur=Rofe im Anopfloch

und bie bide golbenellhrtette, an welche

bie Embleme bonAtlethen= und Ruber=

Mobe fällig murben. Bie bie Bortampferinnen bes neuen Genres verfichern, ift basfelbe eigent= lich zu bem 3mede erfunden worben. um bie brohenbe Gefahr bes Obfiegens ber Rrinoline über ben - guten Gefchmad zu bannen. Das Genre Zail= leure fcblieft bie Glodenform ber Rode aus, es bebingt ben einfachen, glatten Rod, höchstens - und bas bedeutet fcon ein Bugeftanbnig! - ein einfader Bolant ericheint zuläffig, ohne baß ber "Styl" baburch beeinträchtigt wird. Wie lange fich bie Ginfachheit behaupten wird? Die ben Frauen fculbige Galanterie verbietet, barauf eine boshafte Antwort zu ertheilen. Boltaire hat behauptet, jedes Genre fei gut, mit Ausnahme bes langweiligen. Es bleibt alfo ber Troft, bag bem Genre Tailleur fein foldes folgen wirb, welches ber guten Eigenschaften ent= behrt, benn es gibt nur Gines, welches die Frauen nicht lieben, und bas ift bie

Langweile. Franz Beigl.

Sounmagregelu gegen die Cholera.

Betonntlich bat Dr. Walter Rempfter malfrend ber letten fechs Monate als beglaubigter Agent ber Regierung ber Ber. Staaten mehrere frembe Lander jum Zwed des Studiums der Cholera und ihrer Berhütung besucht. Der= felbe ift jest mit der Ausarbeitung fei= nes Berichtes über den Gegenftand der angefichts des neuerdings wieder ber= ftartten Auftretens ber Cholera, na= mentlich in Franfreich, bon allgemeinem und erhöhtem Intereffe ift, nabegu fer= Die allgemeinen Refultate feiner Untersuchung zusammenfaffend, fagt Dr. Rempfter darin u. 21 .: "Die 216= wehr der Cholera ift teine bloge Theorie, fondern eine abfolute wiffenschaftliche Gewißbeit. Es war einer meiner 3mede, gu ermitteln, mas die Regie= rungen europäischer Länder gegen die Cholera thun. Gin anderer meiner 3mede, und zwar der wichtigfte, war, ben Sandelsverfehr zu untersuchen, burch welchen Cholerateime nach ben Ber. Staaten eingeschleppt werden fonnen; ferner, foweit als möglich festzu= halten, woher und wie die Ginichlep= pung geschehen und durch welche Borfichtsmaßregeln die Einschleppung ber= hindert werden fann. Bu dem 3mede habe ich viele Ceehafen besucht; ich habe einen großen Theil von Europa bereift, Egypten und die Türkei und auch die jonischen Inseln besucht. Die Ueber= legenheit der Methoden, nach welchen in europäischen Ländern in Diefer Cache berfahren wird, ift unbestreitbar. Es werden Bewilligungen, Die auch bier als febr freigebig betrachtet würden, für folde Lehranstalten und Manner ber Wiffenschaft gemacht, die am beften qualifizirt find, diefer Arbeit borgufte=

"Mls ein Beifpiel dafür, mas fich un= ter den gunftigften Bedingungen ansrichten läßt, mag bie Geschichte ber Epi= bemie bienen, Die im letten Winter im Irrenhaus zu Salle ausgebrochen mar. Es waren dort mehr als 100 Cholera= fälle vorhanden, als dem Profeffor Roch Die Controlle über Die Anstalt übertra= gen wurde. Die Unftalt war von oben bis unten durchseucht. Roch verhängte eine abjolute Quarantane über die= felbe und traf bann die Burgel bes llebels. Innerhalb 12 Tagen tehrte er in der Unftalt das Oberfte gu unterft, ließ neue Abaugs- und Wafferrohren legen und stampfte fozufagen die Cholera mit beiden Gugen aus. Es war mir bergonnt, dabei zugegen gu fein. Biele Mergte benütten Die Gelegenheit gum Studiren. Es war ein borgiig=

liches Stud Anichauungsunterricht." Dr. Rempfter ift der Unficht, daß es möglich ift, die Cholera aus einer Stadt fern zu halten, wenn auch in den Nach= barorten die Rrantheit graffirt, oder Die Ceuche aus irgend einem Saufe in einer angestedten Stadt fernguhalten. Aber die Roften find groß und die Duben noch größer. Gine Illuftration dafür, fagt Dr. Rempfter, mar ein Baus in Samburg, welches mahrend der Epidemie von der Augenwelt gang abgeschloffen murbe. Alle Lebensmit= tel für die Infaffen wurden an einer langen Stange hineingereicht, die Rahrungsmittel fofort getocht und die Um= hüllungen, worin fich diefelben befun= den hatten, verbrannt. Alle Bewohner Diefes Saufes entgingen der Un= stedung, obgleich außen bor bemfelben fer Boulevards verblüfften ichon por Bahlreiche Berjonen gufammenbrachen einigen Wochen etliche excentrische Da= und starben. Durch die geeigneten Borfichtsmaßregeln entgingen in den Sofvitälern alle Herzte der Erfrantung.

> "Die Cholera muß gegeffen mer= den," fo drüdte fich Dr. Rempfter bra= ftisch aus; "fie gelangt weder durch 216= forbirung noch durch den Athem in den menichlichen Körper, fondern durch die Speifen. Die Cholerateime muffen in den Magen gelangen. Wenn die Leute dies teherzigen und fich banach richten, fo tonnen fie, falls die Cholera nach den Ber. Staaten gelangt, der Erfranfung

# Bon der Sige überwältigt.

Der 40 Jahre alte Edward Wenbell, wohnhaft No. 102 Sherman Str., wurde geftern Nachmittag, mahrend er bie Bafbington Str. entlang fuhr, an ber Ede bon Babafh Abe. bon berbige fich im Bois be Boulogne ergeben, um | überwältigt, und ware unameifelhaft auf bas Stragenpflafter hinabgefturgt, hierher gehört bor Allem bie wenn ihn nicht ein Polizift noch gur rechten Beit aufgefangen hatte. Der Mann wurde nach feiner Wohnung gebracht, wo er nach längerer Zeit wieber zu fich tam. Gein Buftanb gibt gu feinen ernften Befürchtungen Beranlaffung.

\* 3m Chicago Flug, nabe ber Leabitt Str., wurde gestern bie Leiche et-nes unbefannten Mannes gefunden. Der Berftorbene war etwa 35 Jahre alt, und 5 Fuß 8 3oll groß. Er hatte braunes Saar und trug buntle Rlei-



# PUTZ-WAAREN

viel Baaren in Diefem Dept. fügen aber täglich unvergleichliche Bargains bingu. welche wir von öftlichen Fabritanten eintauften, die fehr um Baargeld



5000 Dutend aller möglichen Arten bon Blumen, hiefige und importirte, gu Guren eigenen Preifen und noch



Nachting Kappen, 37c

#### Wir fauften ein ganges Lager von Oxford Kappen Strankfedern=

\$1,

5000 nuferer berühmten



\$7 garnirter But ... \$2.87 \$10 garnirter Hut...\$3.87 \$20 garnirter But ... \$6.87 Wir find das

Hauptquartierf. Matrosenhüte 10,000 jur Auswahl. Breise von 8c bis \$1.97

# BELLEVUE MEDICAL



INSTITUTE, 187 & 189 S. CLARK ST. Incorporirt unter ben Ge-fegen bes Staates Minois.

1500 Cartons

Cips und

gu 20c am Dollar.

Rommt morgen

federn,

frühzeitig.

B. Rewion, M. D., C. D. Treible, M. D., Ober-Chirurg,

Dicfes Jufitiut befist Bornige über jede abn: liche Unftalt in ber Belt 'n Begur auf wij-fenicasitide und zwedmäßige Behandlung aller geheimen, Berven: und dronifden Beil ber Gtab feiner Mergte aus gebilbeten Debi-

inern mit langer und gereifter Er'ahrung, die sie in ben ersten Dosvidlern nich Universitäten Europas und Muertlas erworben haben, besteht.
Beil Dr. B. Newton, der Superintendent, nach niet, umsangreichen Nrzie den über 29 habren, sie ires ausgezeichneten Aufes als Spezialist Beil bas Bribat-Baboratorium, welches mit bem Beffleven Redical Intinte verbunden ift. Das boll-fändigfte in Amerita ift, mit den deften und theuersten Proquen und Chemifolien, die in alen Theilen der Beil bergefreit werben, verfeben ift. Berialität den allen gebeimen, Rerven: und dronischen grantfeiten. Berven: did dronischen Krantfeiten. Bur macht eine Berialität den Arantfeiten. Conntage von 10 - 12. Confultation in allen Spraden, perfonlich rbei brieflich, frei.

**BELLEVUE MEDICAL INSTITUTE** 187-189 S. Clark Str., Chicago, 3ff.

# DR. SCHROEDER,



Beste Gebisse 26-28, Jahne schwerzsos geragen, Jahne ohne Platten, Gold- und Silberfüllungen jum hazben Preis unter Garantie. Sonutags offen. 150dbill



130 Meilen Seelahrt noch St. Joseph u. Benten Darbor. Mich. auf den eiegauten Tampfern. Eith of Chicago und Shiora. Allen die Markett 3.0 Morg. Askfuntt bier 8.30 Morg. Askfuntt bier 8.30 Morg. Askfuntt die Abel. Aunblader 81.50. Bends Absap. Askfuntt 10 ubbs. Aunblader 81.50. Bends Absap. Askfuntt 10 ubbs. Aunblader 81.50. Bends Absap. Bend

# Alte und neue Methoden. Die Reue . . . . .



Der geminn der Zwischenhändler gespart. Derfelbe Breis für Alle!

Richt mehr berlangt. -Seichte Sahlungen. Sufriedenheit garantirt. Die bier Rimball-Rabriten (elf Aeres Bodenflache) bauen jahrlich 6000 Rimball Bianps und 18.000 Rimball-Orgeln. Hændler in HALLET & DAVIS und anderen Pianos. Upright Bianos, gebrauchte ... \$140 bis \$195 Square Bianos, gebrauchte ... \$ 20 bis \$ 50

# W.W.KIMBALL & CO., KIMBALL HALL,

WABASH AVE., nahe Jackson Str. J. THIERY, bentider Bertäufer.

Vassage - Scheine im Zwischended

werden wieder ".tfauft von und nach allen Blagen in Deutschland, Defterreich und ber Schweiz.—Bollmachten, Erb-fchafte-Ginzichungen, jowie Geldfendungen burch bie beutiche Reichs-Post

C. B. Richard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.)

Conntags offen bon 10-12 Uhr. Hamburg-Montreal - Chicago.

Samburg: Mmcrifanifde Packetfahrt-Actiengefellichaft. Hanfalinie. Ertra gut und billin fur Buifdenbede Baffagiere. Reine Umfteigerei, fein Caftle Garben ober Robiftener. D. Connolly, General-Agent in Mon-ANTON BOENERT.
Seneral-Agent für den Weiten, 92 La Calle Str.

WER noch billige Baffagescheine tan-fen will, möge fich jest melben, benn Breise werben nächstens theurer. — Raberes bei: Unton Boenert, general-Agent. Bollmachten mit confularifden Beglaubi-gungen, Erbicatio Collettionen, Poftande gahlungen u. f. m. eine Epcjialität. Juftrirte Weltansftellungetalenber für 1893 grafis. 92 La Salle Str.

Muf leichte Abzahlungen. Damen-Cloaks, Jackets, Wrappers, KleiderStoffe, Uhren, Wanduhren, Schmucksachen
und Silberwaaren, lauter mus Bacten. Gerner Mænner-Kleider, fettig gemacht ober nach
Maks angefettigt, iehr billig. 2003.

THE MANUFACTURERS DEPOT.

13 Adams St. Room 42 gegenfler berg offerlig. 113 Adama St., Room 42, gegenüber t

# Die sicherste Sparbant

ift die Grundung eines eigenen Seims.

# Kommt alle und überzeugt Gud, wir offeriren Stadt-Lotten von 8300 und aufwarts auf fleine monatliche Raten in HANSONPARK

(Pormals CENTRAL AVE.-STATION).

Rur 63 2Meilen vom Courthauje, 23 Meilen innerhalb ber Stadtgrenge in ber 27. 2Bard. Frei-Erenrfion mit Mufit, jeden Sonntag um 1 Uhr 30 Rachm.

vom Anion Bahnhof, Canal u. Abams Str., mit ber Chicago, Milwankee & St. Baul B. 28.
Mit einer Actinen Anzahlung, und ben Reit nach Belieben, fonnt 3hr bei uns eine Lot faufen, die Ench einen Igroßen Geminn in furzer Zeit bringt, außerbem habt 3hr bie Garantie, daß Guer Geld ficher augelegt ift, indem nufer Boben feit ift, mahrend viele Bauten ichmanten. Bir bauen Euch Saufer mit flegner Anzahlung und den Reft bezahlt 3fr fatt Rente! Abstract und Titel perfect mit jeder Lot. Subbivifion liegt an vier Sectionslinien an Grand, Central, Jufferton und

Uniere Subbivision liegt an vier Sectionslinien an Hrand, Central, Fusserton und Armitage Aves.; bles 20 Minnten Kahrt.
Mit dicht teoislerter Nachburgaft, sädien, dreiten Straßen, Schulen, Kirchen, Stores und zwei großen Fabriten am Nahe, wobon die eine gegenwärtig 2.0 Leure beigärigt, währ ind die Garden Sitt houndry und Michigenschaft, die jest im Ban begriffen ift. 400—500 Leure beigärigt, währ ind bei Garden Sitt houndry und die Kreight Nards von der Nilwaufes. Et Koul-Aftenbahr grenzen an unfer Land and die Gar Shops von berfeiten Veleilsdart werden. Unter Land ist daher iehr geeignet sitt den Arbeiter als auch Gesichältsmann. — Terias haiten außer Union Devot an Eliphyrin Blace, nahe Siphonen Ave. Wegen Freis Tideso vende man sich an unsere Office, oder am Bahnhof vor Abgang des Juges.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STRASSE, Lidets find ferner bei unferem General-Agenten SIEGFRIED BLUM, 155 Orchard Str., 3u haben.

# Das einzige Geschäft dieser Art in den Vereinigten Staaten.



# APOLLO Beinkleider-Inbrikanlen 316 State Str. & 161 5. Ave.

hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unferem Saden

Upollo Beinfleider : fabrifanten,

316 State Str. & 161 5. Ave. SOLMS MARCUS & SON.

Schreibt wegen Samples. 31jabbfli

Die einzige Bant, welche nicht berfrachen fann.

# THE REAL ESTATE BANK Und ein Jeber fann fein eigener Bantier

Gimburit Sot The Casualty Indemnity Bureau,

\$10 Baaranzahlung, Reft \$1 möchentlich. Reine Intereffen berednet. Freie Grenrfions : Juge, Countag, 2 Uhr achmittags, bom Wells Str.-Depot. bw DELANY & PADDOCK,

115 Dearborn Str., Jimmer 20, 21 und 22.

Aröftes deutsches Möbel-Aeschäft in der Stadt, 237-239 SO. HALSTED STR.

Parlor=Sets, Chamber=Sets, Defen, Gieichräute, Spigen-Gardinen, Draperien

# gauseinrichtungs=

mährend den nächsten 30 Tagen.

Bergeft nicht die Mummern

# 237--239 S. HALSTED STR

HAYMARKET CROCKERY HOUSE. 191 28. Naudolph Str., nahe Str., Halsted Str. Das einzige Geichäft Diefer Art

> an der Beftfeite. Gine Answahl

- pon fiber -500 veridiedenen Gläfern ju den billigften Breifen. Hofbrau-Glas ...... 70c das Dt3d. 

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR. Ede Jadien Stz Beim Cipfauf von Febern außerhalb unferes Dam-fes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. an achten.

welche die bon und tommenden Sacken tragen. Wenn Sie Gelb fparen wollen, Wöbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison St.

So baar und 35 monatlic auf \$50 werth Möbeln. . . Das . Deutiche Rechtsbureau befindet na jent in der Diffice uon ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt. Erloigt: Erbica tofaden, Balmachten, S. B. Rempi, Confulent. Conntags offen bis 12 Uhr. 14ib, bm

Adolph L. Benner, Deutscher 21dvofat, 3immer 508, Chamber of & mmerce Builbing. 140 Washington Str.

Memteanwälte.

JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Bedytsanwälte, Redgie Building, 120 Mandolph Ste.,

24ocibb. 11

Telephon 2024.

J. M. LONGENECKER, frühre Staatsammalt.
R. R. JAMPOLIS, 8 Sakre lang gulfs-Staatsammalt.
Longenecker & Jampolis, l - Unwälte, Simmer (166, "THE TACOMA", doglecte LaSalle u. Bhadisonfte., Chicago. 21,800 MAX EBERHARDT 3 riebenstichter.
142 B. Radifon Ctr., gegenüber Union Str. Wohnung: 436 Millaub Boulevard. 12:ali

# Schadenersaksorderungen

für Unfälle durch Eifenbahnen, Strafenbahnen, in fabrifen u. f. w. übernimmt gur Colleftion ohne Dorfchuß oder Geldausgabe

Bimmer 405, 84 La Salle Str. (OXFORD BUILDING.)

Minangielles.

#### Household Loan Association. (incorporirt) 85 Dearborn Str., Bimmer 304.

534 Lincoln Mve., Bimmer 1, Lafe Biew. = geld auf Niöbel. =

Reine Wegnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergdge-rung. Da wir unter allen Gefeltschaften in den Liez-Etaaten das größte Kahital destiget, so können wir Such niedrigere Raten und längere Zeit gemähren, als irgend Zemand in der Stadt. Untree Gesellschaft ikt organistrt und macht Geschäften nach dem Baugesellschafte. Darieben gegen leichte wöcheultige oder monatliche Ruckzulung nach Bequentiafteit. Sprecht und, bedor Jur eine Anteihe macht. Brugs Eure Möbel-Receipts mit Euch.

Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association. 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Alve., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854.

# Hegenständen E. C. Pauling, 145 ga Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten

zu verkaufen. Schukoerein der hansbesiker

gegen schlecht gahlende Miether, 371 Barrabce Etr.

Branch ( Bm. Sievert, 3204 Mentworth Av. ) Erwilliger 794 Milwaufee Ave. ) M. Beig, 614 Racine Ave. (M. F. Stoffe, 3254 E. gaffied Str.

# Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Randolph Str.

3insen bezahlt auf Spar-Einlagen. GELD 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGACES auf Grundeigenthum ftets zu verfaufen. Vollmachten ausgestellt. - Erbschaften eingezogen.

# Citizens' Loan & Trust Co. Bank Capital ..... \$500,000.

Passagescheine von und nach Europa, ic. Sonntags offen von 10—12 Uhr Bormittags.

S .- W .- Ecke Fifth Ave. und Washington Str. Eröffnet Spar- und Geichäfts-Contos.—Zahlt In-tereffen auf tägliche Bilanzen. Dampfichiffs : Lidets und Bant-Gelbanweijungen noch allen Klägen in Gruppa. 10jilm Auslänbisches Gelb wird gefauft und bertauft.

# Geld zu verleihen,

ta größeren und fleinen Summen, auf irgend welche aue Sicherheit, wie Lagerhausscheine, erfter Elaffice-schaftsberter und bewealiches Giaenthum, Grandeis genthum, Spontbefen, Bauereinsätten, Pierbe, Aberen, Alanos. 3ch verleibe nur mein eigenes Geld, Betrag und Bedinaftungen nach Leitchen Jahlbar ratumeise, auf moiatliche Abzahlung wenn gemanischt, nit Jahren benigemäh verringert. Alle Gelechaffe unset Presidentsgesieheit abgewichelt. Beite, beinden Sie mich polt foreibes Eit wegen naberer Ausfuntt, und werbe Jemant zu Ihnen schieden.

94 La Calle Ste., Jimmer 35, Lelephon III.

Darleben auf perfont. Gigenthum. Gebrandt 3fr Geld !

CHICAGO MORTGAGE LOAN CO., 86 LaCalle Str., erfter Flux über ber Strafe.